



HEINRICH KÖHLER

Deutschlands ältestes Briefmarken-Auktionshaus

Lombardei-Venetien

Die Sammlung „Kronlande“ (Teil I)



Sonderkatalog

389. Heinrich Köhler-Auktion

17. September 2026



Lombardei-Venetien Die Sammlung „Kronlande“ (Teil I)

389. Heinrich Köhler-Auktion
Donnerstag, 17. September 2026, 09:00 Uhr

Versteigerer · Auctioneers: Tobias Huylmans · Michael Hilbertz · Dieter Michelson



Versteigerungsort · Auction Venue

Die Versteigerung findet in unseren Geschäftsräumen in Wiesbaden statt.
The auction takes place at our premises in Wiesbaden, Germany.

Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG
Hasengartenstr. 25, 65189 Wiesbaden
Telefon +49 611 34149-0 Telefax +49 611 34149-99
E-Mail info@heinrich-koeehler.de www.heinrich-koeehler.de

Druck · Print: mediaprint solutions, Paderborn

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.heinrich-koeehler.de/de/datenschutzerklärung
You can find our information on data protection at www.heinrich-koeehler.de/en/privacy-policy



Inhaltsverzeichnis · *Table of Contents*

LOMBARDEI-VENETIEN

I. AUSGABE		1858/59, FRANZ JOSEPH	91
1850, Handpapier	6	Mischfrankaturen mit Österreich	104
1854, Maschinenpapier	32		
Verwendungen vom 1.11.1858 - 31.12.1858 - 'Periodo di Tolleranza'	40	OLTREPO MANTOVANO	106
Spätere Verwendungen	43	1863, WAPPEN ENG GEZÄHNT	111
1. Ausgabe Österreichs in Lombardei-Venetien verwendet	45	Mischfrankaturen mit Österreich	114
FÄLSCHUNGEN ZUM SCHADEN DER POST		1864, WAPPEN WEIT GEZÄHNT	116
'FALSI DI MILANO'	48	Mischfrankaturen mit Österreich	119
'FALSI DI VERONA'	51		
STEMPEL		FELDPOST - 'POSTA MILITARE'	121
Ortsstempel	54	GANZSACHEN	135
Nebenstempel	86	STEMPELMARKEN	140
Schiffspost	88	ZEITUNGSMARKEN	148

Vorwort · Foreword

Die Sammlung

Die kürzlich von uns präsentierten Versteigerungen der Sammlung „PG“ waren – bei allem Respekt – nur ein harmloses Vorspiel dessen, was heute vor Ihnen liegt: Der Katalog des ersten Teiles der zweiteiligen Versteigerung der Lombardei-Venetien-Sammlung „Kronlande“.

Die Stücke, die wir Ihnen in diesem Katalog präsentieren, sind zu einem großen Teil die 'Haute Volée' Lombardei-Venetiens. Die Vielzahl der herausragenden Vorbesitzer wie Rivolta, Cappellaro, Jerger oder ERIVAN lassen bereits die Bedeutung der Sammlung 'Kronlande' erahnen. Sie beinhaltet in einer kaum vorstellbaren Fülle größte und seltenste Blocks und Streifen, Andreaskreuz-Einheiten, lose und auf Briefen, größte Stempel-Seltenheiten und kostbarste Farb- und Mischfrankaturen.

Auf Wunsch des Einlieferers starten die Objekte mit bewusstem Weitblick zu einladenden Ausrufpreisen, um ein lebendiges Bietgeschehen zu ermöglichen.

Das Sammelgebiet

Lombardei und Venetien – die wunderschönen Regionen im Norden Italiens kamen in ihrer Geschichte lange Zeit nicht zur Ruhe. Infolge des Wiener Kongresses von 1815 wurden die beiden wirtschaftsstarken Gebiete zum „Regno Lombardo-Veneto“ vereinigt und Österreich zugesprochen. Als Teil der mächtigen Habsburger Monarchie hatte das neu gegründete Königreich allerdings eine Sonderstellung. Dafür sorgten neben einer eigenen Währung nicht zuletzt die kontinuierlichen Unabhängigkeitsbestrebungen der stolzen Italiener.

Die Briefmarken und die Postgeschichte von Lombardei-Venetien faszinieren Sammler seit Generationen. Blicken wir dazu zunächst auf Österreich, eines der führenden Gründungsländer des Deutsch-Österreichischen Postvereins. Dort erschienen die ersten Postwertzeichen am 1. Juni 1850. Da das Königreich Lombardei-Venetien zum österreichischen Kaiserreich gehörte, kamen dort zeitgleich die ersten Briefmarken heraus. Und zwar eine motivgleiche Wappenausgabe wie im Mutterland. Mit einer Ausnahme: Denn während in Österreich im Allgemeinen

The Collection

The auctions of the 'PG' Collection recently presented by us were—with all due respect—merely a modest prelude to what lies before you today: the catalogue for the first part of the two-part auction of the 'Kronlande' Lombardy-Venetia Collection.

The items presented to you in this catalogue represent, to a large extent, the haute volée of Lombardy-Venetia. The multitude of outstanding provenance—such as Rivolta, Cappellaro, Jerger, or ERIVAN—gives a clear impression of the importance of the 'Kronlande' Collection. In almost unimaginable abundance, it contains the largest and rarest blocks and strips, St Andrew's Cross strips (both unused/used and on cover), the rarest postmarks, and the most exquisite shades and mixed frankings.

At the consignor's request, the lots are being offered at attractive starting prices, with a view to encouraging lively bidding.

The collecting field

Lombardy and Venetia—these magnificent regions in northern Italy—remained restless for a long period in their history. Following the Congress of Vienna in 1815, these two economically strong territories were united as the Regno Lombardo-Veneto and awarded to Austria. However, as part of the powerful Habsburg Monarchy, the newly established kingdom enjoyed a special status. This was ensured not only by its own currency, but not least by the continuous struggle for independence of the proud Italian population.

The postage stamps and postal history of Lombardy-Venetia have fascinated collectors for generations. Let us first look at Austria, one of the leading founding nations of the Austro-German Postal Union. Their first postage stamps were issued on 1 June 1850. As the Kingdom of Lombardy-Venetia belonged to the Austrian Empire, its first postage stamps were issued simultaneously, featuring the same coat-of-arms design as the mother country. There was, however, one exception: while the Kreuzer Convention Coinage generally applied in Austria, Lombardy-Venetia used the silver currency Lira

die Kreuzer-Konventionsmünze galt, hatte Lombardei-Venetien die Silberwährung Lira (= 100 Centesimi). Ihr Wert lag real etwa 15 Prozent höher. Das führte dazu, dass die Centesimi-Marken im gesamten Kaiserreich gültig waren, während die österreichischen Kreuzer-Ausgaben nach einer kurzen Duldungsperiode im Königreich Lombardei-Venetien nicht mehr verwendet werden durften.

Übrigens gab es bei den ersten Centesimi-Marken sogar zwei verschiedene Arten von Postfälschungen – nach ihren jeweiligen Herstellungsorten bekannt als Veroneser und Mailänder Postfälschung. Obwohl die Veroneser Tiefdruckfälschung im Unterschied zu der Mailänder Fälschung gut gelungen war, wurde der Betrug im November 1853 entdeckt, die Fälscher verhaftet und die gedruckten Falsifikate beschlagnahmt. Briefe mit der Veroneser Postfälschung sind daher sehr selten.

Ein weiteres spannendes Thema sind die Mischfrankaturen der Postwertzeichen von Lombardei-Venetien mit Marken Österreichs oder anderer Staaten. Beispielsweise kommt die erste Ausgabe in Kombination mit Postwertzeichen des Kirchenstaates vor. Die zweite Ausgabe von 1858 gibt es in Mischfrankatur mit Postwertzeichen Sardinien, als Nachsendungen mit Marken Modenas oder der Romagna. Hinzu kommen Ganzsachen, Zeitungsmarken, Zeitungstempelmarken, Frankaturen in der österreichischen Levante und nicht zuletzt sehr seltene Stempel.

Angesichts der positiven Resonanz, die wir bei der Versteigerung der „PG“-Kollektion erfahren haben, sind wir sehr zuversichtlich, dass dieses erste Angebot der „Kronlande“-Kollektion noch mehr Begeisterung im Auktionssaal auslösen wird.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

(= 100 Centesimi). In real terms, its value was approximately 15 per cent higher. Consequently, the Centesimi stamps were valid throughout the entire empire, whereas the Austrian Kreuzer issues were, after a short period of tolerance, no longer permitted for use in the Kingdom of Lombardy-Venetia.

Incidentally, the first Centesimi stamps even saw two distinct types of postal forgeries—known by their respective places of manufacture as the Verona and Milan postal forgeries. Although the Verona intaglio forgery was, unlike the Milan forgery, executed with great skill, the fraud was uncovered in November 1853; the counterfeiters were arrested and the printed forged stamps seized. Covers bearing the Verona postal forgery are therefore extremely rare.

Another thrilling collecting area comprises the mixed frankings of Lombardy-Venetia stamps with issues from Austria or other states. For example, the first issue occurs in combination with postage stamps of the Papal States. The second issue of 1858 can be found in mixed frankings with stamps of Sardinia, or on redirected mail with stamps of Modena or Romagna. Added to this are postal stationery, newspaper stamps, newspaper tax stamps, frankings used in the Austrian Levant, and, last but not least, very rare postmarks.

Looking back at the positive feedback we had while auctioning the 'PG' collection, we are very optimistic that this first offer of the "Kronlande" Collection will bring even more enthusiasm to the auction room.

We hope you enjoy browsing the catalogue!



Tobias Huylmans
Geschäftsführer · Managing Director



Dieter Michelson
Geschäftsführer · Managing Director



Michael Hilbertz
Chephilatelist · Senior Philatelist



LOMBARDEI-VENETIEN

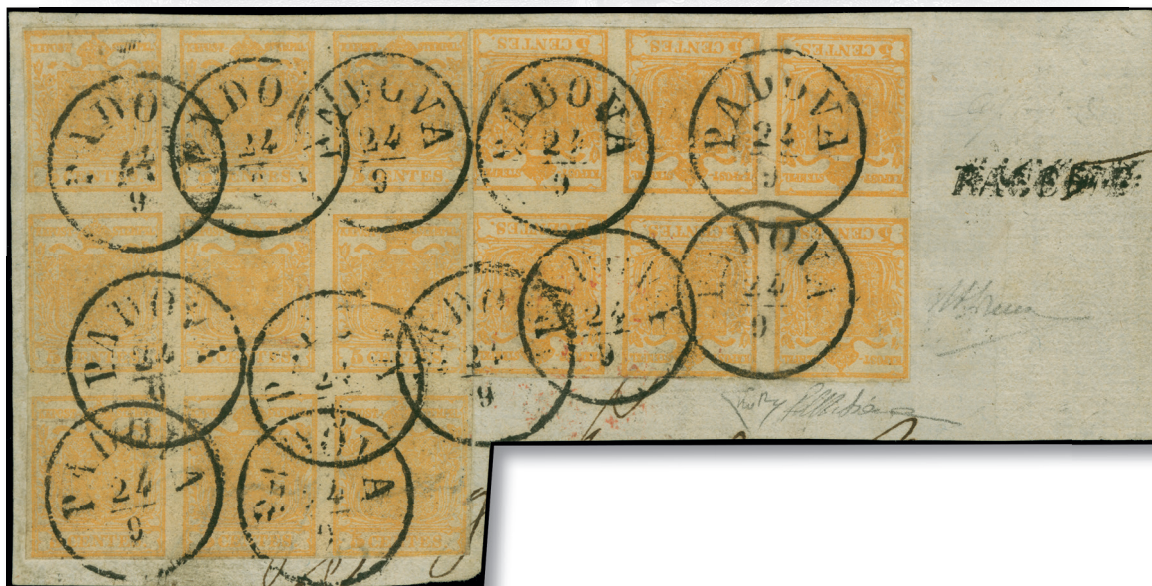
Die Sammlung „Kronlande“ (Teil I)



1850, HANDPAPIER



Ansicht von Padova



Los-Nr Mi.-Nr.

7001 1X

△/ 田 5 Cmi.gelborange im 9er-Block und 5 Cmi. orange im waagerechten 6er-Block, beide farbfriech und vollrandig, mit mehrfach sauber aufgesetztem EKr. „PADOVA 24/9“ auf Briefstück. Der 9er-Block ist nach dem Zehnerblock mit doppelseitigen Druck und einem 11er-Block die größte bekannte gebrauchte Einheit dieser Marke, er ist einwandfrei erhalten; der ebenfalls außerordentlich seltene 6er-Block mit unauffälliger Bugspur durch 2 Werte. Ein spektakuläres Stück. Signiert Alberto Diena und Enzo Diena, Attest Raffaele Maria Diena (1997)

Ausruf

6500



Los-Nr Mi.-Nr.

7002 1X



5 Cmi. orangegelb, allseits breitrandig, rechts mit Andreaskreuzansatz, mit L2 „UDINE 15 SET“ auf kompletter Drucksache nach Klagenfurt. Einwandfrei (Hinweisaufkleber). Signiert Colla und Ferchenbauer

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Corinphila 2004)

Ausruf

200



7003 1X



5 Cmi. orangegelb, noch voll- bis meist breitrandig, mit klar aufgesetztem L2 UDINE 14.GIU.“ auf kompletter Zeitung „ANNOTATORE FRIULANO“. Kleiner Eckknitter, sonst einwandfrei. Ein in dieser Form sehr seltene Frankatur. Signiert Colla mit Attest (1994)

300



Los-Nr Mi.-Nr.

7004 1X



5 Cmi. ockergelb im waagerechten Viererstreifen links oben kurz lupen- sonst voll- bis breitrandig, mit DKr. „VERONA 24/11“ (1853) auf Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe. Der Streifen hat unten Vortrennschnitte, der mittlere etwas länger, der linke eine Marke ganz kurz berührend. Eine außerordentlich seltene und in dieser Form möglicherweise einmalige 20 Cmi.-Frankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1990)

Ausruf

2000



7005 1X



5 Cmi. ockergelb, waagerechter Viererstreifen, senkrecht Paar (mit 2 Druckbalken von 17 bzw. 5 mm Länge) und 2 Einzelwerte, alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit sauber aufgesetztem Strich-Kreisstempel „BELLUNO 1/12“ (Tageszahl kopfstehend) auf Faltbrief nach Ferrara im Kirchenstaat, mit teils übergehendem L1 „FRONTIERE“ und „Regno LoVo“. 3 Werte mit Aufklebefalte, insgesamt schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine äußerst seltene und in dieser Form wohl einmalige Mehrfachfrankatur. Attest Enzo Diena (1988)

2000



Renato Mondolfo



Dr. Anton Jerger



Elisabeth Jerger-Kramer



Erivan Haub

Panorama von Padova



Los-Nr Mi.-Nr.
7006 1X



5 Cmi. orangegelb, 3 Werte im waagerechten Viererstreifen mit vollständigem Andreaskreuz rechts, farbfriech und alleits breitrandig, mit sauber aufgesetzten L2 „PADOVA 17 APR.“ auf komplettem kleinen Faltbrief nach Venedig. Der Streifen vermutlich links vom Brief abgehoben gewesen (hier in der Durchsicht etwas hell), das Andreaskreuz-Paar tadellos.

Eine der größten Seltenheiten des Sammelgebietes; es sind nur 4 gebrauchte Andreaskreuz-Einheiten der 5 Cmi. bekannt, dies ist die einzige Einheit auf Brief. Ein fantastisches Stück. Signiert Enzo Diena, Renato Mondolfo und Colla, Attest Ferchenbauer (2004) mit Bestätigung Matl.

Referenz: Abgebildet im Ferchenbauer-Handbuch Teil I, S.361

Provenienz: Sammlung Wührer

Dr. Achille Rivolta (1970)

Renato Mondolfo (ausgestellt auf der WIPA 1981)

Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Privatverkauf 2004)

ERIVAN (Corinphila 2020)

Ausruf

40000



Los-Nr Mi.-Nr.

7007 1X, 2X



5 Cmi. grünlich zitronengelb und 10 Cmi. schwarz, beide Erstdruck, farbfrisch und breitrandig, mit sauber aufgesetztem L2 „CAPODIPONTE GIU 19“ (1850) auf komplettem Faltbrief nach Brescia. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Ein seltener Brief aus dem Ausgabemonat. Mehrfach signiert, Atteste Alberto Diena (1961) und Enzo Diena (1987)(Sassone 1b,2)

Provenienz: Pietro Provera (Eigentümerzeichen)

Ausruf

2000



7008 1X, 2X+ 3Y



5 Cmi. ockergelb, 10 Cmi. schwarz und Maschinenpapier 15 Cmi. rot, alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit sauber aufgesetztem EKr. „MILANO 11/5“ (1855) auf kpl. Faltbrief nach Pisogne. Einwandfrei. Eine besonders schöne und seltene 3 Farben-Frankatur.. Attest Colla (2007)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

750



Los-Nr Mi.-Nr.

7009 1X, 2X, 4X

5 Cmi. orangegelb, 10 Cmi. schwarz, Type Ia, und 30 Cmi. braun, alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit sauber aufgesetztem L2 „S.DONA 8 GIU.“ auf Faltbrief nach Kotor, Dalmatien, mit handschriftlichem „Col Vapore“. Die 5 Cmi. ganz leichte Knitter, sonst einwandfrei. Eine seltene Frankatur. Attest Sottoriva (2015)

Ausruf

750



7010 1X, 2Y, 4X

5 Cmi. orangegelb und 10 Cmi. schwarz (Maschinenpapier) sowie (rückseitig geklebt) 30 Cmi. braun, alle farbfrisch und breitrandig, mit sauber aufgesetztem DKr. „CREMONA 12/6“ auf eingeschriebener Briefhülle mit nebengesetztem L1 „RACCOMANDATA“ nach Paderno. Eine sehr seltene eingeschriebene „Patriotische Frankatur“. Attest Enzo Diena (1994)

600



Los-Nr Mi.-Nr.

7011 1X, 2X, 4X, 5X

5 Cmi. orangegelb, 10 Cmi. schwarz, 30 Cmi. braun und 45 Cmi. blau, alle farbfrisch und breitrandig, mit sauber aufgesetztem L2 „ODERZO 1 MAG.“ auf großem Briefstück eines eingeschriebenen Briefes mit nebengesetztem roten Ankunftsstempel von Venedig. Einwandfreie und frische Erhaltung. Eine außerordentlich seltene 4 Farben-Frankatur. Attest Enzo Diena (1986)

Ausruf

4000



7012 1X, 3X



5 Cmi. gelborange, 3 Einzelstücke zusammen mit 15 Cmi. rot, alle farbfrisch und breitrandig, mit sauber aufgesetztem Ra. „MILANO 10-9 51“ auf Briefhülle (2 Seitenteile fehlend) nach Mantua. Eine äußerst seltene Darstellung des 30 Cmi.-Portos in sehr schöner Erhaltung. Attest Colla (2007)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.
7013 1X, 3X ☒

5 Cmi. orange im waagerechten Paar und (rückseitig geklebt) 15 Cmi. lachsrot, alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit klar aufgesetztem DKr. "BRESCIA 18/4" auf eingeschriebener Ortsbrief-Hülle mit nebengesetztem L1 „RACCOMANDATA“. Eine attraktive und ausgesprochen seltene Frankatur. Fotoattest Enzo Diena (1994)

Ausruf

1000



7014 1X+ 3Y ☒

5 Cmi. ockergelb und Maschinenpapier 15 Cmi. rot, farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit sauber aufgesetztem EKr. „MILANO 18/11“ auf Briefhülle (wahrscheinlich Drucksache der 4.Gewichtsstufe) nach Piacenza, Herzogtum Parma. Frankatur einwandfrei, die Hülle leicht fehlerhaft. Eine äußerst seltene Frankaturkombination, die nach außerhalb Lombardei-Venetiens kein weiteres Mal registriert ist. Attest Enzo Diena (1988)

Provenienz: „Stella“ (Viennafil 2018)

1500



Los-Nr Mi.-Nr.

7017 1X, 4X ☐

5 Cmi. gelborange und 2 Einzelwerte 30 Cmi. braun, alle voll- bis meist breitrandig, mit obligatorischer Doppelentwertung durch L2 „SONDRIO 16 SET.“ und EKr. „...26/9“ (1852) auf Recepisse. Im Formularpapier kleine Verfärbung, sonst einwandfrei. Eine auf Formular sehr seltene Frankatur. Signiert Colla mit Attest (2007)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

2000



7018 1X, 4X, 5X ☐

5 Cmi. orange, 30 Cmi. braun und 2 Einzelwerte 45 Cmi. blau, alle voll- bis meist breitrandig, mit sauber aufgesetztem EKr. „VENEZIA 17/2“ (1855) auf komplettem Faltbrief über Sardinien, mit rotem „VIA DEGLI STATI SARDI“ nach Paris. Sehr schöne und frische Erhaltung. Eine sehr seltene und attraktive Frankatur. Mehrfach signiert, Attest Enzo Diena (1990)

2000

Panorama von Mantova



Los-Nr Mi.-Nr.

7019 1X+ 4Y, 5Y

5 Cmi. ockergelb, 2 Einzelwerte, in Mischfrankatur mit Maschinenpapier 30 Cmi. (2) und 5 Werten 45 Cmi., (davon 2 Stück rückseitig geklebt, eine beim Öffnen zerrissen), teils berührt bzw. angeschnitten, teils voll-bis breitrandig, mit EKr. „MANTOVA 12/1“ auf recommandiertem Briefkuvert der 2. französischen Gewichtsstufe nach Carcassonne, Frankreich. Das Porto setzt sich zusammen aus 45 Cmi. Vereinsporto, 40 Cmi. sardischem Transit, 120 Cmi. französischem Porto sowie 30 + 60 Cmi. Reco-Gebühren. Trotz der erwähnten Schnittmängel ein attraktiver Brief von großer Seltenheit. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2010)

Ausruf

2500



Agostino Bassi



Los-Nr Mi.-Nr.

7020 1X, 5X



5 Cmi. orangegelb und 45 Cmi. blau, farbfrisch und voll- bis breitrandig, mit sauber aufgesetztem Ra. „LODI 20-1 53“ auf kleiner Briefhülle an den bekannten Juristen und Botaniker Agostino Bassi nach Nizza, mit Ankunftsstempel „NIZZA MARITTA.“. Ein schöner Brief mit äußerst seltener Frankaturkombination

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

1500

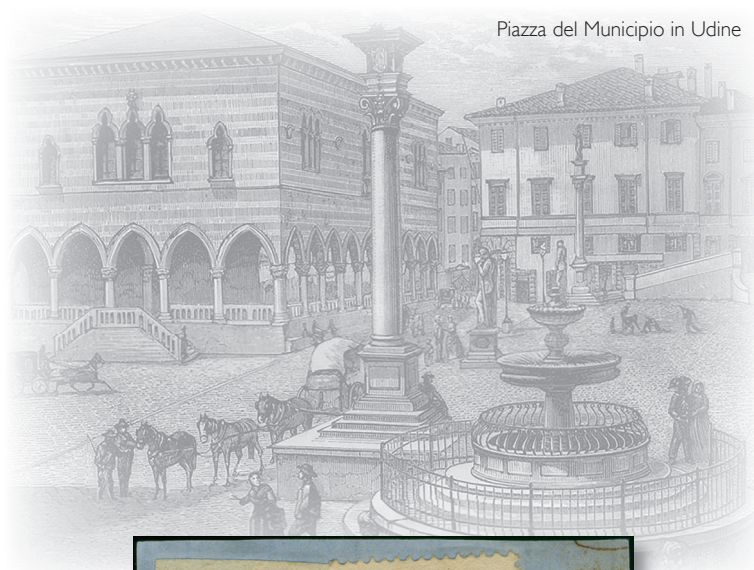


7021 1X, 5Y



5 Cmi. ockergelb und 3 Einzelwerte Maschinenpapier 45 Cmi. blau, Type II, alle voll- bis meist breitrandig, mit sauber aufgesetztem EKr. „MILANO 19/7“ (1858) auf Briefkuvert der 2. Gewichtsstufe nach Paris. Sehr schöne und frische Erhaltung. Eine mit dieser Destination einmalige Frankaturkombination. Attest R. Diena (2002)

2000



Piazza del Municipio in Udine



Los-Nr Mi.-Nr.

7022 1X+ 71 △

5 Cmi. orange, farbfrisch und gleichmäßig gut gerandet, in Mischfrankatur mit 1858, Type II, 3 So. schwarz, gut gezähnt, mit L2 „UDINE 16.NOVE.“ auf kleinem Briefstück. Tadellos. Eine ganz große Seltenheit in sehr schöner Erhaltung. Signiert Alberto Diena mit Attest (1976) und Enzo Diena mit Attest (1984)

Ausruf

2000



7023 2X



10 Cmi. schwarz, 3 Einzelwerte, alle voll- bis meist breitrandig, mit obligatorischer Doppelentwertung durch Strichstempel „SUZZARA 23/10“ und EKr. „REVERE 25/10“ (1855) auf Recepisse. Im Formularpapier kleine Verfärbung, sonst einwandfrei. Eine auf Formular sehr seltene Frankatur. Signiert Colla mit Attest (2002)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

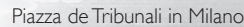
7024 2X



10 Cmi. schwarz im waagerechten 3er-Streifen, allseits breitrandig, oben mit ca. 55 mm langem Druckbalken, mit sauberem EKr. „VENAS 3/4“ und übergehendem Distributionsstempel „3“ auf kleinem Faltbrief nach Verona. Die linke Marke des Streifens senkrechter Bug. Ein in dieser Form außerordentlich seltener Brief. Signiert Enzo Diena mit Attest (1989)

Ausruf

1800



7025 2X



10 Cmi. schwarz, 3 waagerechte Dreierstreifen, dabei ein Wert in der Untertype mit ‚gebrochenem E in CENTES.‘, alle voll- bis meist breitrandig, mit EKr. „MANTOVA 23/11“ auf Briefkuvert der 3. Gewichtsstufe nach Mailand, mit Ankunftsstempel. Schöne, frische und einwandfreie Erhaltung. Eine spektakuläre Frankatur; zweitgrößte registrierte Mehrfachfrankatur dieser Marke. Signiert Colla mit Attest (2024) und Attest Sorani (2001)

3000



Los-Nr Mi.-Nr.

7026 2X+ 3Y

10 Cmi. schwarz im waagerechten 3er-Streifen und Maschinenpapier 15 Cmi. rot, alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit sauber aufgesetztem Strich-Kreisstempel „GANDINO 16/3“ auf Briefhülle nach Venedig. Leichte Patina, sonst einwandfrei. Eine seltene Frankaturkombination. Attest Enzo Diena (1992)

Ausruf

500

7027 2X, 3X,
5X

10 Cmi. schwarz, 15 Cmi. rot und waagerechter 3er-Streifen 45 Cmi. blau, alle Type I, Erstdruck, die 10 Cmi. links unten berührt, sonst alle voll- bis breitrandig, die 15 Cmi. und der Streifen mit breitem Bogenrand, mit DKr. „UDINE 5/6“ (1850) auf Briefhülle mit Teil des Inhaltes nach Lyon, Frankreich, mit vorderseitigem Transitstempel „SARD.PONT-DE-B“ und Ankunftsstempel. Eine attraktive und außerordentlich seltene 1,60 Lire-Frankatur aus der 1. Woche der Verwendung und die früheste registrierte 3 Farben-Frankatur des Österreichischen Kaisereichs. Mehrfach signiert, u.a. Ferchenbauer sowie Atteste Bottacchi (2004) und Sottoriva (2023)

4000

Blick auf Cremona



Los-Nr Mi.-Nr.

7028 2X, 4X

10 Cmi. schwarz und (rückseitig geklebt) 30 Cmi. braun, beide Erstdruck, farbfrisch und noch voll- bis breitrandig, mit klar aufgesetztem DKr.: „CREMONA 1 APR.“ (1851) auf eingeschriebenem Orts-Faltbrief mit nebengesetztem L1 „RACCOMANDATA“. Eine seltene Frankatur. Attest Fiecchi (1974)

Ausruf

1000



7029 2X, 5X

10 Cmi. schwarz und 45 Cmi. blau, je im waagerechten Paar, 45 Cmi. rechts unten winzig berührt, sonst alle voll- bis meist breitrandig, mit EKr. „CREMONA 17/10“ (1854) auf Faltbrief über die Schweiz, mit nebengesetztem „VIA DI CHIASSO“, nach Paris. Eine attraktive und sehr seltene Frankaturkombination in einwandfreier Erhaltung. Mehrfach signiert, Attest Enzo Diena (1995)

1500



Los-Nr Mi.-Nr.

7030 2X, 5X



10 Cmi. schwarz, 2 Einzelwerte, abwechselnd geklebt mit 45 Cmi. blau, farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit L2 „SORESINA 2 OTT.“ (1852) auf kleinem Faltbrief nach Genua, mit nebengesetztem „FRANCA“ und „P.D.“ Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine äußerst seltene Frankatur aus dem 1. österreichischen in den 3. Sardischen Rayon vor 1854. Mehrfach signiert, Attest Enzo Diena (1990)

Ausruf

2000



7031 2X, 5XR



10 Cmi. schwarz und 45 Cmi. blau auf geripptem Papier, farbfrisch und noch voll- bis meist breitrandig, mit Ra. „MILANO 4-8 52“ auf kleinem Faltbrief über die Schweiz, mit rotem „VIA DI COIRA“ nach Dresden, mit Ankunftsstempel. Eine attraktive und äußerst seltene Frankatur. Signiert Sorani

2500

Ansicht von Venice



Los-Nr Mi.-Nr.
7032 3X

FDC 15 Cmi. rot, Erstdruck, sehr schön farbfriech und allseits breitrandig, mit sauber aufgesetztem roten Erstdagsstempel „PIOVE 1 GIU.“ (1850) auf komplettem Faltbrief nach Venedig. Besonders schöne frische und tadellose Erhaltung. Es sind nur wenige Erstdagsbriefe der 1. Ausgabe von Lombardien Venetien bekannt; mit roter Abstempelung hat ProFi keinen weiteren registriert. Signiert Giulio Bolaffi, Alberto Dena sowie Enzo Dena mit Attest (1991)

Ausruf

14000

Panorama von Vicenza



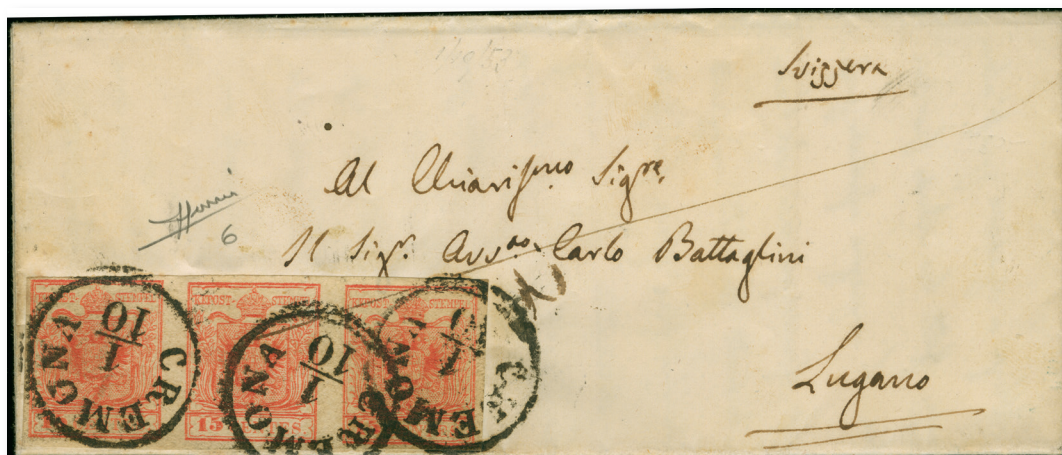
Los-Nr Mi.-Nr.

7033 3X

Ausruf

✉ 15 Cmi. rot, Type I, Erstdruck, farbfrisch und gleichmäßig gut gerandet, mit sauber aufgesetztem L2 „VICENZA 2.GIUO.“ (1850) auf komplettem Faltbrief nach Trient. Ein schöner Brief vom 2. Tag der Verwendung. Mehrfach signiert, Attest Enzo Diena (1989)

500



7034 3X

✉ 15 Cmi. rot, waagerechter 3er-Streifen, farbfrisch und voll- bis breitrandig, mit sauber aufgesetztem EKr: „CREMONA 9/9“ (1853) auf kleinem Faltbrief nach Lugano, Schweiz, mit Ankunftsstempel. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Signiert Sorani

300

Dr. Anton Jerger

Elisabeth Jerger-Kramer



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7035

3XrI+



3X+

3XRII

15 Cmi. auf geripptem Papier, 2 Einzelwerte in Type I bzw. II, abwechselnd geklebt mit 15 Cmi. auf Normalpapier; alle farbfrisch und breitrandig, mit sauberem Ra. „MANTOVA 20-2- 51“ auf Briefhülle nach Gallarate. Schöne, frische und einwandfreie Erhaltung. Eine außerordentlich seltene Frankaturkombination. Signiert Ferchenbauer und Sottoriva, je mit Attest (2004 bzw. 2007)(Sassone 14+3e+15)

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (140. Corinphila-Auktion, 2004)

1000



7036 3XRII



15 Cmi. auf geripptem Papier, Type II, waagerechtes Paar, farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit klar aufgesetztem Ra „MILANO 5-5-51“ auf komplettem Faltbrief nach Verona. Das Briefpapier ganz leichte Patina, sonst tadellos. Paare der Type II auf geripptem Papier sind außerordentlich selten; auf Ganzstück hat ProFi kein weiteres Stück registriert. Signiert Colla mit Attest (2000)

2000



7037

3X, 4X



15 Cmi. rot und 30 Cmi. braun, farbfrisch und breitrandig, mit EKr. "VENEZIA 20/10" (1854) auf kleinem Faltbrief nach Brüssel, Belgien, nachgesandt nach Dresden und wiederum nachgesandt nach Baden bei Wien, mit diversen Transitstempeln und Taxen sowie vorderseitigem „U.P.A. 3e.R.“. Ein schöner und insbesondere in dieser Form sehr seltener Auslandsbrief.

200



Blick auf Padova



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7038 3X, 1X  15 Cmi. rosarot, Type III, fünf 8er-Blocks, teils mit Bogenrand, einer allseits breitrandig aus der linken oberen Bogenecke, die anderen berührt bis breitrandig, zusammen mit breitrandigem Eckrandpaar und berührtem Einzelstück 5 Cmi. gelborange, als vollständige 615 Centesimi-Reco-Frankatur der 13. Gewichtsstufe, mit EKr. „PADUA 31/10“ auf mehrfach gefalteter (teils die Einheiten tangierend) großer Briefhülle nach Wien. Eine der spektakulärsten Frankaturen des Sammelgebietes und größte Massenfrankatur der 15 Cmi.. Mehrfach signiert, Fotoattest Raybaudi (1993) Enzo Diena (1994) und Sottoriva (2014)

Provenienz: „Stella“ (Viennafil 2018)

25000



Los-Nr Mi.-Nr.
7039 3X+ △
Ki.Sta.3, 4

15 Cmi. rot im Zwergschnitt, in Mischfrankatur mit Kirchenstaat 1852, 2 Baj. auf grün und 3 Baj. auf gelbbraun, alle entwertet durch Kirchenstaat-DKr. „FERRARA 18 GEN. 1852“ auf großem Briefteil mit nebengesetztem roten „P. Stato Pontificio“. Eine außerordentlich seltene Frankatur aus der Zeit vor dem Postvertrag vom 1.10.1852. Es sind nur 5 Briefe und 3 Briefstück mit derartigen Mischfrankaturen registriert, dies ist das einzige Briefstück mit einer Kirchenstaat-Buntfrankatur. Signiert Sorani mit Attest (2008)

Ausruf

5000



7040 3X+ Par- ✉
ma 4

15 Cmi. rot, Type III, farbfrisch und breitrandig, mit klarem EKr. „MILANO 3/2“ (1854) als Nachsende-Frankatur auf Brief, ursprünglich frankiert mit Parma 1852, 25 C. auf violett, mit L2 „PARMA FEBR.“ nach Mailand und nachgesandt nach Menaggio. Ein äußerst seltener Brief in sehr schöner Erhaltung. Signiert Enzo Diena mit Attest (1986)

1200



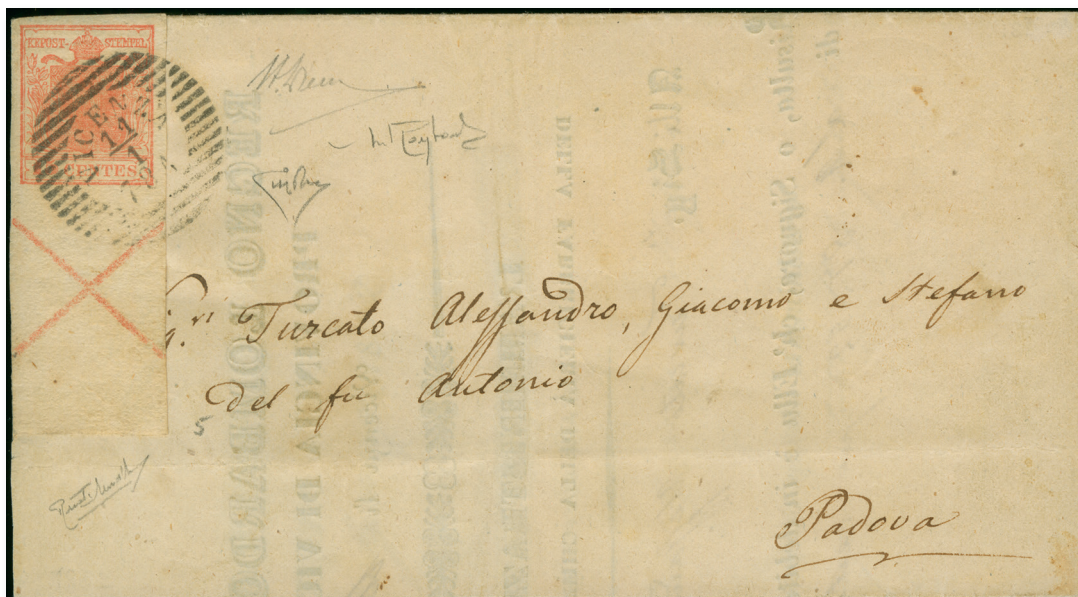
Los-Nr Mi.-Nr.
7041 3X

- ⊙ 15 Cmi. zinnoberrot, Type III, 2 Werte im senkrechten 3er-Streifen mit vollem Andreaskreuz als allseits breitrandige linke untere Bogenecke, mit sauberem Ra. "MILANO - 9 10 52". leichte und völlig unauffällige senkrechte Bugspur, sonst tadellos. Ein Ausnahmestück dieser Seltenheit; einzig registrierter Streifen in dieser Komposition. Signiert Alberto Diena und Sottoriva, jeweils mit Attest (1973 bzw. 2011)

Provenienz: Emil Capellaro
,Stella' (Viennafil 2018)

Ausruf

4500



7042 3X

- ✉ 15 Cmi. rosarot, Type II, im senkrechten Paar mit vollem Andreaskreuz, allseits breitrandig, mit sauberem Kreisstempel "VICENZA 11/1" auf komplettem Faltbrief (Zahlungsaufforderung) nach Padua. Eine große Seltenheit in tadelloser, frischer und schöner Erhaltung. Mehrfach signiert, Atteste Enzo Diena (1985) und Raybaudi (1986)

10000



Ansicht von Milano

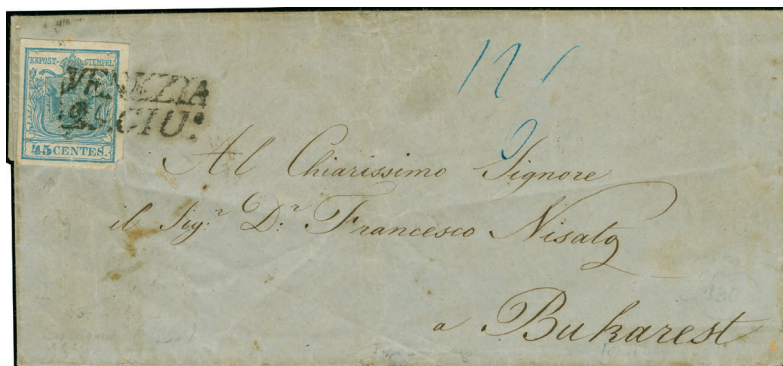


Los-Nr Mi.-Nr.
7043 4X

FDC 30 Cmi. braun, Type I, Erstdruck, farbfrische und voll- bis breitrandige rechte obere Bogenecke, mit sauber aufgesetztem Ersttagsstempel „MILANO 1 GIU.“ (1850) auf komplettem Faltbrief nach Artogne. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Ein äußerst seltener Ersttagsbrief, von der 30 Cmi. sind nur ganz wenige registriert. Signiert Enzo Diena mit Attest (1982)

Ausruf

7500



Los-Nr Mi.-Nr.

7044 5X



45 Cmi. blau, voll- bis breitrandig, mit L2 „VENEZIA 29 GIU.“ auf Briefhülle nach Bukarest, mit handschriftlichem Empfangsvermerk vom 10. Juni 1850. Leichte Beförderungspuren. Eine sehr seltene Levante-Destination.

Ausruf

1000



7045 5X, 1X, 4X



45 Cmi. blau, Type I, Viererblock und Einzelstück zusammen mit 5 Cmi. ockergelb und 2 Einzelwerten 30 Cmi. braun (eine rückseitig geklebt), alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit EKR. „CREMONA 26/6“ (1853) auf eingeschriebenem kirchlichen Schreiben nach Genua, Königreich Sardinien. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine insbesondere mit dem Viererblock wohl einmalige Frankatur. Signiert Colla mit Attest (2007)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

7000



Los-Nr Mi.-Nr:

7046 5X, 3X ☒

45 Cmi. blau, Type I, Abstand 0,6 mm, und (rückseitig geklebt) 15 Cmi. rot im senkrechten Paar, alle farbfrisch und voll- bis breitrandig, mit Kreis-Strichstempel „SACILE 27/8“ (1852) auf recommandirtem Faltbrief nach Szekes Tehevar, Ungarn, mit Transitstempeln von Alba und Ödenburg. Schöne und einwandfreie Erhaltung (45 Cmi. Aufklebefalte). Signiert Sottoriva mit Attest (2018)

Ausruf

500



7047 5X+ 3Y, ☒
4Y

45 Cmi. blau, Type II, 2 Einzelwerte, einer winzig berührt, mit Maschinenpapier 15 Cmi. Rot und 30 Cmi. braun, alle sonst voll- bis meist breitrandig und farbfrisch, mit EKr. „MILANO 12/3“ (1856) auf Faltbrief der 3. Gewichtsstufe mit nebengesetztem roten „DOPO LA PARTENZA“ nach Modena, mit Ankunftsstempel. Im Briefpapier unten kleine Falzspuren, sonst einwandfrei. Mehrfach signiert, Attest Enzo Diena (1988)

1500

1854, MASCHINENPAPIER



Los-Nr Mi.-Nr.

7048 2Y, 3Y, 4Y ☒

10 Cmi. schwarz, 2 Einzelwerte 15 Cmi. orangerot und 45 Cmi. blau, alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, die 10 Cmi. mit rechtem Bogenrand, mit EKr. „MILANO 17/9“ (1858) auf Faltbrief nach Marseille. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine äußerst seltene Darstellung des 70 Centesimi-Portos. Mehrfach signiert, Attest Enzo Diena (1983)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

1700



7049 2Y, 4Y ☒

10 Cmi. schwarz, 2 Einzelwerte, abwechselnd geklebt mit 4 Einzelwerten 30 Cmi. braun, alle voll- bis meist breitrandig und farbfrisch, mit EKr. „MILANO 11/6“ (1855) auf Faltbrief der 2. Gewichtsstufe nach St. Etienne, Frankreich. Der Name in der Adresse ausgeschnitten und überklebt, sonst einwandfrei. Attest Enzo Diena (1989)

2000

Innenraum des Mailänder Doms



Los-Nr Mi.-Nr.

7050 2Y, 3Y, 4Y, ☒
5Y

10 Cmi. schwarz, waagerechtes Paar und Einzelwert, 15 Cmi. orangerot, 30 Cmi. braun und waagerechtes Paar und Einzelstück 45 Cmi., die komplette Ausgabe auf Maschinenpapier, alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit EKr. „MILANO 14/4“ (1858) auf Faltbrief der 3. Gewichtsstufe nach St. Etienne, Frankreich. Der Name in der Adresse ausgeschnitten und überklebt, sonst einwandfrei. Eine der größten Seltenheiten des Sammelgebietes. Signiert Alberto Diena und Raybaudi, jeweils mit Attest (1976 bzw. 2007)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

15000



Los-Nr Mi.-Nr.

7051 3Y

△/ 田

15 Cmi. rot, unregelmäßiger, waagerechter 20er-Block, farbfrisch, 2 Werte leicht berührt, sonst alle (noch) voll- bis meist breitrandig, zusammen mit breitrandige 30 Cmi. braun, mit L3 „CASALPU=TERLENGO 26AGO“ und die 30 Cmi. mit zusätzlichem L1 „RACCOMANDATA“ auf großem Briefteil, mit Ankunftsstempel vom Mailand. Eine große Seltenheit; größte registrierte gebrauchte Einheit dieser Marke. Mehrfach signiert, Atteste Alberto Diena (1950) und Sorani (2007)(Sassone 20,21b)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

4000



7052 3Y,4Y,5Y ☒

15 Cmi. rot, 30 Cmi. braun und 45 Cmi. blau, alle farbfrisch und breitrandig, mit sauber aufgesetztem Vierkreisstempel „CORTE OLONA 9/9“ auf Briefhülle nach Wien. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine seltene Frankaturkombination. Attest Enzo Diena (1990)

1500



Los-Nr Mi.-Nr.
7053 3Y



15 Cmi. zinnoberrot, Type III, im senkrechten Paar mit vollem Andreaskreuz, allseits breitrandig, sehr schön entwertet durch klaren L2 "SORESINA 10 MAR.". Ganz schwache senkrechte Bugspur, sonst in tadelloser Erhaltung. Eine große Seltenheit. Attest Colla (2022)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

3000

Blick auf Verona



Arthur Linz



7054 3Y



15 Cmi. rosarot, Type III, im waagerechten Paar mit vollem Andreaskreuz links, allseits voll- bis breitrandig, mit sauberem DKr. "VERONA 17/4" auf Briefhülle nach Vicenza. Eine große Seltenheit in einwandfreier und attraktiver Erhaltung. Atteste Enzo Diena (1988) und Sottoriva (2005)

Provenienz: Arthur Linz (Mercury stamp auctions, 1961)
,Stella' (Viennafil 2018)

8000



Los-Nr Mi.-Nr.

7055 3Y

✉ 15 Cmi. hellrot, Type III, 2 Werte im 4er-Block mit 2 vollen Andreaskreuzen, allseits breit- bis überrandige linke untere Bogenecke, mit sauberem L2 "AGORDO 18 OTT" auf größerem Briefkuvert (Name in der Anschrift nachgezogen) nach Belluno. Ein fantastisches, taufrisches Stück von größter Seltenheit. Es sind nur 3 gebrauchte Blockstücke mit Andreaskreuzen von Lombardei-Venetien registriert, dies ist das einzige auf Brief. Mehrfach signiert, Attest Ferchenbauer (2004) mit Bestätigung Matl.

Referenz: Abgebildet in Dr. A. Jerger 'Allgemeine und besondere Frankaturen', S.73

Provenienz: Renato Mondolfo (ausgestellt auf der WIPA 1981)

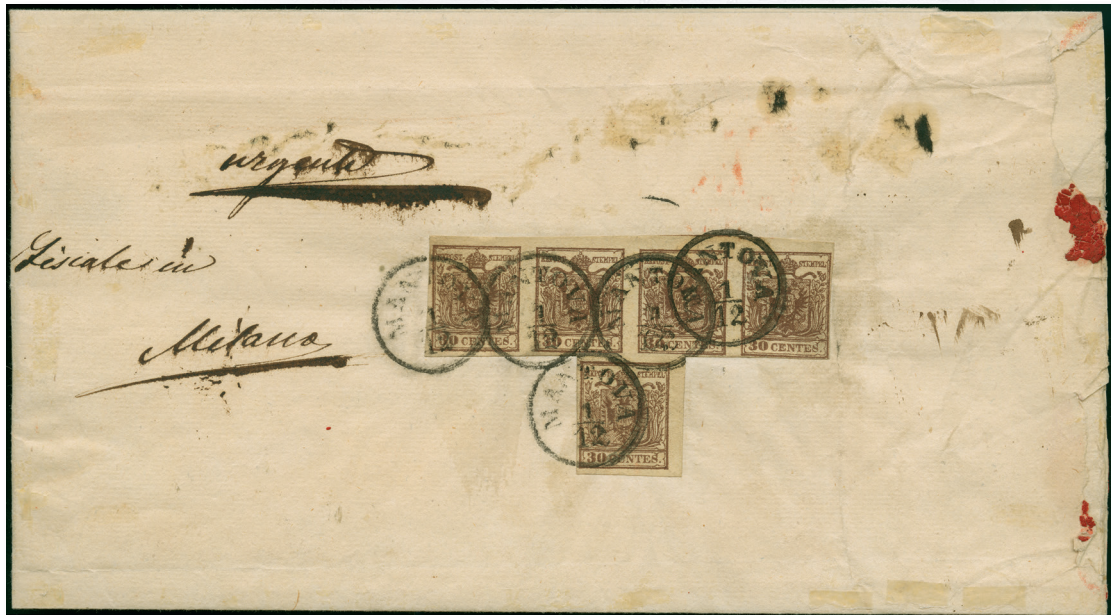
Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Privatverkauf 2004)

ERIVAN (Corinphila 2020)

Ausruf

35000

Domplatz von Mantova



Los-Nr Mi.-Nr:
7056 4Y

✉ 30 Cmi. braun, Type II, waagerechter 16er-Block, farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, zusammen mit (noch) voll- bis breitrandigem 4er-Streifen und Einzelstück, alle mit EKr. „MANTOVA 1/12“ auf grosser Briefhülle der 21. Gewichtsstufe nach Mailand. Die Hülle mit Faltung außerhalb der Frankatur und üblichen leichten Beförderungsspuren, sonst einwandfrei. Die mit Abstand größte bekannte Blockeinheit und höchste Mehrfachfrankatur dieser Marke. Eine der großen Seltenheiten des Sammelgebietes. Signiert Alberto Diena mit Attest (1973) und Raybaudi mit Attest (2007)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

45000

Ansicht von Amsterdam



Los-Nr Mi.-Nr.

7057 4Y



30 Cmi. braun, farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, mit EKr. „VENEZIA 17/6“ (1855) rückseitig auf ansonsten bar bezahlter, eingeschriebener Briefhülle nach Amsterdam, mit vorderseitigem roten „Racomanda.“ und preußischen Zackenkranzstempel „Recomandirt“; das bezahlte Porto rückseitig notiert. Ein in dieser Form sehr seltene Auslandsbrief. Attest Enzo Diena (1994)

Ausruf

500

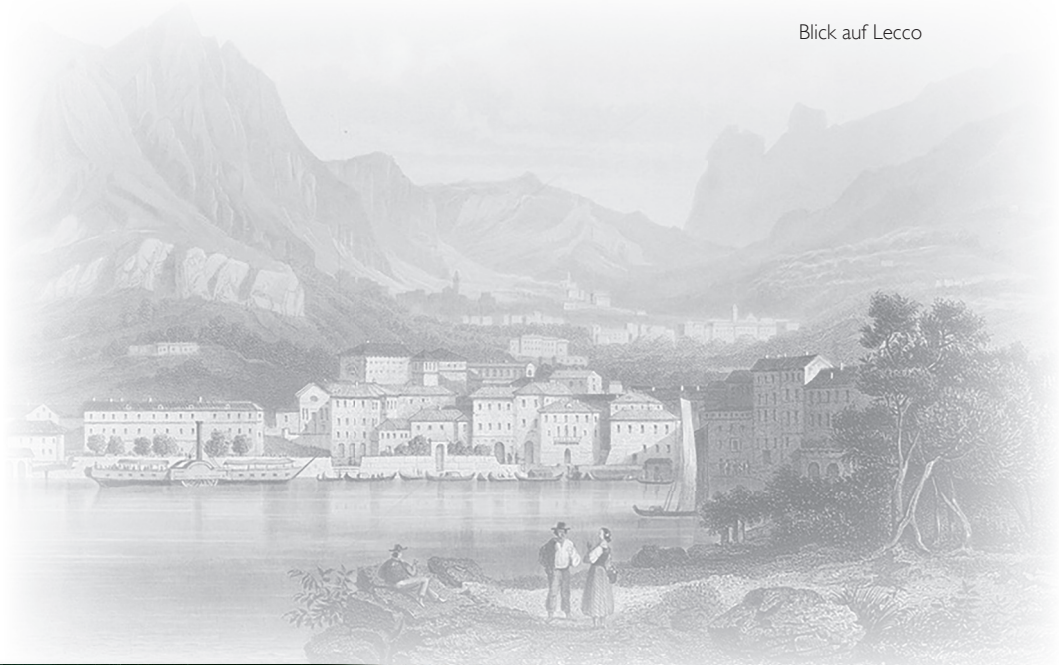


7058 4Y, 3Y



30 Cmi. braun, Type II, waagerechter 7er-Streifen, rechts unten kurz berührt, sonst voll- bis meist breitrandig, zusammen mit breitrandiger 15 Cmi. rot und (rückseitig geklebt) weiterer 30 Cmi. braun, alle mit Strich-Kreisstempel „ORZINUOVI 14/1“ auf grosser recommandierter Briefhülle der 5.Gewichtsstufe nach Wien. Die Hülle mit Faltungen außerhalb der Frankatur; sonst einwandfrei. Eine äußerst seltene Streifen-Frankatur. Signiert Sottoriva mit Attest (2010)
Provenienz: Sammlung Bertoncini (Filasta 1991)
„Stella“ (Viennafil 2018)

1500



Blick auf Lecco



Los-Nr Mi.-Nr.

7059 5Y

✉ 45 Cmi. blau im 4er-Block, farbfrisch und breitrandig, mit sauber aufgesetzten L2 „Lecco 22 APR.“ (1858) auf Briefhülle der 4. Gewichtsstufe nach Wien. Unauffällige senkrechte Faltung außerhalb der Frankatur; die rechte obere Marke kleines ausgefallenes Papierkorn, sonst tadellos. Eine besonders schöne und äußerst seltene Block-Frankatur. Attest Ferchenbauer (2014)

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Corinphila 2008)

Ausruf

4000

VERWENDUNGEN VOM 1.11.1858 - 31.12.1858 'PERIODO DI TOLLERANZA'



Los-Nr Mi.-Nr.
7060 2Y



„SERRAVALLE 18 NOV.“ (1858) auf Maschinenpapier 10 Cmi. schwarz, 3 Einzelwerte, alle farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, auf Faltbrief nach Verona. Eine seltene Frankatur. Signiert Alberto Diena und Enzo Diena mit Attest (1990)

Ausruf

750

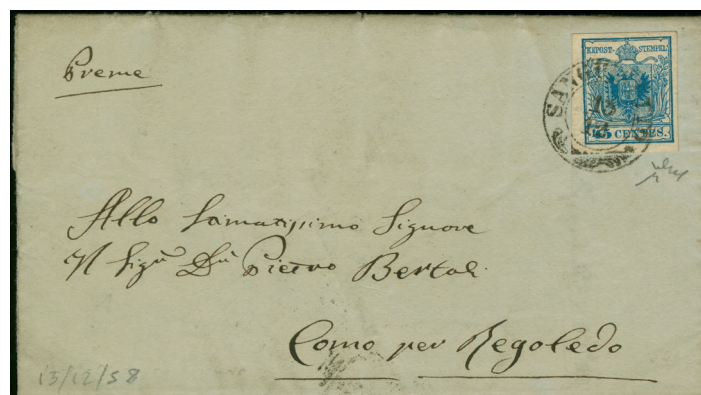


7061 3Y,4Y



MILANO 28/11“ (1858), EKr. auf 15 Cmi. rot und 30 Cmi. braun, farbfrisch und voll- bis meist breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Modena, mit Ankunftsstempel. Schöne und frische Erhaltung. Signiert Sorani mit Attest (2001)

300



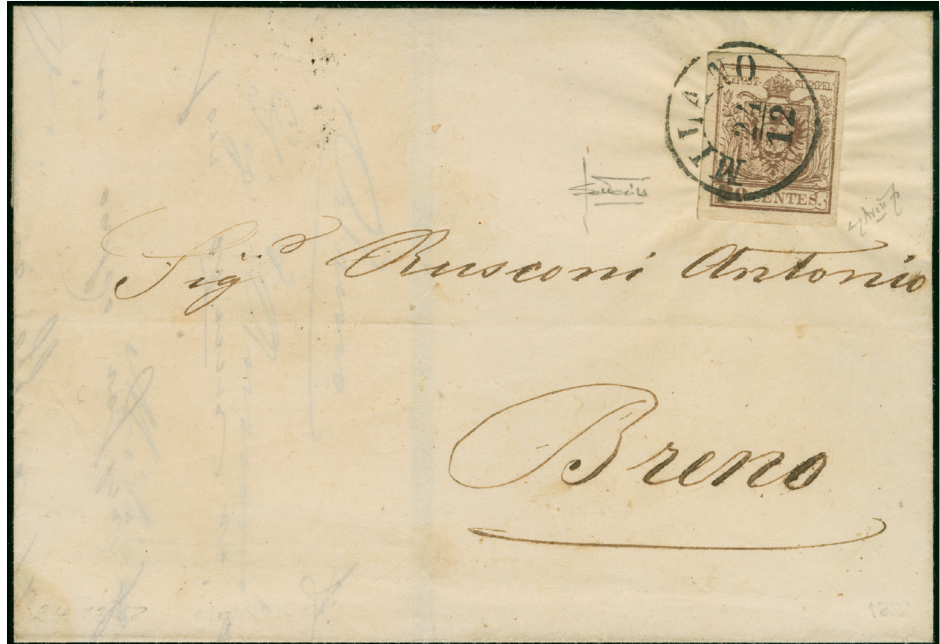
7062 5Y



„SANGUINETTO 13/12“ (1858), DKr. auf Maschinenpapier 45 Cmi. blau, auf komplettem Faltbrief nach Regoledo. Tadello. Attest Chiavarello (2001)

300

Panorama von Milano



Los-Nr Mi.-Nr.
7063 4Y



„MILANO 24/12“ (1858), EKr. auf 30 Cmi. braun, allseits breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Breno. Tadello. Eine sehr seltene späte Verwendung. Signiert Sottoriva mit Attest (1996)

Ausruf

300



7064 4Y



„MILANO 27/12“ (1858), EKr. auf 2 Einzelwerten Maschinenpapier 30 Cmi. braun, beide mit breitem Bogenrand, ein Wert unten leicht berührt, sonst breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Mantua. Eine sehr seltene späte Verwendung.

400



Dom von Milano



Los-Nr Mi.-Nr.

7065

1X+ 91



„MILANO 31/12“ (1858), EKr. auf 3 Einzelwerten 5 Cmi. dunkelorange in Mischfrankatur mit 1858, 5 So. rot, Type I, auf komplettem Faltbrief nach Mantua, mit Ankunftsstempel. Eine 5 Cmi. unauffälliger Randspalt und winzig berührt, sonst alle einwandfrei und frisch. Ein sensationeller und attraktiver Brief vom letzten Tag der Gültigkeit der 1. Ausgabe. Eine große Seltenheit des Sammelgebietes. Signiert Ferchenbauer mit Attest (1997) und Enzo Diena mit Attest (1997)

Referenz: abgebildet in Dr. Anton Jerger, MISCHFRANKATUREN, S.82

Ausruf

15000

SPÄTERE VERWENDUNGEN



Vorne sitzend, zweiter von rechts,
das damalige Familienoberhaupt
Ignaz Ludwig Freiherr von Lazarini
(1799–1888)



Los-Nr Mi.-Nr.
7066 4X+
Öst.91



Postelberg 9. Mai 1859, kompletter Faltbrief mit 30 Cmi. braun, Handpapier, Type III, in Mischfrankatur mit Österreich 1858,5 Kr. rot in Type I, beide mit unterschiedlichen Federkreuzen entwertet, nach Graz, mit Ankunftsstempel vom 12. Mai. Neben der Lombardei-Marke handschriftlicher Vermerk „Alte Ital. Marke ungültig“, der Brief mit „15 kr.“ nachtaxiert (10 Kr. fehlendes Porto +5 Kr. Nachtaxe). Sehr schöne und frische Erhaltung. Ein postgeschichtlich hochinteressanter und in dieser Form einmaliger Brief. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2010) und Sottoriva mit Attest (2018)

Referenz: Abgebildet im Ferchenbauer-Handbuch, Bd.2, S. 488

Ausruf

4000



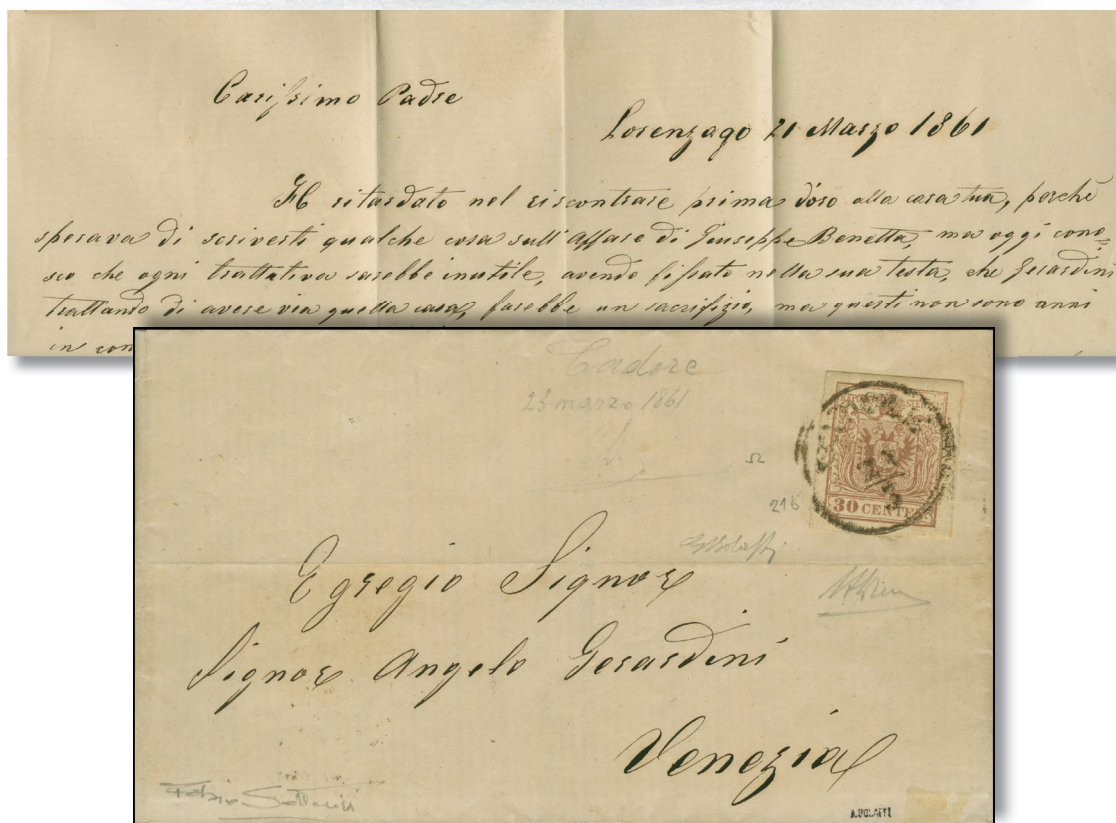
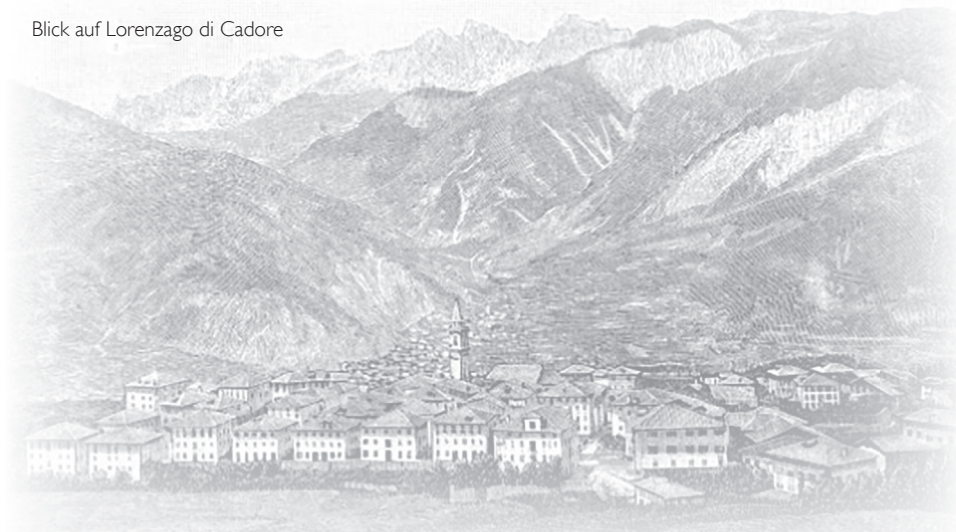
7067 3Y



„LODI 15/11“ (1859), Zier-EKr. sauber auf Maschinenpapier 15 Cmi. rot, farbfrisch und breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Mailand, mit Ankunftsstempel und Ra. „PORTALETTERE 1 DISTRIBUZIONE“. Im Briefpapier oben kleine Öffnungsspur, sonst einwandfrei. Eine außerordentlich seltene, späte und unbeanstandete Frankatur außerhalb der Gültigkeit. Signiert Sottoriva mit Attest (2019)

2000

Blick auf Lorenzago di Cadore



Los-Nr Mi.-Nr.

7068 4Y



„CADORE 23/3“ (1861) EKr. auf Maschinenpapier 30 Cmi. braun auf komplettem Faltbrief nach Venedig, mit Ankunftsstempel. Einwandfrei. Die späteste bekannte Verwendung einer Marke der 1.Ausgabe, zudem unbeanstandet befördert. Eine große postgeschichtliche Rarität. Signiert Giulio Bolaffi, Alberto Diena mit Attest (1967) und Sottoriva mit Attest (2018)

Ausruf

3000

1.AUSGABE ÖSTERREICHS IN LOMBARDEI-VENETIEN VERWENDET

Piazza San Giovanni in Bassano



Los-Nr Mi.-Nr.

7069 Öster:1X ☒

1850, Handpapier 1 Kr. orange-gelb, Erstdruck, waagerechter 3er-Streifen, voll- bis meist breitrandig, mit sauber aufgesetztem L2 „BASSANO 10. APR.“ (1851) auf komplettem Faltbrief nach Venedig. Zwischen den rechten Werten Aufklebefalte, sonst einwandfrei. Eine attraktive und äußerst seltene Frankatur. Signiert Enzo Dina mit Attest (1992)

Ausruf

3000



7070 Öster:3X ☒

3 Kr. rot, Type I, 7 Einzelwerte, alle farbfrisch und voll- bis breitrandig, mit L2 „UDINE 21 FEB.“ auf Briefhülle nach S.Vito, mit Ankunftsstempel. Die Briefhülle etwas fehlerhaft. Eine in dieser Form einmalige Frankatur. Signiert Enzo Dina mit Attest (1992)

2000



Ansicht von Milano



Los-Nr Mi.-Nr.
7071 Öster.
3X+
LV3X



3 Kr. rot, Erstdruck, in wertstufengleicher Mischfrankatur mit 15 Cmi. rot, Type I, beide farbfrisch und breitrandig, mit klar aufgesetztem Ra „MILANO 29-12 50“ auf Briefhülle nach Mantua. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine große Seltenheit. Mehrfach signiert, Atteste Raybaudi und Enzo Diena (1990)

Ausruf

4000



Los-Nr Mi.-Nr.
7072 Öster.2Y ☒

1854, Maschinenpapier 2 Kr. schwarz, Type IIIb, voll- bis breitrandig, mit EKr. „MILANO 11/5“ (1857) auf Ortsbrief. Einwandfrei. Eine in dieser Form sehr seltene Frankatur. Signiert Enzo Diena und Ferchenbauer mit Attest (1990 bzw. 1993)

Ausruf

1000



7073 Öster. ☒
4Y+
LV3Y

6 Kr. braun, rückseitig als Reco- Frankatur geklebt, in Mischfrankatur mit vorderseitiger 15 Cmi. rot, beide voll- bis breitrandig und beide entwertet durch EKr. „SALO 8/5“ (1858) und L1 „RACCOMANDATA“, auf Briefhülle nach Toscolano, mit Ankunftsstempel. Faltungen außerhalb der Frankatur, sonst gute Erhaltung. Ein sehr seltener Brief; es sind nur ganz wenige Mischfrankaturen auf raccomandierten Briefen registriert. Signiert Alberto Diena und Enzo Diena.

4000

FÄLSCHUNGEN ZUM SCHADEN DER POST

,Falsi di Milano‘



Los-Nr Mi.-Nr.

7074 3PFä



15 Cmi. zinnoberrot, Type I, farbfriech und breitrandig, mit sauberem EKr „COMO 27/2“. Rückseitig originäre Papierreste. Einwandfrei. Eine äußerst seltene Verwendung außerhalb Mailands. Signiert Sorani mit Attest (2008)(Sassone F3)

Ausruf

500



Palazzo Reale in Milano



7075 3PFä

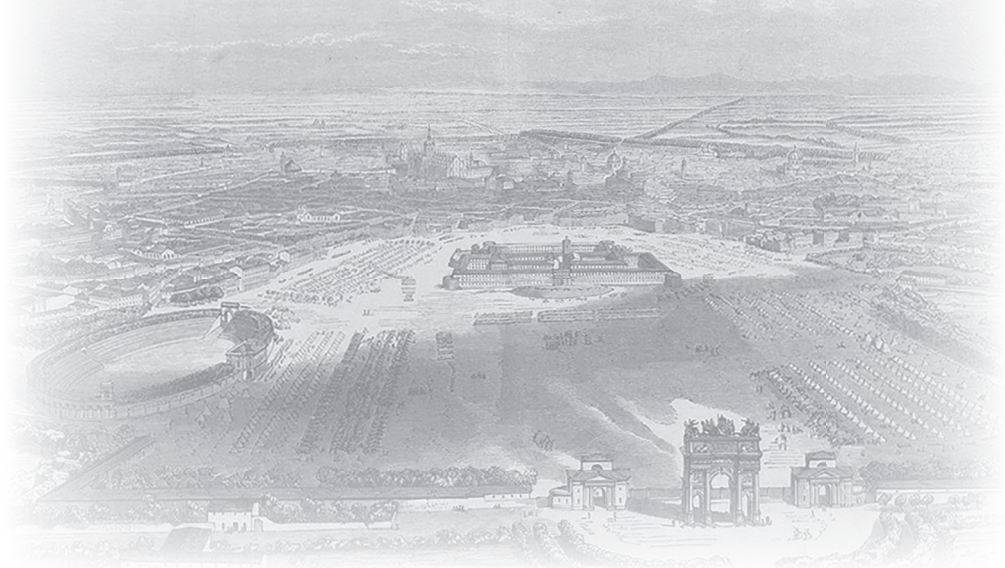


15 Cmi. zinnoberrot, 3 Einzelwerte, alle farbfriech und breitrandig, mit klarem EKr „MILANO 16/12“ (1857) auf Faltbrief mit nebengesetztem roten „DOPO LA PARTENZA“, nach Viterbo. Einwandfrei. Eine ganz große Seltenheit; ProFi hat nur einen weiteren Brief mit dieser Frankatur registriert. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2010)

Provenienz: Dr. Anton Jerger (abgebildet in 'Frankaturen', S.338)

4000

Panorama von Milano

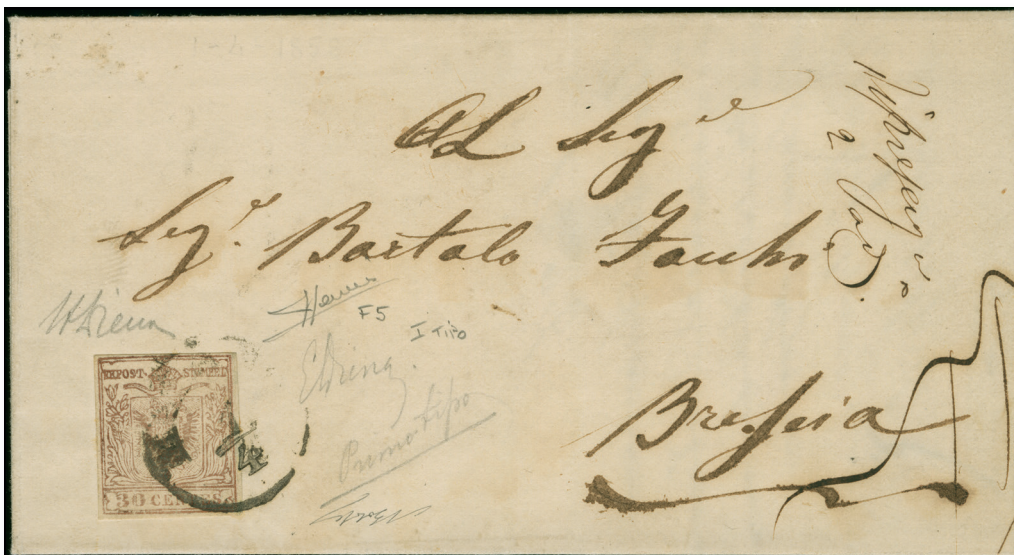


Los-Nr Mi.-Nr.
7076 3PFä, 4PFä

✉ 15 Cmi. zinnoberrot, Type II und 30 Cmi. braun, Type III, beide farbfrisch und breitrandig, mit sauberem EKR „MILANO 3/6“ (1858) auf Faltbrief nach Modena. Ganz leichte und unauffällige Altersfleckchen, das Briefpapier in den Faltungen teils etwas gestützt. Ein äußerst seltener Brief; es sind nur 2 weitere solche Farbfrankaturen registriert. Signiert Enzo Diena mit Attest (1989)(Sassone F4,F7a)

Ausruf

4000



Los-Nr Mi.-Nr.

7077 4PFä



30 Cmi. braun in der schlecht gelungenen Type I, voll- bis breitrandig, mit klarem EKr „MILANO 1/4“ (1858) auf Briefhülle nach Brescia. Einwandfrei. Eine ganz große Seltenheit; es sind nur 2 weitere Briefe mit dieser Postfälschung registriert. Signiert Alberto Diena, Emilio Diena sowie Sorani mit Attest (2007)(Sassone F5)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

5000



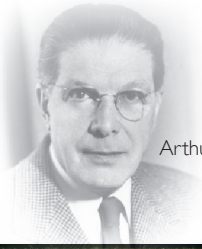
7078 5PFÄ



45 Cmi. blau, Type II, farbfrisch und breitrandig, mit sauberem EKr „MILANO 15/1“ (1858) auf Faltbrief mit nebengesetztem roten „DOPO LA PARTENZA“, nach Modena. Einwandfrei. Ein schöner und sehr seltener Brief. Signiert Alberto Diena mit Attest (1975)(Sassone F9)

2000

‚Falsi di Verona‘



Arthur Linz



Los-Nr Mi.-Nr.

7079 3PFä

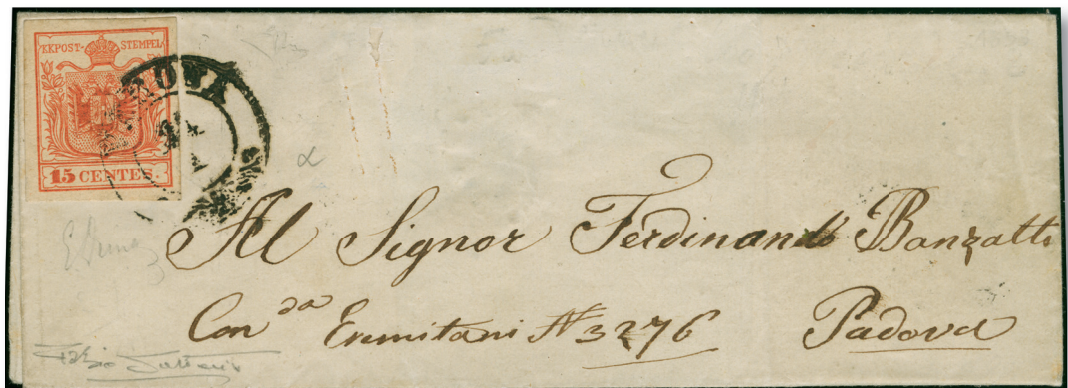


15 Cmi. zinnoberrot, 2 Einzelwerte, beide breitrandig, unentwertet auf komplettem Faltbrief nach Venedig. Ein äußerst seltener Brief, der wahrscheinlich im Prozess gegen die Fälscher als Beweis vorgelegt wurde; mit der Mehrfachfrankatur ein postgeschichtlich hochinteressantes Stück. Signiert Giulio Bolaffi, Alberto Diena sowie Sorani mit Attest (2007)(Sassone F1)

Provenienz: Arthur Linz (Mercury stamp auctions, 1961)

Ausruf

3000



7080 3PFä



15 Cmi. bräunlichrot, breitrandig, mit DKr. „VERONA 14/1“ auf kleinem Briefkuvert nach Padua, mit Ankunftsstempel. Im Kuvert ganz kleine Schürfung, sonst gute Erhaltung. Ein seltener Brief. Signiert Enzo Diena mit Attest (1983) und Sottoriva mit Attest (2016) (Sassone F1b)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

7081 3PFä



15 Cmi. zinnoberrot mit kleinem Druckausfall unterhalb der Wertziffer; allseits breitrandig, mit klarem DKr „VICENZA 22/9“ auf komplettem Faltbrief nach Verona. Leichter Aufklebeknitter, sonst einwandfrei. Einer von 3 bekannten Briefen dieser Postfälschung aus Vicenza und späteste registrierte Verwendung der Postfälschung. Signiert Enzo Diena mit Attest (1984) und Sottoriva mit Attest (2016)(Sassone F1)

Provenienz: „Stella“ (Viennafil 2018)

Ausruf

2000

7082 3PFä+
3X

15 Cmi. bräunlichrot in Mischfrankatur mit Originalmarke 15 Cmi. rosarot, Type III (natürliche Druckfalte), beide breitrandig, mit DKr „VERONA 26/8“ auf Briefhülle nach Mestre. Durch beide Werte verläuft ein recht unauffälliger Briefbug, sonst gute Erhaltung. Eine große Seltenheit; einzig bekannte derartige Mischfrankatur. Signiert Sorani mit Attest (2001)(Sassone F1b+6c)

4000

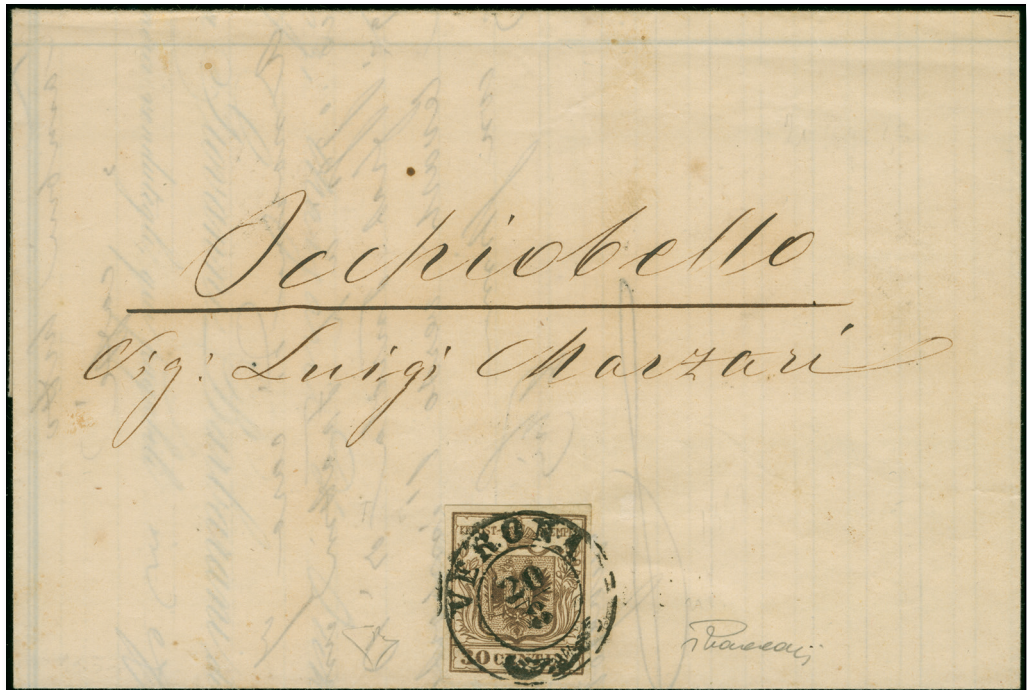
Piazza San Marco in Venedig



Los-Nr Mi.-Nr.
7083 4PFä

⊙ 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig , sauber entwertet mit DKr „VENEZIA 23/3“. Eine seltene Verwertung außerhalb Veronas. Signiert Sottoriva mit Attest (2022) (Sassone F2)

Ausruf
500



7084 4PFä

✉ 30 Cmi. olivbraun, gleichmäßig gut gerandet, mit zentrischem DKr „VERONA 20/8“ auf Faltbrief nach Occhiobello. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Ein sehr seltener Brief. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988)(Sassone F2b)

2500

STEMPEL



Los-Nr Mi.-Nr.

7085

Sard.10



Ausruf

„ASOLA 31/12“, Strich-Kreisstempel auf Sardinien 1855, 5 Cmi. gelbgrün im waagerechten 4er-Streifen, voll- bis breitrandig, auf Briefhülle nach Castiglione delle Stiviere. Ein attraktiver und seltener Brief. Signiert Giulio Bolaffi sowie Enzo Diena mit Attest (1991)

Provenienz: Pietro Provera (Eigentümerzeichen)

1000



7086

4X, 3X



„BAGNOLO“, Ra ohne Datum, klar und gerade abgeschlagen auf Handpapier 30 Cmi. braun, rückseitig geklebt auf raccomandierter Briefhülle nach Verolanova, vorderseitig frankiert mit 15 Cmi. rot mit EKr. „BAGNOLO 8/11“. Beide Marken farbfrisch und voll- bis breitrandig; das Briefpapier kleine Beanstandungen. Ein äußerst seltener Stempel und auf Brief eine Rarität. Mehrfach signiert, Atteste Ferchenbauer und Enzo Diena (1997) (Sassone R3)

3000



Panorama von Bergamo



Los-Nr Mi.-Nr.
7087 4X

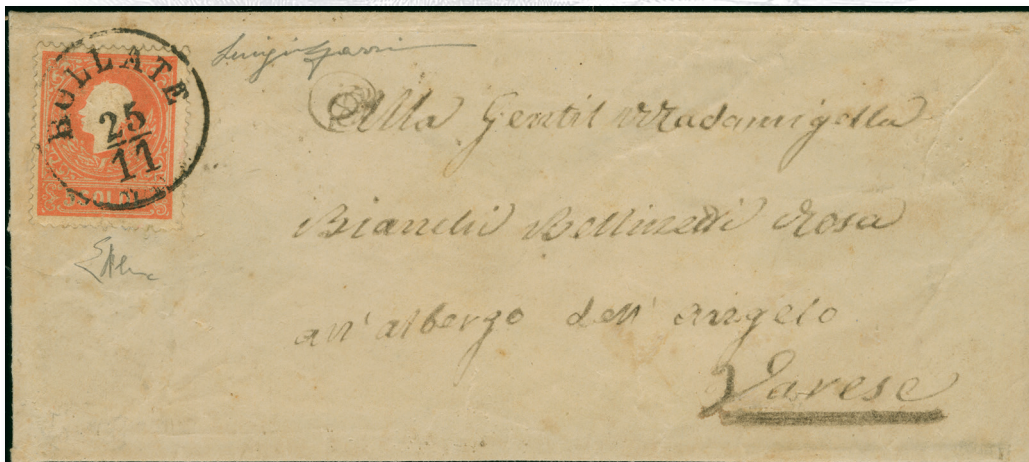
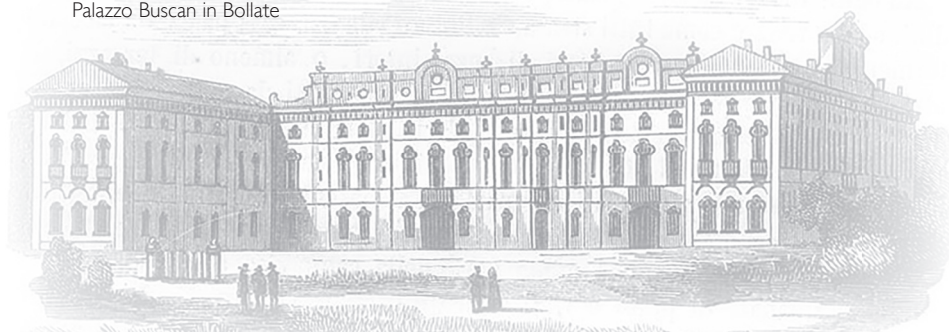


BERGAMO: Der stumme Rautenstempel, sauber auf Handpapier 30 Cmi. braun, allseits breitrandig, mit sauber nebengesetztem Zier-DKr. Bergamo 9/7 auf Briefhülle nach Roverbella. Ein attraktiver und äußerst seltener Brief; es sind nur 2 weitere mit dem stummen Stempel auf der 30 Cmi. Registriert. Signiert Alberto Bolaffi und Enzo Diena. (Sassone R2)

Ausruf

3000

Palazzo Buscan in Bollate



Los-Nr Mi.-Nr.

7088 91



„BOLLATE 25/11“, EKr. sauber auf 1858, Type I, 5 So. rot, auf Briefkuvert nach Varese. Ein auf diese Ausgabe sehr seltener Stempel. Signiert Enzo Diena mit Attest (1977) und L. Gazi mit Attest (1979) (Sassone R2)

Ausruf

2000



7089 91



„BOVEGNO 10 GEN.“ (1859), L2 auf 1858, Type I, 5 So. rot auf kleinem Faltbrief nach Malegno. Einwandfrei. Auf diese Ausgabe sehr selten; nur wenige Briefe registriert. Atteste Enzo Diena und Ferchenbauer (je 1997) (Sassone R2)

Provenienz: Dr. Achille Rivolta (Bolaffi 1997)

1500

Ansicht von Brescia



Los-Nr Mi.-Nr.
7090 3X



„Brescia 27 GIU.“ und „RACCOMANDATA“, beide in rot, sauber untereinander abgeschlagen auf 2 Einzelwerten Erstdruck 15 Cmi. rot, ein Wert allseits breitrandig, oben mit ca. 6 mm Bogenrand, der andere oben leicht berührt, sonst breitrandig, auf eingeschriebener Briefhülle nach Lonato, mit Ankunftsstempel, rückseitig frankiert mit breitrandiger 30 Cmi. Erstdruck, entwertet durch Federzug. Besonders schöne und sonst einwandfreie Erhaltung. Eine in dieser Form einmalige Entwertung und ein ausgesprochen schöner Brief. Signiert Colla und Ing. Müller, Attest Ferchenbauer (2004) (Sassone R4)

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (140. Corinthia-Auktion, 2004)

Ausruf

4000



Los-Nr Mi.-Nr.

7091 3Y



„BRESCIA“, Ra ohne Datum, klar und gerade, im Transit abgeschlagen auf unentwertet gebliebener 15 Cmi. rot, Maschinenpapier, voll- bis überrandig, auf Faltbrief aus Calcinato, mit nebengesetztem EKr. „MONTICHIARI 14/12“ nach Bedizzole. Leichte Faltungen außerhalb der Frankatur, sonst einwandfrei. Ein äußerst seltenes Stück. Signiert Fiechi mit Attest (1970) und Enzo Diena mit Attest (1978) (Sassone R1)

Ausruf

1000



7092 3X



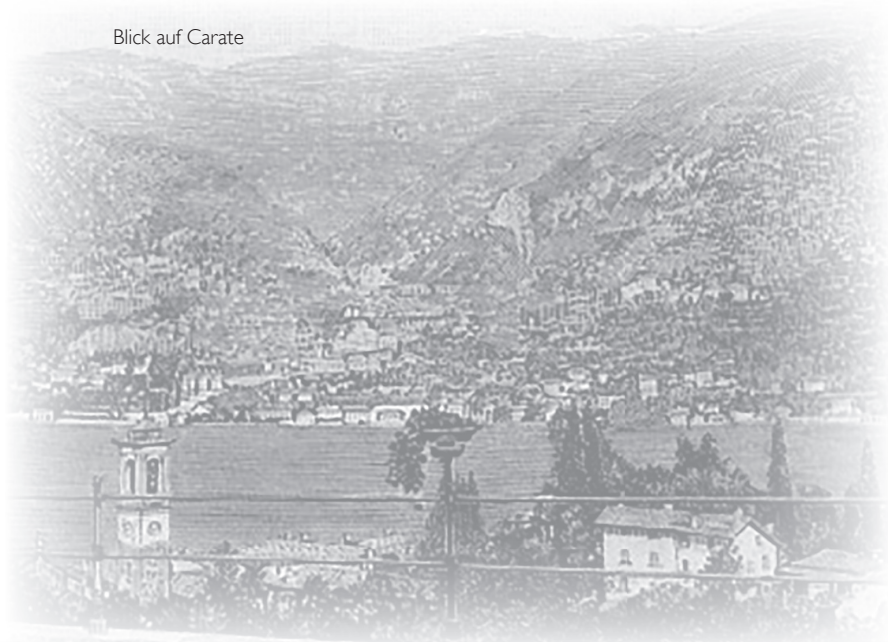
„CAMERLATA 24 GIU.“, L2 in blau, auf Erstdruck 15 Cmi. rot, voll- bis breitrandig, auf kleiner Briefhülle nach Bergamo. Größte Stempel-Seltenheit; es ist kein weiterer Brief mit diesem Stempel registriert. Signiert Enzo Diena und Ferchenbauer, jeweils mit Attest (1997) (Sassone R4)

Provenienz: Dr. Achille Rivolta (Bolaffi 1997)

Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

4000

Blick auf Carate



Los-Nr Mi.-Nr.

7093 4X



„CARATE 2 GIU.“ (1850), L2 in rot auf 30 Cmi. braun, Type I, Erstdruck, farbfriech und gleichmäßig gut gerandet, auf datierter Briefhülle nach Sondrio. Ein besonders schöner und äußerst seltener Brief vom 2. Tag der Verwendung. Mehrfach signiert, Attest Ferchenbauer (2004) (Sassone R4)

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (140. Corinthia-Auktion, 2004)

Ausruf

5000



Los-Nr Mi.-Nr.

7094 5X



„CASA.MAGE./GIU.19“ (1850), Ra2 in rot, sauber auf Erstdruck 45 Cmi. blau, allseits breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Venedig. Ein attraktiver und außerordentlich seltener Brief; der rote Stempel auf der blauen Marke besonders wirkungsvoll und einmalig. Mehrfach signiert, Atteste Enzo Diena (1983) und Luigi Gazzi (1983) (Sassone R3)

Ausruf

3500



7095 5X



„CASA.MAGE./LUG.17“ (1850), Ra2 in schwarz, sauber auf Handpapier 45 Cmi. blau, allseits breitrandig, auf komplettem Faltbrief (Name in der Adresse ausgeschnitten) nach Venedig. Im Briefpapier vorderseitig kleiner Einriss, sonst einwandfrei. Eine äußerst seltene Entwertung und auf Brief Unikat. Signiert Enzo Diena und Ferchenbauer, je mit Attest (1997) (Sassone R2)

1000



Ansicht von Chiavenna



Los-Nr Mi.-Nr.

7096 3X



CHIAVENNA: Der stumme Mühlradstempel, sauber auf Handpapier 15 Cmi. rot, Type I, voll- bis breitrandig, mit nebengesetztem L2 „CHIAVENNA 24 DIC.“ auf Faltbrief nach Lecco. Eine große Stempel-Seltenheit; es sind nur 2 Briefe mit diesem Stempel registriert. Signiert Enzo Diena und Ferchenbauer, je mit Attest (1997). (Sassone R5)

Provenienz: Dr. Achille Rivolta (Bolaffi 1997)

Ausruf

7500



Los-Nr Mi.-Nr.
7097 3X



„CHIAVENNA 1-1 51“, Ra sauber auf Handpapier 15 Cmi. Rot, Type I, voll- bis breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Lecco. Gering unfrisch. Sehr selten. Signiert Sorani mit Attest (2007)

Ausruf

1500



7098 5X



„CODROIPO 25 GIU.“, L2 in blau, klar auf Erstdruck 45 Cmi. blau, voll- bis breitrandig, auf kleinem Faltbrief nach Verona. Tadellos. Ein ausnehmend schöner Brief dieser Stempel-Seltenheit. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988) (Sassone R3)

4000



Los-Nr Mi.-Nr.

7099 3X



„COMEGLIANS 24 OTT.“ (1850), L2 in rot auf Erstdruck 15 Cmi. rot, Type I, voll- bis breitrandig, mit zusätzlichem Federkreuz, auf komplettem Faltbrief von Prato nach S.Maria della Lunga. Einwandfrei. Einzig bekannte Brief mit diesem Stempel in roter Farbe. Signiert Alberto Dena und Enzo Dena, je mit Attest (1976 bzw. 1991) (Sassone R4)

Ausruf

3500



7100 4X



„COMO 2A 14/10“ (1851), Mühlenradstempel, sauber abgeschlagen auf Handpapier 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig, auf Faltbrief nach Ponte in Valtellina. Einzig registrierte Brief mit dem Stempel „2A“. Signiert Enzo Dena

2000



Los-Nr Mi.-Nr.

7101 3X



„FINO 17 GIU.“ (1851), L2, klar auf Handpapier 15 Cmi. rot, Type Ila, geripptes Papier, allseits breitrandig, auf kleinem Faltbrief nach Como. Schöne frische und einwandfreie Erhaltung. Ein außerordentlich seltener Stempel. Mehrfach signiert, Atteste Sorani (2007), Raybaudi (2011) und Sottoriva (2018) (Sassone R3)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

„Stella“ (Viennafil 2018)

Ausruf

3000



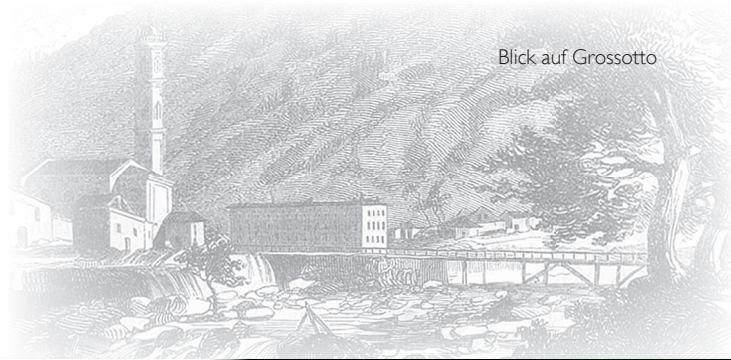
7102 3X



„GARDONE 10 GEN.“ (1851), L2, sehr sauber auf Erstdruck 15 Cmi. rot, breitrandig, auf kpl. Faltbrief nach Mailand. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine große Stempel-Seltenheit. Signiert Alberto Diena und Sorani, je mit Attest (1967 bzw. 2007) (Sassone R3)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

3000



Blick auf Grossotto



Los-Nr Mi.-Nr.
7103 4X



„GROSSOTTO 7 GIU.“ (1850), L2 in blau, klar auf Erstdruck 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig, auf kleinem Faltbrief nach Isola. Tadello. Ein schöner und einwandfreier Brief dieser Stempel-Seltenheit aus der ersten Verwendungswoche von Freimarken in Lombardei Venetien. Signiert Colla mit Attest (2007) (Sassone R3)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

3000



7104 1X



„LATISANA“, L1 ohne Datum und „LATISANA 9 GIUG.“ (1851), zusammen auf waagrechtem 3er-Streifen Handpapier 5 Cmi. gelb, voll- bis meist breitrandig, auf Faltbrief nach Flagogna. Die rechte Marke winziger Randspalt, sonst einwandfrei. Ein äußerst seltener Stempel, und in dieser Kombination Unikat. Signiert Enzo Diena und Ferchenbauer (Sassone R3)

2500



Los-Nr Mi.-Nr.
7105 3X



LECCO: Der stumme Strichstempel, sauber auf Handpapier 15 Cmi. rot, voll- bis breitrandig, auf Faltbrief nach Brescia. Das Briefpapier leichte Altersspuren. Signiert Raybaudi und Enzo Diena, jeweils mit Attest (1990 bzw. 1991). (Sassone 13 Pkt.)

Ausruf

750



7106 5X



LECCO: Der stumme Strichstempel, sauber auf Handpapier 45 Cmi. blau, Type I, voll- bis breitrandig, mit nebengesetztem L2 „Lecco 21 GEN.“ auf Faltbrief nach Bassano. Sehr schöne frische und einwandfreie Erhaltung. Einzig registrierter Brief mit dem stummen Stempel auf einer 45 Cmi. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992). (Sassone 13 Pkt.)

2000



Los-Nr Mi.-Nr.

7107 1Xd, 3X ☒

„LEGNANELLO 19 GIU.“, L2, zweimal abgeschlagen auf Erstdruck 5 Cmi. zitronengelb und Handpapier 15 Cmi. rot, Type 1, alle voll- bis meist breitrandig, auf Briefhülle nach Lesa. Durch die Frankatur verläuft eine unauffällige waagerechte Bugspur. Ein ebenso seltener Stempel wie auch Frankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992) (Sassone 1c,3; R3)

Ausruf

2500



7108 4Y

☒

„LODI 27/10“, der kleine Ra2, sauber auf Maschinenpapier 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig, auf rückseitig nicht ganz komplett war Briefhülle nach Mantua. Eine äußerst seltene Entwertung, insbesondere auf Brief. Signiert Emilio Diena, Giulio Bolaffi, Fiecchi und Oliva sowie Ferchenbauer mit Attest (2022) (Sassone R3)

Provenienz: Dr. Achille Rivolta (Bolaffi 1997)

2000



Los-Nr Mi.-Nr.

7109 3X



„MACCAGNO 20 GIU.“ (1850), L2, sehr sauber auf Erstdruck 15 Cmi. rot, breitrandig, auf kpl. Faltbrief nach Mailand. Einwandfrei. Signiert Emilio Diena, Colla und Ferchenbauer. (Sassone 13 Pkt.)

Ausruf

500



7110 1Xd, 2X



„MAGENTA 24 AGO.“ (1850), L2, klar auf Erstdruck 5 Cmi. zitronengelb und 5 Cmi. grauschwarz, voll- bis meist breitrandig, beide mit unteren Bogenrand, auf Faltbrief nach Ronchiero. Die Adresse teils auf die unteren Bogenränder übergehend und beide Marken zusätzlich entwertet durch Federzug. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Ein seltener Stempel auf ‚patriotischer Frankatur‘. Signiert Enzo Diena und Sorani mit Attest (1994) (Sassone 1c,2b; 12 Pkt.)

500

Ansicht von Mantova



Los-Nr Mi.-Nr.

7111 4X



MANTUA: Der stumme Kreisstempel mit Punkten und Strichen, sauber auf Erstdruck 30 Cmi. braun, allseits breitrandig, oben mit ca. 10 mm Bogenrand, mit nebengesetztem Ra „MANTOVA 26-1 51“ auf recommandirter Briefhülle nach Brescia. Eine rückseitige Klappe mit der Reco-Frankatur fehlt; vorderseitig unauffällige Einrisse außerhalb der Frankatur. Eine der großen Stempel-Seltenheiten Lombardiei-Venetiens; es ist kein weiterer Brief mit diesem Stempel registriert. Signiert Giulio Bolaffi, Alberto Dena sowie Colla mit Attest (2007) (Sassone R5)

Ausruf

8000



Los-Nr Mi.-Nr.

7112 4X



„I.R.DIREZIONE PROVINCIALE DELLE POSTE IN MANTOVA“, ovaler Siegelstempel, wie üblich zusammen mit EKr. „MANTOVA 6/8“ auf Handpapier 30 Cmi. braun, voll- bis meist breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Trient. Ein außerordentlich seltener und attraktiver Brief. Signiert Bottacchi und Colla, je mit Attest (2015) (Sassone R2)

Ausruf

1500



7113 Öster.5Y



„I.R.UFF.DILIG. MANTOVA“, L2 in rot als zusätzliche Entwertung auf Österreich 9 Kr. blau, Maschinenpapier, mit EKr. „RECOMMANDIRT WIEN 16/12 1856“ auf eingeschriebener Briefhülle nach Mantua. Rückseitige Frankatur fehlt. Signiert A. Bolaffi und G. Bolaffi mit Attest (1971) (Sassone 13 Pkt.)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

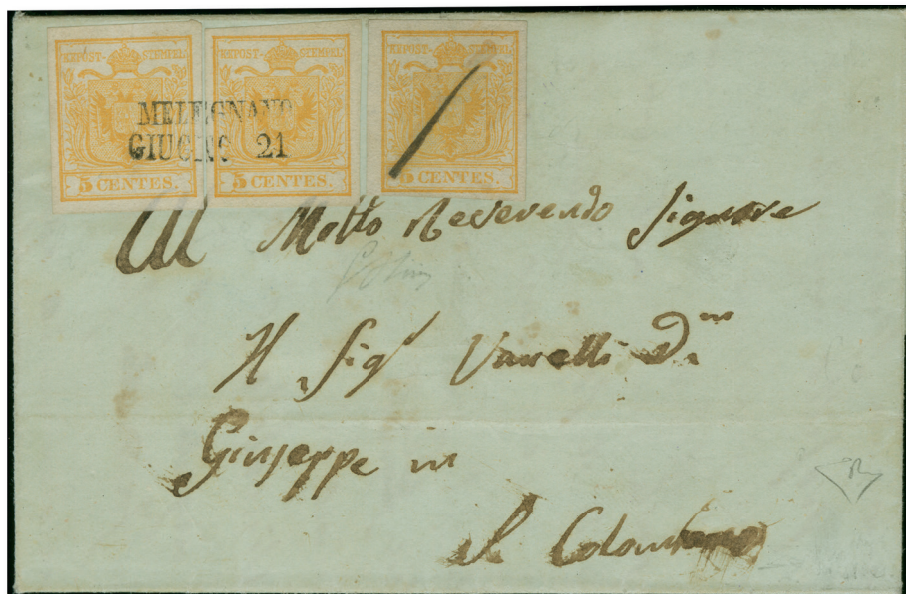
7114 KiSta.3



„MASSA 23/11“ als alleinige nachträgliche Entwertung auf Kirchenstaat 1852, 2 Baj. auf grün, voll- bis breitrandig, auf Briefkuvert mit nebengesetztem DKr. Ferrara 22 NOV 52, nach Massa Superiore. Ein attraktiver und seltener Brief. Diverse Signaturen, Attest Enzo Diena (1992) (Sassone R2)

Ausruf

2000



7115 1Xd



„MELEGNANO GIUGLIO 21“ (1850), kleiner L2, sehr sauber auf 2 Einzelwerten Erstdruck 5 Cmi. zitronengelb, ein weiterer Wert mit Federzug entwertet, alle farbfrisch und voll- bis breitrandig, auf kleinem Faltbrief nach S. Colombano. Einwandfrei. Eine seltene Entwertung auf ebenso seltener Frankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest. (Sassone 1c; R1)

1500

Graf Apollinare Rocca Saporiti,
Marquis von Sforzesca (1813-1880)



Los-Nr Mi.-Nr.

7116 4X



„DA MILANO“, L1 in braunrot als alleinige Entwertung im Transit abgeschlagen auf Handpapier 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig, auf komplettem kleinen Faltbrief mit Inhalt von Vigevano bei Pavia, nach Reggio di Modena, mit Ankunftsstempel. Sehr schöne und ursprüngliche Erhaltung. Einzig registrierter Brief mit diesem Stempel in roter Farbe. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2010) (Sassone R4)

Ausruf

4000



7117 5X



„MONTAGNANA“, L1 ohne Datum, glasklar auf Handpapier 45 Cmi., Type I, voll- bis breitrandig auf kleiner Briefhülle mit nebengesetztem L2 „MONTAGNANA 1 APR.“, nach Mailand. Schöne frische und einwandfreie Erhaltung. Ein außerordentlich seltener Stempel; es ist nur ein weiterer Brief registriert. Mehrfach signiert, Atteste Enzo Diena und Ferchenbauer (je 1997) (Sassone R2)

3000



Los-Nr Mi.-Nr.
7118 4X



MONZA: Der stumme Mühlradstempel, im Transit sauber abgeschlagen auf Handpapier 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig, mit nebengesetztem Vierkreisstempel „MONTICELLO 2/8“ auf Briefhülle nach Verona. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Äußerst selten; es nur 3 weitere Briefe mit diesem Stempel registriert. Mehrfach signiert, Atteste Ferchenbauer und Enzo Diena (1997) (Sassone R4)

Ausruf

5000



Los-Nr Mi.-Nr.

7119 3X



MORBEGNO: Der stumme Balkenstempel auf Handpapier 15 Cmi. rot, voll- bis breitrandig, mit nebengesetztem L2 „MORBEGNO 13 DIC.“(1850) auf komplettem Faltbrief nach Sondrio. Schöne, frische und einwandfreie Erhaltung. Eine der großen Stempel-Seltenheiten von Lombardien-Venetien; es ist kein weiterer Brief mit diesem Stempel registriert. Signiert Colla mit Attest (2007) (Sassone R5)

Ausruf

8000



Schloss Noale



Los-Nr Mi.-Nr.

7120

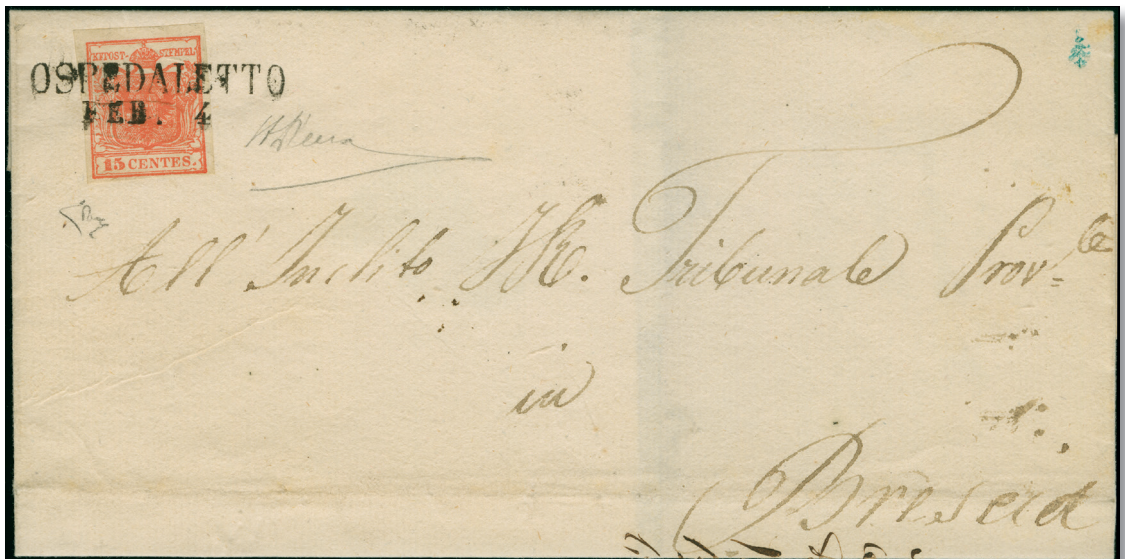
1X, 2X



„NOALE 27 GIU.“ (1850), L2 in blau, klar auf Erstdruck 5 Cmi. gelb und 10 Cmi. silbergrau, beide breitrandig, auf Faltbrief nach Venedig. Tadellos. Eine mit dem seltenen Stempel einmalige ‚Patriotische Frankatur‘. Signiert Alberto Diena sowie Enzo Diena und Fiecchi mit Attesten (1982 bzw. 1965) (Sassone R3)

Ausruf

3000



7121 3X



„OSPEDALETTO FEB. 4“ (1851), L2 auf Handpapier 15 Cmi. rot, voll- bis breitrandig, auf Briefhülle nach Brescia. Einwandfrei. Auf Brief sehr selten. Signiert Alberto Diena und Enzo Diena, je mit Attest (1964 bzw. 1983) (Sassone 13 Pkt.)

Provenienz: Pietro Provera (Eigentümerzeichen)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

7122 3Y



PARMA: Roststempel, sauber abgeschlagen auf Maschinenpapier 15 Cmi. rot, allseits breitrandig. Eine seltene Zufallsentwertung. Signiert Enzo Diena mit Attest (1991)

Ausruf

500



7123 3X, 4X

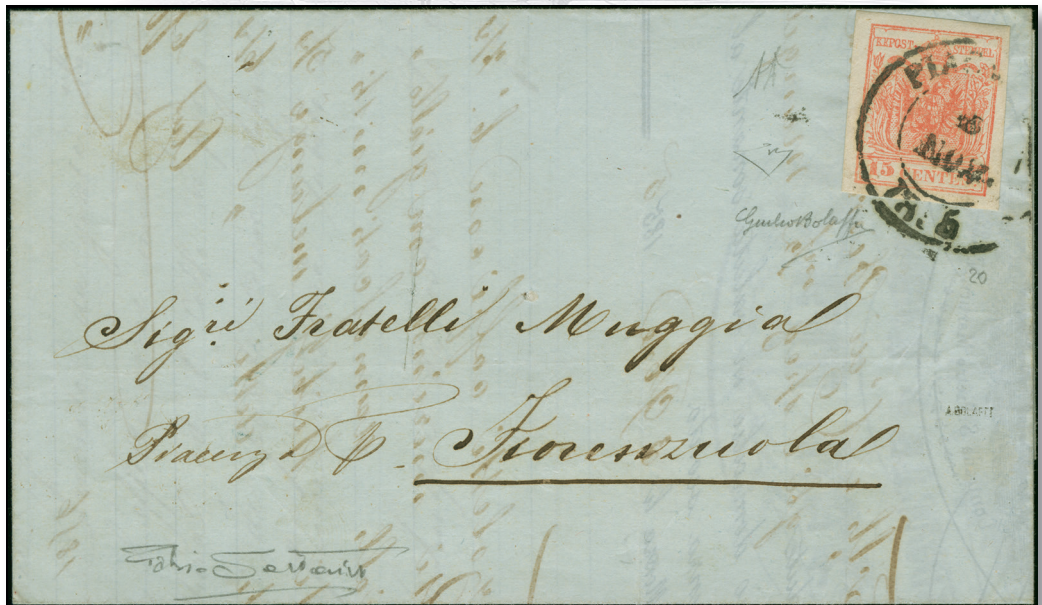


„PADOVA“, L1 ohne Datum in rot, jeweils sauber auf Erstdruck 15 Cmi. rot und (rückseitig geklebt) 30 Cmi. braun, beide voll- bis breitrandig, die 30 Cmi. mit breitem linken Bogenrand, auf recommandiertem Faltbrief mit nebengesetztem schwarzen L2 „PADOVA 10. GIU.“ (1850) nach Vicenza. Der Name in der Adresse gestrichen, sonst schöne und ursprüngliche Erhaltung. Signiert Enzo Diena und Ferchenbauer, je mit Attest (1997) (Sassone R1)

Provenienz: Dr. Achille Rivolta (Bolaffi 1997)

2000

Ansicht von Piacenza



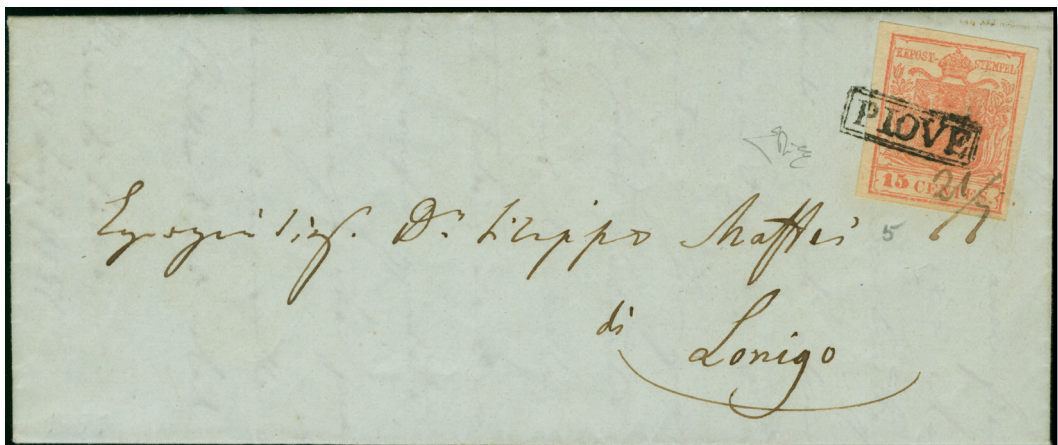
Los-Nr Mi.-Nr.
7124 3Y



„PIACENZA 6 NOV.“ (1855), großer Parma-DKr., im Transit abgeschlagen auf Maschinenpapier 15 Cmi. rot, allseits breitrandig, auf komplettem Faltbrief von Monza nach Fiorenzuola. Äußerst selten. Signiert Giulio Bolaffi, Alberto Diena und Enzo Diena mit Attest (1992)
Provenienz: „Stella“ (Viennafil 2018)

Ausruf

2500



7125 3X



„PIOVE“, Ra mit handschriftlich zugefügtem Datum „21/7“, klar und gerade, auf Handpapier 15 Cmi. rot, Type II, voll- bis breitrandig, auf kpl. Faltbrief nach Lonigo. Frische und einwandfreie Erhaltung. Eine ganz große Seltenheit. Signiert Enzo Diena mit Attest (1981) (Sassone R4)

3000

Blick auf Pontevico



Los-Nr Mi.-Nr.

7126 5X



„Pontevico 2 LUG.“ (1850), L1 in rot, sauber auf Erstdruck 45 Cmi. blau, Type I, voll- bis breitrandig, auf Faltbrief nach Venedig. Schöne und ursprüngliche Erhaltung. Äußerst selten; es sind nur 3 weitere Briefe mit diesem Stempel registriert. Signiert Enzo Diena und Ferchenbauer, je mit Attest (1997) (Sassone R4)

Provenienz: Dr. Achille Rivolta (Bolaffi 1997)

Ausruf

4000



Los-Nr Mi.-Nr.

7127 4X



„SALA MARAZZINO“ EKr. in blau, auf Handpapier 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig, auf Faltbrief nach Padua. Einwandfrei. Signiert Enzo Diena mit Attest (1985) (Sassone 12 Pkt.)

Ausruf

500



7128 Öster: 23



S.BONIFACIO: Der stumme Balkenstempel, übergehend abgeschlagen auf Zeitungsmarke 1861, 1, 05 So. grau, voll- bis überrandig, auf kompletter Zeitung „GAZZETTA DI FIUME“ mit Adresszettel, nach San Bonifacio. Eine große Stempel-Seltenheit es ist nur diese und eine weitere Zeitung mit dem stummen Stempel registriert. Signiert Enzo Diena, Sorani und Sottoriva, jeweils mit Attest (1984,1997,2019) (Sassone R3)

1000



Ansicht von Santa Lucia in Venedig



Los-Nr Mi.-Nr.

7129 5X



„Sta LUCIA in VENEZIA 11/10“, EKr. in bräunlichrot, sauber auf Handpapier 45 Cmi. blau, Type III, breitrandig, auf kleiner Briefhülle (Seitenteile fehlen), nach Parma. Sehr selten. Signiert Alberto Diena und Varese Oliva mit Attest (1975) (Sassone 13 Pkt.)

Ausruf

1000

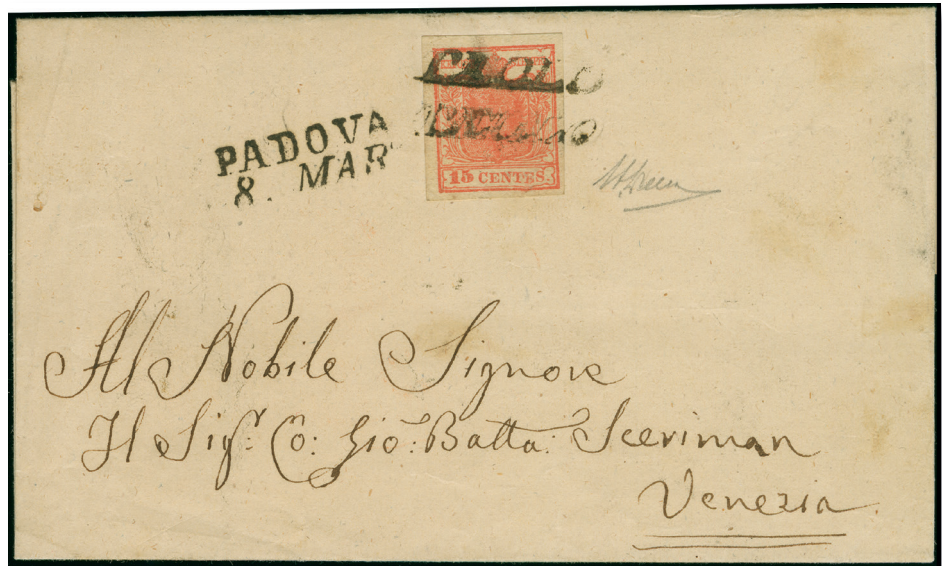


7130 1Xd, 2Xc



„Suzzara 10 AGO.“(1850), L2 auf Erstdruck 5 Cmi. grünlich zitronengelb und 10 Cmi. schwarzgrau, beide voll- bis breitrandig, auf kleinem Faltbrief nach Brescia. Im Briefpapier unauffällige kleine Fehlstelle, sonst gute Erhaltung. Signiert R.Diena mit Attest (1995) (Sassone 1b,2b; 11 Pkt.)

500



Los-Nr Mi.-Nr.

7131 3X



„TEOLO“, L1 ohne Datum zweimal untereinander abgeschlagen auf Handpapier 15 Cmi. rot, voll- bis meist breitrandig, auf Briefhülle, mit nebengesetztem L2 „PADOVA 8 MAR.“ nach Venedig. Eine große Stempel-Seltenheit und in dieser Form Unikat. Signiert Alberto Diena mit Attest (1973) (Sassone R3)

Ausruf

3500

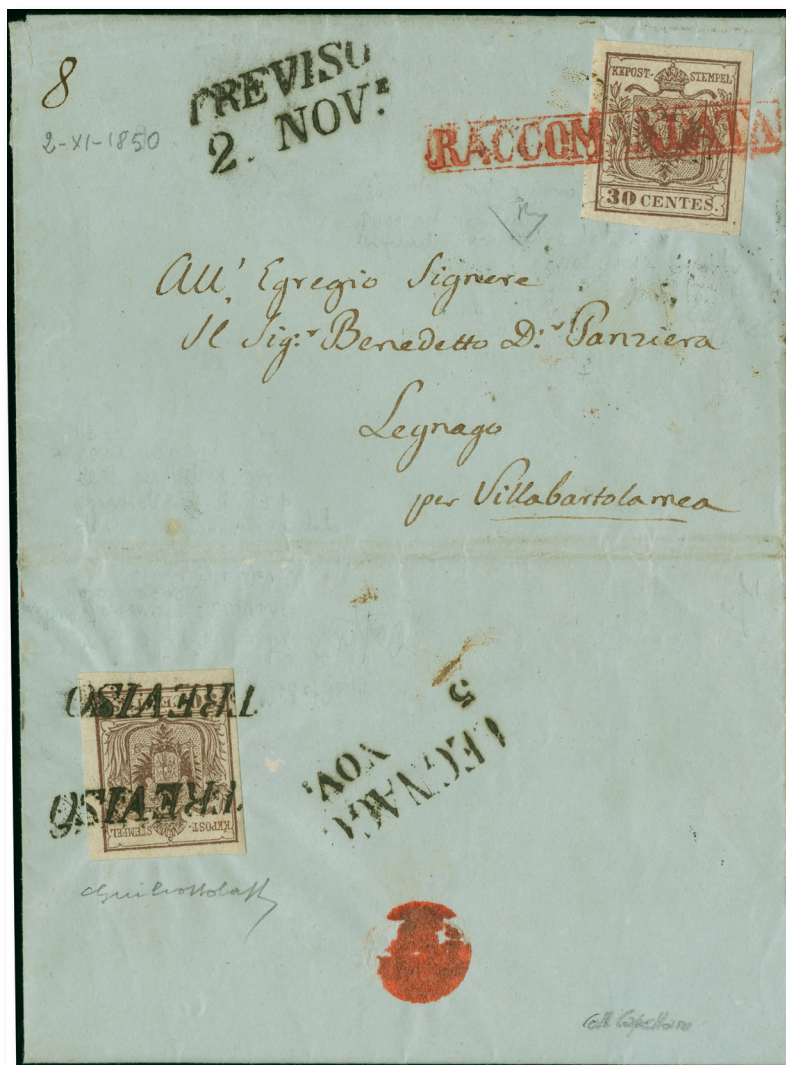


7132 3X



„TRESORRE 10 GIU.“ (1850), L2 in blau, auf Erstdruck 15 Cmi. rot, voll- bis breitrandig, auf Faltbrief nach Mailand. Marke ganz gering unfrisch, sonst einwandfrei. Eine große Seltenheit; einzig bekannter Brief mit diesem Stempel. Signiert Enzo Diena mit Attest (1989) (Sassone R2)

3000



Los-Nr Mi.-Nr.

7133 4X



„TREVISU“, L2 ohne Datum, zweimal abgeschlagen auf Erstdruck 30 Cmi. braun, rückseitig auf raccomandiertem Faltbrief nach Legnano, vorderseitig frankiert mit gleicher Marke, entwertet durch klar aufgesetzten roten Ra „RACCOMANDATA“, nebengesetzt schwarzer L2 „TREVISU 2. NOVE.“. Sehr schöne, frische und einwandfreie Erhaltung. In dieser Form ein außerordentlich seltener und äußerst attraktiver Brief. Signiert Giulio Bolaffi sowie Enzo Diena mit Attest (1989) (Sassone 13+13 Pkt.)

Ausruf

1500



7134 5X



„UDINE 11 GIU.“, L2 (SD) in rot, dreimal sauber abgeschlagen auf waagerechtem 4er-Streifen Handpapier 45 Cmi. blau, Erstdruck, rechts oben etwas berührt, sonst voll- bis breitrandig, auf kleinem Briefstück. Sehr selten. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988) (Sassone R4)

1500

Blick auf Varenna



Los-Nr Mi.-Nr.

7135 3X



VARENNNA: Der stumme Rautenstempel, jeweils sauber abgeschlagen auf 2 Einzelwerten Handpapier 15 Cmi. rot, Type I, beide voll- bis breitrandig, auf komplettem kleinen Faltbrief mit nebengesetztem L2 „VARENNNA 9 GEN“ (1851), nach Sarnico und nachgesandt nach Brescia. Eine der großen Stempel-Seltenheiten Lombardei-Venetiens; es sind nur 2 weitere Briefe mit diesem Stempel registriert; dies ist der einzige mit 2 Abschlügen. Signiert Raybaudi Massilia mit Attest (1977)) (Sassone R5)

Ausruf

8000



Los-Nr Mi.-Nr.

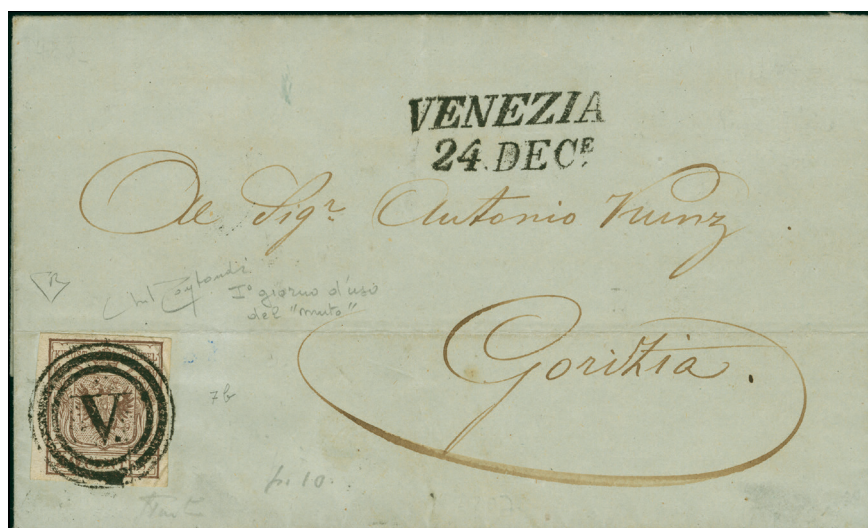
7136 3X



VENEDIG: „V“, der stumme Dreikreisstempel, zentrisch und klar auf Handpapier 15 Cmi. rot, voll- bis breitrandig, auf komplettem Faltbrief mit nebengesetztem L2 „VENEZIA 3 LUGO.“ (1851), nach Padua. Letzter Verwendungstag dieses Stempels. Signiert Alberto Diena mit Attest (1967)

Ausruf

1000



7137 4X



VENEDIG: „V“, der stumme Dreikreisstempel, zentrisch und klar auf Erstdruck 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig, auf komplettem Faltbrief mit nebengesetztem L2 „VENEZIA 24 DECE.“ (1850), nach Gorizia. 1. Verwendungstag dieses Stempels. Signiert Enzo Diena und Raybaudi, je mit Attest (1988)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

7138 2X, 4X ☒

VERONA: Der stumme Mühlradstempel, sauber auf Handpapier 10 Cmi. schwarz und (rückseitig geklebt) 30 Cmi. braun, beide, voll- bis breitrandig, auf komplettem, raccomandiertem Ortsbrief mit nebengesetztem DKr. „VERONA 23/1“ (1851). 30 Cmi. Minimale Knitterspur und das Briefpapier kleine Beanstandungen, sonst einwandfrei. Ein in dieser Form äußerst seltener Brief. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

2000



7139 3X

☒

„VOLTA 25 SET.“ (1850), L2, zweimal abgeschlagen auf senkrechten Paar Erstdruck 15 Cmi. rot, voll- bis meist breitrandig, auf Faltbrief nach Mailand. Ein seltener Stempel. Signiert Enzo Diena und Sorani mit Attest (1989) (Sassone 13 Pkt.)

500

Nebenstempel



Los-Nr Mi.-Nr.

7140 4X

△

„0“ sauber abgeschlagen auf Erstdruck 30 Cmi. braun, mit zusätzlichem L2 „RECOARO 26 GIU“ auf Briefstück. Einwandfrei. Atteste Enzo Diena (1987) und Sottoriva (2018)

Ausruf

100



7141 3Y

✉

„D“ (Destino), 6 mal nebeneinander sauber abgeschlagen auf Maschinenpapier 15 Cmi., allseits breitrandig, auf komplettem Faltbrief (Preisliste für Baumwolle) von Pordenone nach Cividale. Ein ganz ungewöhnliches Stück von großer Seltenheit. Signiert Ferchenbauer und Sottoriva mit Attest (2022)

1000

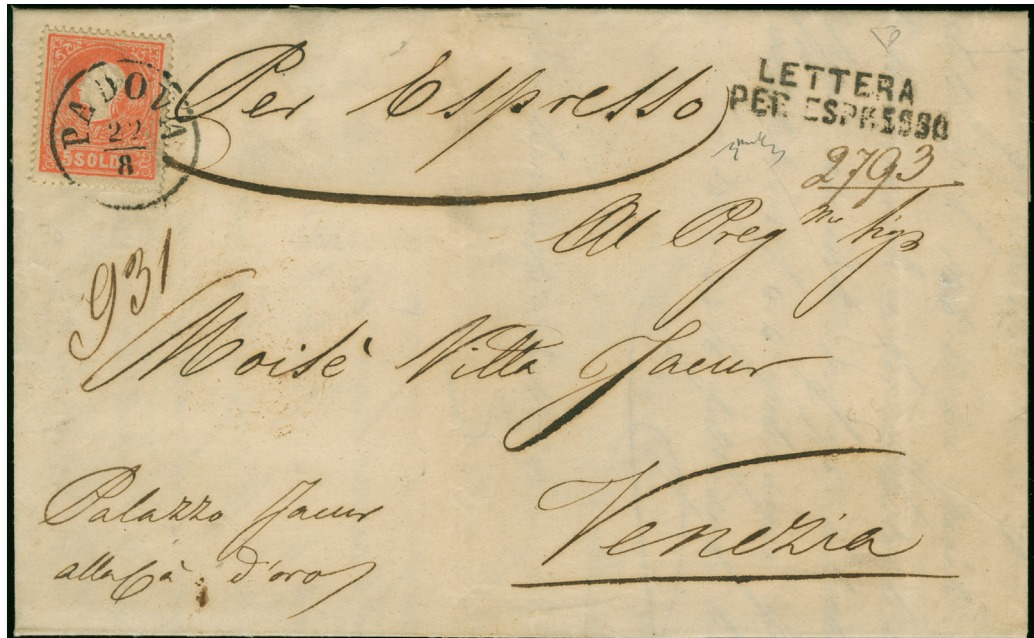


7142 10I

✉

„FRANCA“, L1 sauber auf 1858, Type I, 10 So. braun, mit nur leicht übergehendem EKr. „MILANO 3/5“ auf komplettem Faltbrief nach Sovero. Ganz leichte Patina, sonst einwandfrei. Mehrfach signiert, u.a. Enzo Diena mit Attest (1982)

400



Los-Nr Mi.-Nr.

7143 9II, (10II) ☒

„LETTERA PER ESPRESSO“, L2 nebengesetzt auf komplettem Faltbrief mit 1858, Type II, 5 So. rot und (rückseitig geklebt aber größtenteils entfernt) 10 So. braun, mit EKr. „PADOVA 22/8“, nach Venedig. Sehr selten. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988)

Ausruf

1000



7144 9II

△

„P.L.I.D.“, Ra sauber abgeschlagen auf 1858, Type II, 5 So. rot, mit zusätzlichem roten italienischen Ankunftsstempel auf Briefstück mit weiterer, unentwerteter 5 So. und nebengesetztem Ovalstempel „10“. Ein ungewöhnliches und sehr seltenes Stück. Signiert Enzo Diena und Sottoriva, jeweils mit Attest (1997 bzw. 2018)

200



7145 3X

△

„P. Stato Pontificio“. Ra2 in rot auf Handpapier 15 Cmi. rot, allseits breitrandig, auf kleinem Briefstück. Tadellos. Eine ganz große Seltenheit; im Sassone erwähnt aber nicht bewertet. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Provenienz: „Stella“ (Viennafil 2018)

2000

Schiffspost



Los-Nr Mi.-Nr.
7146 3X



„I.R.PIROSCAFO SUL LAGO MAGGIORE“, 3-zeiliger Ovalstempel, zweimal sauber abgeschlagen auf 3 Einzelwerten Handpapier 15 Cmi. rot, voll- bis meist breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Wien. Die Brieffaltungen teils etwas hinterlegt/gestützt, sonst gute und einwandfreie Erhaltung. Ein seltener Brief. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2021) und Sottoriva mit Attest (2022)

Ausruf

800



7147 1X



„RIVA VAPORE“, Achteckstempel, zweimal sauber auf 5 Cmi. Handpapier, waagerechtes Paar und Einzelmarke, alle voll- bis breitrandig, auf Faltbrief nach Salurn, mit Transit- und Ankunftsstempel. Ein in dieser Form ausgesprochen seltener und attraktiver Schiffspostbrief. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2003) und Sottoriva mit Attest (2022)

1000



Ansicht von Riva



Los-Nr Mi.-Nr.

7148 1X+ 3Y (✉)

„RIVA VAPORE“, Achteckstempel, zweimal sauber auf Handpapier 5 Cmi. orange, waagerechtes Paar, und Einzelmarke Maschinenpapier 15 Cmi., alle voll- bis breitrandig, auf unterfrankierter und nachtaxierter Briefvorderseite mit einer Rückklappe, nach Este und nachgesandt nach Venedig, mit beiden Ankunftsstempeln. Ein in dieser Form einmaliger Schiffspostbeleg. Signiert Sorani und Sottoriva, jeweils mit Attest (1994 bzw. 2005)

Provenienz: Achille Rivolta

„Stella“ (Viennafil 2018)

Ausruf

1000



7149 Öster. 1Y, ✉
4Y

„RIVA VAPORE“, Achteckstempel, zweimal sauber auf Österreich Maschinenpapier 1 Kr. gelb, 2 Einzelwerte, und 6 Kr. braun im senkrechten Paar, alle voll- bis breitrandig, auf Briefhülle mit Absender Stempel aus Tione, Trient, nach Paris, mit vorderseitigem Transitstempel „AUTRICHE-CULOZ“ und Ankunftsstempel. Ein außerordentlich seltener und äußerst attraktiver Auslandsbrief. Signiert Lamy und Enzo Diena mit Attest (1988)

Provenienz: Pietro Provera (Eigentümerzeichen)

2000

SMS „Franz Josef“



Los-Nr Mi.-Nr.

7150 3II



„Imp.Reg. Vapori“ Zier-Ovalstempel, sauber auf Stempelmarke 15 Cmi. auf kleiner Briefhülle von Tremosine nach Brescia. Eine große Seltenheit; ProFi hat keine weitere solche Kombination registriert. Signiert Sorani mit Attest (1994)

Ausruf

1500

1858/59, FRANZ JOSEPH



Franz Joseph I

Los-Nr Mi.-Nr.

7151 71, 91



Type I: 3 So. schwarz und 5 So. rot, mit EKr. „VENEZIA 7/12“ auf vollständigem, 2farbigem Drucksachen-Kreuzband der 4. Gewichtsstufe nach Breslau, mit Ankunfts- und Ausgabestempel. Eine außerordentlich seltene, möglicherweise einmalige Frankatur. Signiert Ferchenbauer mit Attest (1976) und Enzo Diena mit Attest (1988)

Ausruf

2000



Los-Nr Mi.-Nr.

7152 7ID+ Ki- ☒
Sta. 3a

3 So. schwarz, gez. L 15:16, waagrechtes Paar, mit EKr. „VICENZA“ als Nachsende-Frankatur auf komplettem kleinen Faltbrief aus Ferrara, frankiert mit Kirchenstaat 1852,2 Baj. auf olivgrün, nach Barbarano, umgeleitet nach Vicenza und von dort zurück nach Ferrara. Sehr schöne Erhaltung. Ein attraktiver und in mehrfacher Hinsicht äußerst seltener Brief. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2009) und Sottoriva mit Attest (2018)

Ausruf

1500



7153 9I+ 9II ☒

5 So. rot, 2 Einzelwerte, abwechselnd geklebt mit 5 So. in Type II, mit klar aufgesetztem EKr. „BERGAMO 12/1“ (1859) auf komplettem Faltbrief nach Padua. Schöne und frische Erhaltung. Eine sehr seltene Frankatur und das früheste bisher registrierte Verwendungsdatum der 5 So. in Type II. Mehrfach signiert, Atteste Sorani (2003), Ferchenbauer (2003) und Colla (2007)

200



Los-Nr Mi.-Nr.

7154 9I, 10I,
11I



5 So. rot, unten mit Andreaskreuz-Ansatz, 10 So. braun und 15 So. blau, mit EKr., „MILANO 23/1“ (1859) auf komplettem Faltbrief nach St. Etienne, Frankreich, mit Transit- und Ankunftsstempel. Das Briefpapier gering fleckig, sonst einwandfrei. Signiert Enzo Dena mit Attest (1988)

Ausruf

2500



7155 10I



15 So. blau, 2 Einzelwerte mit DKr., „PAVIA 10/12“ (1858) auf Briefhülle an das österreichische Konsulat in Scutari, Albanien. Eine außerordentlich seltene Destination; es sind keine weiteren Belege mit der II. Ausgabe nach Albanien registriert. Signiert Sottoriva mit Attest (2010)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

7156

6II, 7II,
10II

Type II: 2 So. gelb, 3 So. schwarz (stark verzähnt) und 2 Einzelwerte 10 So. braun, vorder- bzw. rückseitiggeklebt, mit Dreikreisstempel „SCHIO 1/7“ auf kleinem, recommandiertem Briefkuvert nach Kremnitz in Ungarn. Die vorderseitigen 10 So. etwas eckrund, die 3 So. etwas über den Rand des Kuverts geklebt, sowie leichte Lagerungsspuren. Eine insgesamt attraktive und äußerst seltene 3 Farben-Frankatur. Attest Steiner VÖB(2018)

Ausruf

1500



7157

6II, 8II+
16

2 So. gelb, 5 Einzelwerte, mit 2 Werten 3 So. grün, in Mischfrankatur mit 1863, 5 So. rosa, mit EKr. „FELTRE 26/11“ auf Briefhülle nach Mailand, Königreich Sardinien. Wenige ganz kleine Beanstandungen. Eine außerordentlich seltene und attraktive Mischfrankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1993) und Sottoriva mit Attest (2010)

3000



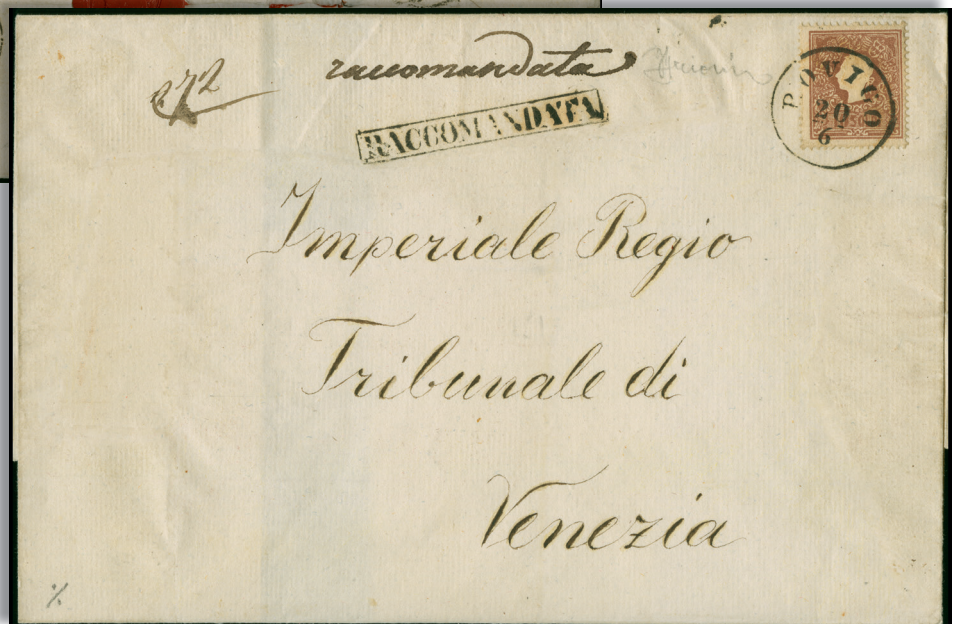
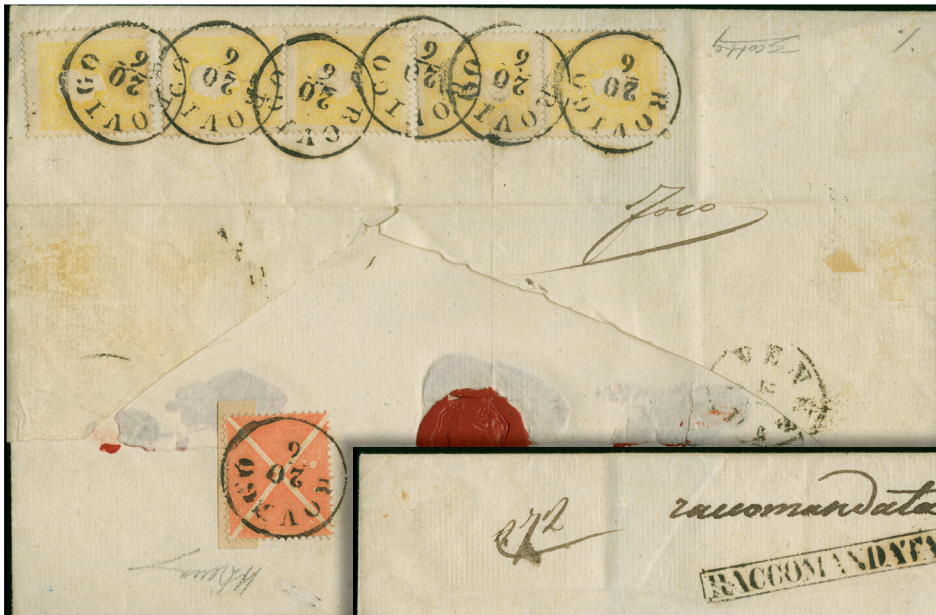
Los-Nr Mi.-Nr:

7158 6II, 10II ☒

2 So. gelb, 3 Einzelstücke, 1 mit Andreaskreuzansatz links, zusammen mit 10 So. braun, mit EKr. „TREVISO 25/5“ auf kleinem Briefkuvert nach Brescia, Königreich Sardinien. Eine attraktive und recht seltene Frankatur. Signiert Sorani mit Attest (1996) und Sottoriva mit Attest (2013)

Ausruf

1000

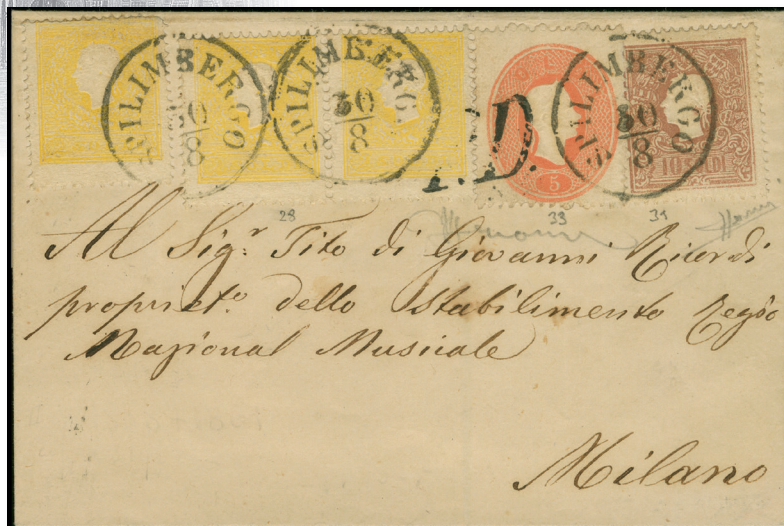


7159 6II, 10II ☒

2 So. gelb, senkrechtes Paar und 3 Einzelstücke, als Reco-Frankatur rückseitig geklebt auf eingeschriebener Briefhülle mit zugeklebtem roten Andreaskreuz und vorderseitiger Frankatur 10 So. braun, alle entwertet durch EKr. „ROVIGO 20/6“, nach Venedig. Eine 2 So. kleiner Flachriss, sonst einwandfreie und frische Erhaltung. Eine äußerst seltene und attraktive Reco-Frankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992, ohne Erwähnung der Risses)

3000

Ansicht von Spilimbergo



Los-Nr Mi.-Nr.

7160 6II, 10II+ 12

2 So. gelb, 3 Einzelwerte, und 10 So. braun in Mischfrankatur mit 1861/62, 5 So. rot, mit EKr. „SPILIMBERGO 30/8“ und auf 2 Werte überggehendem „P.D.“ auf Briefhülle nach Mailand. Die links klebende 2 So. oben einige stumpfe Zähne, sonst gute Erhaltung. Eine außerordentlich seltene Mischfrankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

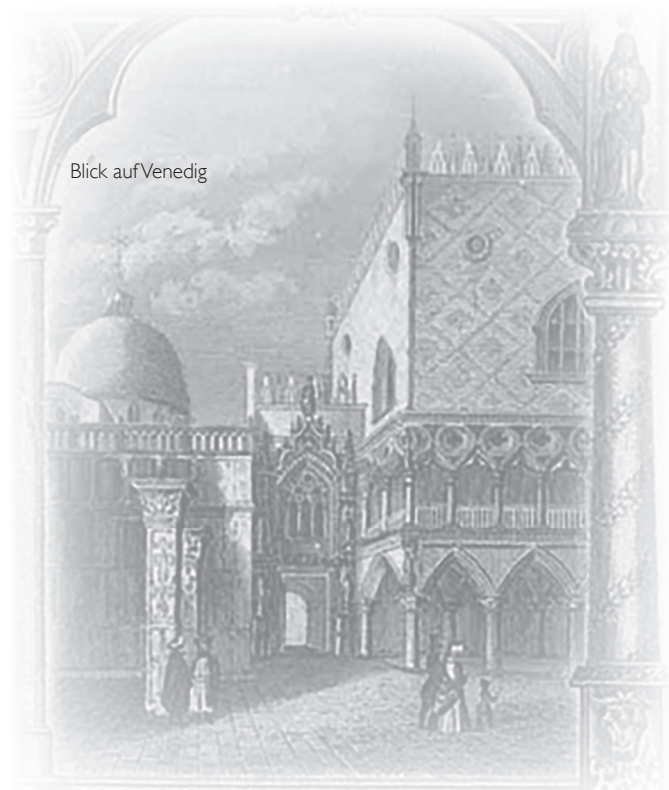
1200



7161 6II, 11II+ 12

2 So. gelb, 3 Einzelwerte, und 15 So. blau in Mischfrankatur mit 1861/62, 5 So. rot, mit Zier-EKr. „REVERE 19/5“ auf raccomandierter Briefhülle nach Mailand, Königreich Sardinien. Schöne und einwandfreie Erhaltung (handschriftliche Kartierungsnummer auf 2 Werten). Eine außerordentlich seltene Mischfrankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

1500



Los-Nr Mi.-Nr.

7162 6II+ 14



2 So. gelb, 3 Einzelwerte, in wertstufengleicher Mischfrankatur mit 2 Einzelwerten 1863, 2 So. gelb, mit EKr. „VENEZIA 2/2“ auf komplettem Faltbrief nach Sanguinetto und nachgesandt nach Tregnago. Eine einmalige Mischfrankatur. Signiert Enzo Diena sowie Raybaudi und Gazzi mit Attest (1983)

Ausruf

6000



Los-Nr Mi.-Nr.

7163 7II, 8II+
13

3 So. schwarz in wertstufengleicher Mischfrankatur mit 3 So. grün, zusammen mit 1861/62, 10 So. braun mit EKr. „VENEZIA 29/12“ auf kleinem Briefkuvert nach Mailand. Ganz leichte Patina; das Kuvert außerhalb der Frankatur gefaltet. Eine außerordentlich seltene Mischfrankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

3000



7164 7II, 10II



3 So. schwarz, 2 Einzelwerte, abwechselnd geklebt mit 15 So. blau, mit EKr. „TREVISO 27/9“ (1862) auf Briefhülle nach Siena, Königreich Sardinien. Der Name in der Anschrift etwas abgeschwächt, sonst einwandfrei. Signiert Enzo Diena mit Attest (1989)

500

Ansicht von Auronzo



Los-Nr Mi.-Nr.

7165 7II, 10II+ 12

3 So. schwarz, 2 Einzelwerte, und 10 So. braun in Mischfrankatur mit 1861/62, 5 So. rot, mit L2 „AURONZO 29 LUG.“ auf komplettem Faltbrief nach Mailand, Königreich Sardinien. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine außerordentlich seltene Mischfrankatur. Signiert Ferchenbauer mit Attest (1982), Enzo Diena mit Attest (1983) und Sorani mit Attest (2016)

Ausruf

1500



7166 7II+ 12

3 So. schwarz in Mischfrankatur mit 1861, 5 So. rot, mit EKr. „VERONA 5/12“ auf kleiner, unterfrankierter und nachtaxierter Briefhülle nach Brescia, Königreich Sardinien. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

7167 7II+ 12



3 So. schwarz, 5 Einzelwerte, in Mischfrankatur mit 1861/62, 5 So. rot, mit EKr. „VENEZIA 24/7“ auf Briefhülle der 2.Gewichtsstufe nach Wien. Der Name in der Anschrift übermalt, die links klebenden Werte in der Zähnung leicht bestoßen. Eine außerordentlich seltene Mischfrankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

1500



7168 8II



3 So. grün, waagerechter 4er-Streifen und Einzelstück, mit EKr. „ROVIGO 25/2“ auf rückseitig nicht ganz kompletter Briefhülle nach Padua. Eine seltene Frankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1987) und Sottoriva mit Attest (2016)

800



Los-Nr Mi.-Nr.

7171

9II, 10II



5 So. rot und 10 So. braun, mit EKr. „MILANO 26/5“ (1859) auf Briefhülle nach Ollmütz in Mähren.

Ausruf

200



7172 9II+ 12



5 So. rot in wertstufengleicher Mischfrankatur mit 1861, 5 So. rot, mit EKr. „PADOVA 23/6“ auf kleiner Briefhülle nach Longarone. Ein sehr seltener Brief in schöne Erhaltung. Signiert Alberto Diena und Enzo Diena, je mit Attest (1969 bzw. 1988)

600



(Teilabbildung)

Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7173 11II+ 13 15 So. blau im Viererblock, unten mit Andreaskreuz-Ansätzen, zusammen mit rückseitig geklebter 1861/62, 10 So. braun, mit L2 „Isola della Scala 22 APR.“ auf großer, eingeschriebener Briefhülle, mit nebengesetztem Ra „RACCOMANDATA“, nach Padua. Die Briefhülle außerhalb der Frankatur gefaltet und etwas rau geöffnet, sonst gute Erhaltung. Eine in dieser Form wohl einmalige Frankatur. Signiert Alberto Diena mit Attest (1976)

Provenienz: 'Visconti' (Robson Lowe, Basel 1976)

3000



7174 11II+ 17 15 So. blau in farbgleicher Mischfrankatur mit 1863, 10 So. blau, mit EKr. „VENEZIA 16/11“ auf kleinem Briefkuvert nach Bordeaux, Frankreich. Die 10 So. durch Randlebung oben gering gestoßen, sonst gute Erhaltung. Signiert Sottoriva mit Attest (2019)

500

Mischfrankaturen mit Österreich



Los-Nr Mi.-Nr.
7175 111+ Ös- ☒
ter:34

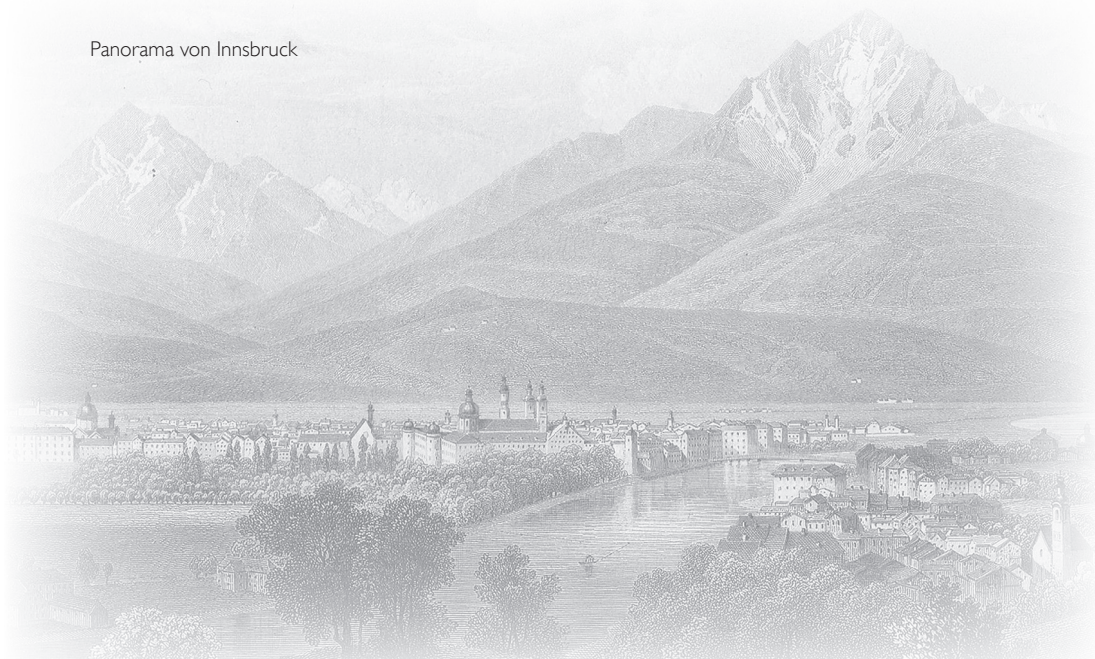
15 So. blau, in Währungs- Mischfrankatur mit Österreich 1863/64, 15 Kr. braun, mit Ovalstempel „RECOMMANDIRT TRIESTE 17/12 1863“ auf komplettem Faltbrief nach Wien. Das Briefpapier mit teils stärkerer Faltung außerhalb der Frankatur und etwas rau geöffnet, sonst gute Erhaltung. Eine einmalige und attraktive Mischfrankatur. Signiert Alberto Diena mit Attest (1976), Enzo Diena mit Attest (1983) Raybaudi mit Attest (1983) und L. Gazzu mit Attest (1983)

Provenienz: Tito Giampocarò

Ausruf

6000

Panorama von Innsbruck



Los-Nr Mi.-Nr.
7176 7II+
Öster:
10I I+ 18

3 So. schwarz im waagerechten Paar, in Währungs- Mischfrankatur mit Österreich 1858, 2 Kr. gelb, Type II und 1861, 2 Kr. gelb, mit EKr. „INNSBRUCK 24/6“ (1861) auf komplettem Faltbrief nach Trient. Die Soldi-Werte unauffällig fehlerhaft (möglicherweise zum Schaden der Post wiederverwendet), sonst bis auf leichte Patina gute Erhaltung. Eine einmalige und attraktive 'Patriotische Frankatur'. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2011) und Bottacchi mit Attest (2012)

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Corinphila 2004)

Ausruf

7500

OLTREPO MANTOVANO

Von Juli bis zum Inkrafttreten des Vertrags von Zürich im November 1859 besetzten Truppen des Königreichs Sardinien-Piemont vorübergehend das Oltrepò Mantovano. Während dieser kurzen Zeitspanne wurden in den Postämtern der Region sardische Briefmarken verwendet, bevor das Gebiet im November wieder an Österreich zurückgegeben wurde.

GESAMTGEBOT LOSE 24177-24184

Aufgrund der Einzigartigkeit der nachfolgenden Positionen wird ein Gesamtgebot bevorzugt. Die Lose werden zunächst einzeln ausgerufen und unter Vorbehalt zugeschlagen; sollte ein Gesamtgebot mindestens 10 % über den Einzelzuschlägen liegen, so werden diese annulliert und dem Gesamtgebot der Zuschlag erteilt.



Los-Nr Mi.-Nr.

7177 Sard.12 ☒

Ausruf

„GONZAGA 18/8“ (1859), EKr. auf Sardinien 1855, 20 Cmi. blau, allseits breitrandig, auf komplettem Faltbrief von Pegognaga vom 15.8.1859 nach Gonzaga. Ein schöner und außerordentlich seltener Brief vom großem postgeschichtlichem Interesse. Signiert Alberto Diena sowie Enzo Diena mit 2 Attesten (1976 und 1987)

3000



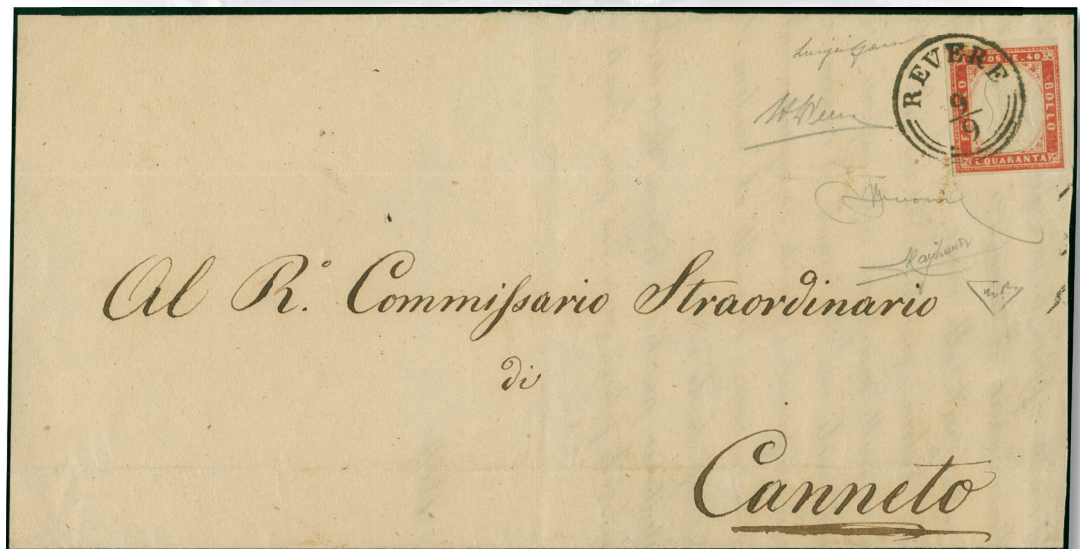
7178 Sard.12 ☒

„MOGLIA DI GONZAGA 24 SETT.“ (1859), L3 auf Sardinien 1855, 20 Cmi. blau, voll- bis meist breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Mantua. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine große Seltenheit. Signiert Alberto Diena und L.Gazzi sowie Enzo Diena und Raybaudi, je mit Attest (1990)

Provenienz: Sammlung Bertoncini (Filasta 1991)

2000

Ansicht von Revere



Los-Nr Mi.-Nr.
7179 Sard.13



„REVERE 9/9“, Zier-EKr. klar auf Sardinien 1855, 40 Cmi. scharlachrot, voll- bis breitrandig, auf nicht ganz komplettem Faltbrief datiert „Borgofranco 9 Settembre 1859“, nach Canneto, mit Ankunftsstempel. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Insbesondere mit der 40 Cmi. eine ganz große Seltenheit. Signiert Alberto Diena, L.Gazzi und Raybaudi sowie Enzo Diena mit Attest (1990)

Ausruf

4000



Los-Nr Mi.-Nr.

7180

Sard.12



„REVERE 15/9“, Zier-EKr. klar auf Sardinien 1855, 20 Cmi. blau, voll- bis meist breitrandig, auf komplettem Faltbrief nach Gonzaga. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine große Seltenheit. Signiert L.Gazzi sowie Enzo Diena und Raybaudi, je mit Attest (1990)

Ausruf

1500

Ansicht von San Benedetto in Polirone



7181

Sard.12



„S.BENEDETTO 19 LUG.“, L2 auf Sardinien 1855, 20 Cmi. blau, voll- bis breitrandig, auf kleinem Faltbrief nach Mailand, mit Ankunftsstempel. Einwandfrei. Eine große postgeschichtliche Seltenheit; frühestes bekannte Verwendung von Marken Sardiniens im ‚Oltrepo Mantovano‘. Signiert Alberto Diena, L.Gazzi und Raybaudi sowie Enzo Diena mit Attest (1990)

2000



Los-Nr Mi.-Nr.
7182 Sard.12



„S.BENEDETTO 21 SET.“(1859), L2 auf Sardinien 1855, 20 Cmi. blau, voll- bis breitrandig, auf Faltbrief. Ein äußerst seltenes Stück. Signiert Alberto Diena, Giulio Bolaffi und Raybaudi

Ausruf

1500



San Croce di Sermide



7183 Sard.12



„SERMIDE 12/8“(1859), Strich-Kreisstempel auf 2 Einzelwerten Sardinien 1855, 20 Cmi. blau, voll- bis breitrandig, auf komplettem kleinen Faltbrief nach Florenz, mit Ankunftsstempel. Eine außerordentlich seltene Mehrfachfrankatur aus dem „Oltrepo Mantovano“; aus Sermide ist keine Verwendung einer 40 Cmi. bekannt. Signiert Enzo Diena mit Attest (1991)

2500



Los-Nr Mi.-Nr.

7184 Sard.12



„SUZZARA 13/10“, Strich-Kreisstempel auf Sardinien 1855, 20 Cmi. blau, voll- bis breitrandig, auf Briefhülle nach Bozzolo. Eine große Seltenheit des ‚Oltrepo Mantovano‘; aus Suzzara sind nur ganz wenige Belege aus dieser Periode bekannt. Signiert R.M. Diena und Ferchenbauer, je mit Attest (1997)

Provenienz: Dr. Achille Rivolta (Bolaffi 1997)

Ausruf

2000



7185 Sard.10



PROVISORISCHE REGIERUNG DER LOMBARDEI: „MILANO 1/7“(1859), EKr. klar auf 2 Werten Sardinien 1855, 5 Cmi. grün, auf komplettem Faltbrief nach Asso. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Ein mit dieser Frankatur einzigartiger Beleg vom 1. Tag der provisorischen Regierung. Signiert Alberto Diena mit Attest (1972) und Colla mit Attest (2024)

3000

1863, WAPPEN ENG GEZÄHNT



Los-Nr Mi.-Nr.
7186 14



2 So. gelb im waagerechten 3er-Streifen, farbfrisch und gut gezähnt, mit L2 „TREVIS 2 APR.“ (1865) auf um 1 Soldi überfrankiertem Faltbrief nach Sacile. Einwandfrei. Signiert Enzo Diena und Sottoriva, je mit Attest (1990 bzw. 2017)

Ausruf

1000



7187 14, 17



2 So. gelb und 3 Einzelwerte 10 So. blau, mit EKr. „MANTOVA 11/5“ (1864) auf Briefhülle der 2. Gewichtsstufe nach Gavirate und nachgesandt nach Mailand, Königreich Sardinien. Einwandfrei. Eine sehr seltene Frankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1987)

250



Los-Nr Mi.-Nr.

7188 14+ 20, 22

2 So. gelb in Mischfrankatur mit 1864, 3 So. grün und (rückseitig geklebt) 10 So. blau, mit EKr. „CAVARZERE 6/9“ (1864) auf recommandierter Briefhülle nach Foresto, nachgesandt nach Venedig und mit zusätzlichem L1 „VENEZIA“ auf der Frankatur, zurückgesandt nach Cavarzere. Schöne und frische Erhaltung. Ein attraktiver und ungewöhnlicher Brief, insbesondere mit der seltenen Doppelentwertung. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

750



7189 14+ 23

2 So. gelb in Mischfrankatur mit 1864, 15 So. ocker, 2 Einzelwerte, mit EKr. „VERONA 27/12“ (1864) auf komplettem Faltbrief der 2. Gewichtsstufe nach Sarzana, Königreich Sardinien. Etwas unfrisch. Signiert Bottacchi mit Attest (2009)

300



Los-Nr Mi.-Nr.

7190 15, 16, 17

3 So. grün, 2 Einzelwerte, abwechselnd geklebt mit 5 So. rosa und 10 So. blau, mit L2 „CONEGLIANO 27 GEN.“ (1864) auf Briefhülle nach Mailand, Königreich Sardinien. Schöne und frische Erhaltung. Eine sehr seltene Frankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1987)

Ausruf

750



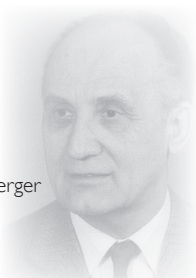
7191 15+ 21

3 So. grün im waagerechten Paar, in Mischfrankatur mit 1864, 5 So. rosa, Einzelstück und waagerechtes Paar, mit L2 „UDINE 14 Otte.“ (1865) auf Briefhülle nach Mailand. Die Hülle rechts etwas verkürzt und etwas unfrisch. Signiert Enzo Diena mit Attest (1991)

400

Mischfrankaturen mit Österreich

Dr. Anton Jerger



Elisabeth Jerger-Kramer



Los-Nr Mi.-Nr.

7192

14+ Ös-
ter.34

2 So. gelb in Mischfrankatur mit Österreich 1864, 15 Kr. ocker im senkrechten Paar, mit Ovalstempel „TRIEST 29/3“ (1866) auf oben etwas verkürztem Briefkuvert der 2. Gewichtsstufe nach Bologna, Königreich Sardinien, mit Ankunftsstempel. Die 2 So. unbedeutender kleiner Randknitter, sonst gute Erhaltung. Eine außerordentlich seltene Währungs- und Ausgaben-Mischfrankatur. Ex Giampocaro. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2004)

Provenienz: Tito Giampocaro

Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Corinphila 2005)

Ausruf

4000



7193

15+ Ös-
ter.30+
371

3 So. grün in Mischfrankatur mit Österreich 1864, 2 Kr. gelb sowie 1867, Grober Druck 5 Kr. rosa im waagerechten Paar, mit sauber aufgesetztem EKr. „OBERLANA 30/11“, auf Briefstück. Eine einmalige Währungs- und Ausgaben-Mischfrankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1994)

2500

Ponte di Rialto in Venezia



Los-Nr Mi.-Nr.

7194 17+ Österreich-
ter: 19+
32

10 So. blau, in Mischfrankatur mit Österreich 1861, 3 Kr. grün, 2 Einzelwerte, und 1864, 5 Kr. rosa (links oben eckrund), mit EKr. „NIEDERDORF 27/11“ auf Briefhülle nach Venedig. Im Briefpapier einige Falzreste, sonst einwandfrei. Eine einmalige Mischfrankatur 3 verschiedener Ausgaben. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2004)

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Corinphila 2004)

Ausruf

7000

1864, WAPPEN WEIT GEZÄHNT



Piazza delle Erbe in Verona



Los-Nr Mi.-Nr.

7195 20



3 So. grün im senkrechten 5er-Streifen, mit EKr. „VERONA 8/2“ (1866) auf komplettem Faltbrief nach München. Leichte Patina, sonst einwandfrei. Signiert Enzo Diena mit Attest (1985)

Ausruf

750



7196 20, 21



3 So. grün und 5 So. rosa mit EKr. „VICENZA 23/7“ auf kleinem Briefkuvert nach Padua. Einwandfrei. Signiert Colla mit Attest (2014)

200



Blick auf San Marino



Los-Nr Mi.-Nr.
7197 20, 22



3 So. grün, senkrechtes Paar, mit 3 Einzelwerten 10 So. blau, davon 2 Werte rückseitig geklebt (einer beim Öffnen größtenteils entfernt), mit EKr. „VENEZIA 12/12“, auf recommandiertem Briefkuvert nach San Marino. Eine außerordentlich seltene Destination. Signiert Sorani mit Attest (1994)

Ausruf

1000



7198 21



5 So. rosa, 5 Werte als Streifen geklebt, mit EKr. „VENEZIA 13/8“ (1866) auf Briefhülle nach Lyon, Frankreich. Ein Wert leicht über den Rand des Briefes geklebt, sonst einwandfrei. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988)

500



Marquis Ignacio Guiccioli
(1806-1879)



Los-Nr Mi.-Nr.

7199 23, 22



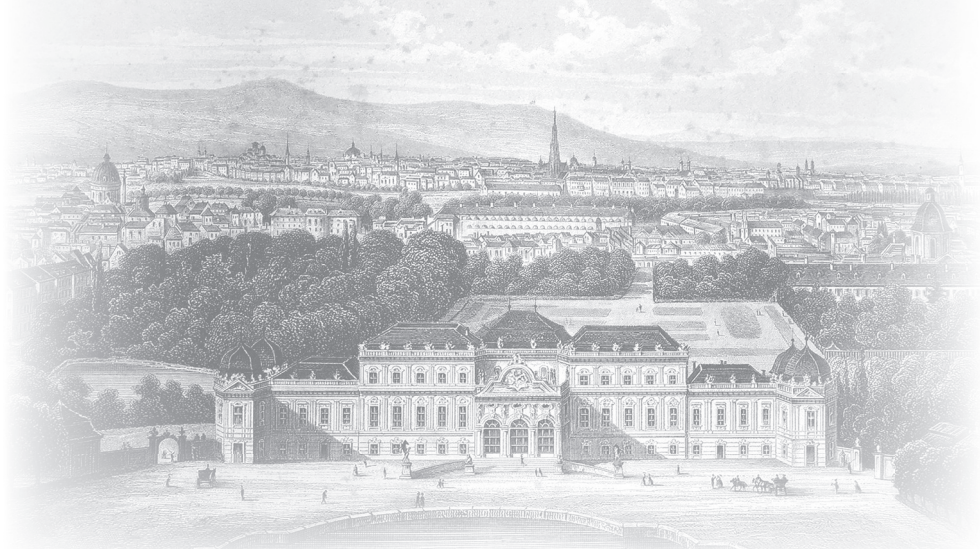
15 So. ocker, 7 Einzelwerte, mit 2 Werten 10 So. blau, mit EKr. „VENEZIA 18/3“, auf Briefhülle der 4. Gewichtstufe nach Paris. Schöne und frische Erhaltung. Eine attraktive und seltene Frankatur aus bekannter Korrespondenz. Signiert Enzo Diena mit Attest (1982)

Ausruf

750

Mischfrankaturen mit Österreich

Panorama von Wien



Los-Nr 7200
Mi.-Nr. 20+ Ös-
ter:25+
32, 34

3 Cmi. grün in wertstufengleicher Mischfrankatur mit Österreich 1863, 3 Kr. grün in Mischfrankatur mit 1864, 5 Kr. rosa und 15 Kr. ocker, als Viererblock geklebt, mit zentrischem DKr. „WIEN 12/7“ auf Briefhülle nach Mailand. Gute und ursprüngliche Erhaltung. Eine in dieser Form einmalige Währungs-Mischfrankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

4000

Hafen von Triest



Los-Nr Mi.-Nr.

7201 22+ Ös-
ter.31

10 So. blau in Mischfrankatur mit 2 Einzelwerten Österreich 1864, 3 Kr. grün, mit Ovalstempel „TRIEST 2/8“ (1867) auf Briefhülle nach Mailand. Eine äußerst seltene Mischfrankatur in schöner und einwandfreier Erhaltung. Signiert Enzo Diena mit Attest (1982)

Provenienz: Tito Giampocaro

Ausruf

2500

FELDPOST - 'POSTA MILITARE'



Los-Nr Mi.-Nr.

7202 5X



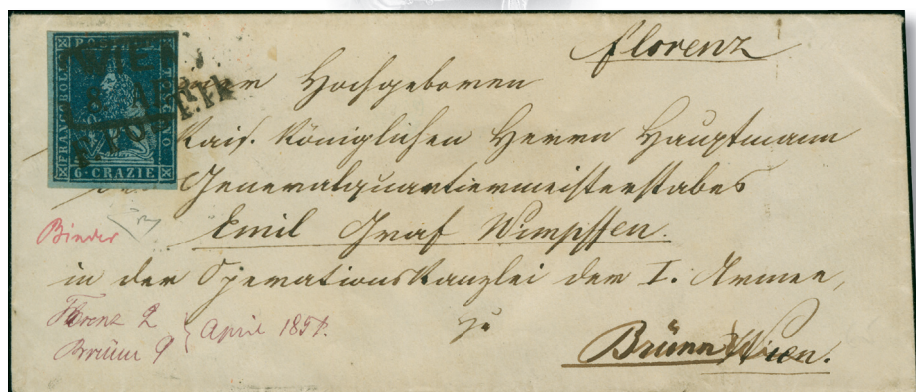
„FPOST II“, L1, sauber auf Handpapier 45 Cmi., allseits breitrandig, auf komplettem Faltbrief aus Livorno, 20. 6. 1850, nach Wien, mit Ankunftsstempel. Einwandfrei. Ein attraktiver und seltener Brief in sehr schöner Erhaltung. Signiert Alberto Dena und Enzo Dena, je mit Attest (1964 bzw. 1982) (Sassone R3)

Provenienz: Pietro Provera (Eigentümerzeichen)

Ausruf

1500

Franz Emil Lorenz Graf Wimpffen
(1797-1870)
k. k. Feldzeugmeister und Ober-
kommandierender der Marine



7203 Toskana 7x

„FPOST II“, L1, sauber auf Toskana 1851, 6 Cr. auf blau, zusätzlich entwertet durch Ra2 „WIEN 8 APR.“, auf kleinem Briefkuvert mit handschriftlichem Aufgabevermerk „Florenz“, nach Wien und nachgesandt nach Brünn. Ein schöner und in dieser Form außerordentlich seltener Brief. Signiert Enzo Dena mit Attest (1992) (Sassone R2)

1500



Los-Nr Mi.-Nr.
7206 4X, 5X △

„FPOST IV“, L1 jeweils sauber auf Handpapier 30 Cmi. und 45 Cmi., beide voll- bis breitrandig, auf großem Teil eines raccomandierten Briefes. Signiert Sorani (Sassone R2)
Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

1500



7207 5X ☒

„FPOST IV“, L1 in blau, sauber auf 2 Einzelwerten Erstdruck 45 Cmi., voll- bis meist breitrandig, beide zusätzlich entwertet durch Federkreuz, auf Briefhülle der 2. Gewichtsstufe nach Offen. Eine große Seltenheit; es sind nur wenige Ganzstücke mit dem blauen Stempel registriert. Signiert Enzo Diena mit Attest (1987) (Sassone R4)

6000



Los-Nr Mi.-Nr.

7208 5X



„FELDPOST No.1 2/1“, EKr., zweimal sauber abgeschlagen auf Handpapier 45 Cmi. blau, Type II, 2 Einzelwerte, einer links etwas berührt, sonst beide breitrandig, auf kleinen Briefkuvert der 2. Gewichtsstufe nach Wien. Ein seltener Brief. Attest Enzo Diena (1990)

Ausruf

1000



7209 4X, 5X



„FELDPOST No.1 24/8“, EKr., jeweils sauber abgeschlagen auf Handpapier 30 Cmi. braun, Type I, und 45 Cmi. blau, Type I, beide voll- bis breitrandig, auf raccomandiertem Briefkuvert (Teil einer Rückklappe fehlend), mit nebengesetztem L1 „RACCOMANDATA“, nach Ofen. Ein seltener und attraktiver Brief. Attest Colla (2007)

Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

1500



Blick auf Forlì



Los-Nr Mi.-Nr.

7210 Ki.Sta.9



„FELDPOST No1 10/10“, EKr., sauber auf Kirchenstaat 1852, 8 Baj. schwarz, auf kleiner Briefhülle mit handschriftlichem Aufgabevermerk „Forlì...Römischen“, nach Jezerana in Kroatien, mit Leitvermerk „p. Verona/Triest“. Im Briefpapier unten kleine Falzspuren, sonst einwandfreie Erhaltung. Eine große Seltenheit. Signiert Alberto Diena und Köhler sowie Colla mit Attest (2004)

Referenz: abgebildet in Dr. Anton Jerger, *BESONDERE FRANKATUREN*, S.20

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Corinphila 2005)

Ausruf

7500



K.K. Feldzeugmeister



Los-Nr Mi.-Nr.

7211 Toskana 5x



„FELDPOST No 26/11“ (1852), EKr., zweimal sauber abgeschlagen auf Toscana 1851, 2 Cr. blau im waagerechten 3er-Streifen, voll- bis überrandig, auf kleiner Briefhülle nach Leobersdorf, mit vorderseitigem „P.D. FIRENZE“. Durch den Streifen verläuft eine ganz unauffällige waagerechte Bugspur, sonst sehr schöne Erhaltung. Eine große Seltenheit. Attest Ferchenbauer (Sassone R2)
Provenienz: Emil Capellaro (Bolaffi 2007)

Ausruf

3000



Los-Nr Mi.-Nr.

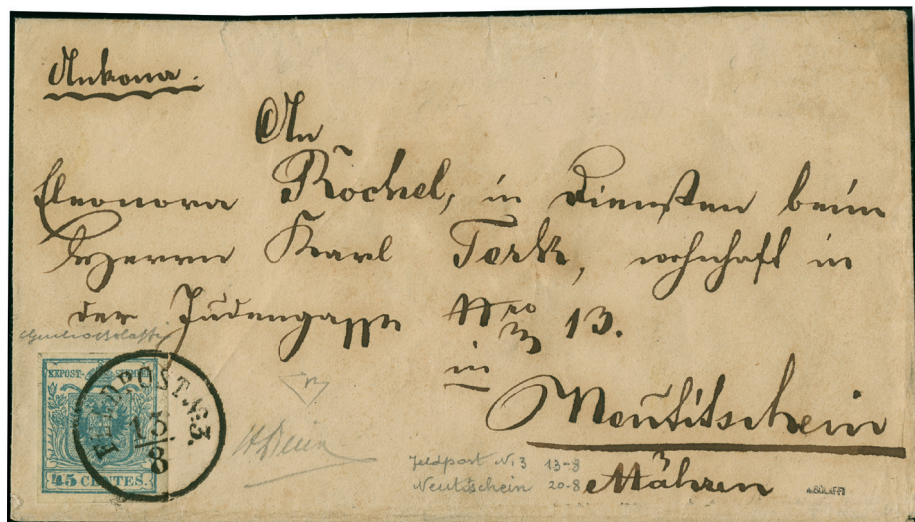
7212 4X



„FELDPOST No.3 16/4“, EKr., sauber auf Handpapier 30 Cmi. braun, Type I, voll- bis breitrandig, auf Retourrecepisse von Ancona nach Mainz. Die Marke einwandfrei, das Formular übliche Faltung außerhalb der Frankatur und kleine falzhelle Stelle, vorderseitig recht unauffällige Besitzerzeichen. Äußerst selten; es sind nur wenige frankierte Recepissen der Feldpost registriert. Signiert Giulio Bolaffi und Colla sowie Ferchenbauer mit Attest (2004)

Ausruf

1200



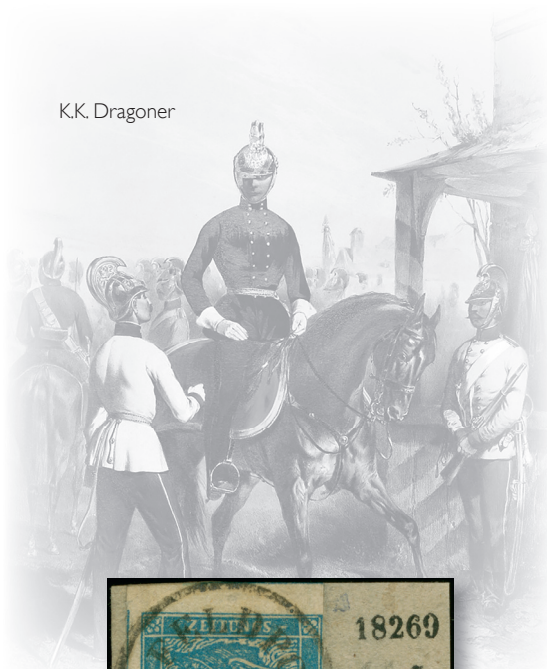
7213 5X



„FELDPOST No.3 13/8“, EKr., sauber auf Handpapier 45 Cmi. blau, Type II, voll- bis breitrandig, auf Briefkuvert nach Neutitschein in Mähren, mit Ankunftsstempel. Ein seltener Brief. Signiert Giulio Bolaffi und Alberto Diena, Attest Enzo Diena (1992)

800

K.K. Dragoner



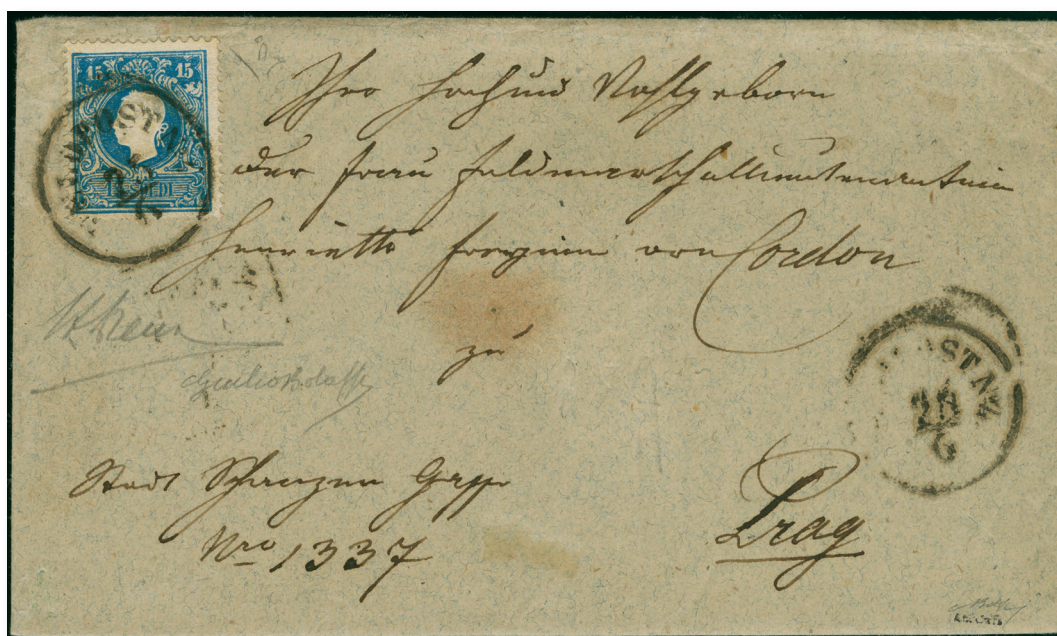
Los-Nr Mi.-Nr.

7214 Öster:6 △

Ausruf

„FELDPOST No.4 2/5“, EKr., sauber auf Blauer Merkur, rechts unten gering berührt, sonst voll- bis überrandig, auf Briefstück. Äußerst selten; ProFi hat nur 4 Merkure mit Feldpoststempel registriert, davon nur ein weiterer mit der „No.4“. Signiert R. Diena mit Attest (2021)

1000



7215 1111



„FELDPOST No.4 25/6“, EKr., sauber auf 1858, Type II, 15 So. blau, und zusätzlich nebengesetzt, auf Briefhülle nach Prag, mit Ankunftsstempel. Ein außerordentlich seltener Stempel; nur ganz wenige Ganzstücke bekannt. Signiert Alberto Diena, Giulio Bolaffi sowie Enzo Diena mit Attest (1985) (Sassone R4)

4500

K.K. Genie Regiment



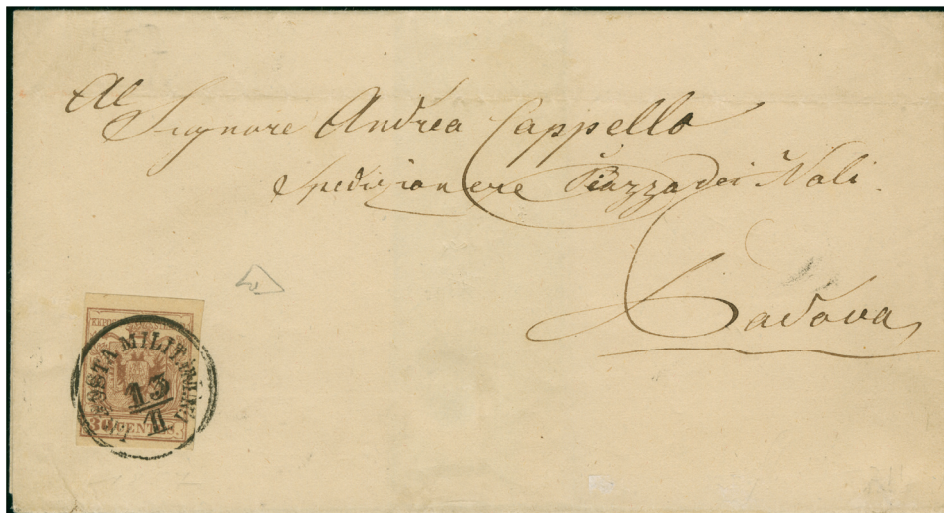
Los-Nr Mi.-Nr.
7216 10II, 11II ☒

„FELDPOST No.5 12/8“, EKr., sauber auf 1858, Type II, 10 So. braun und 15 So. blau, vorder- bzw. rückseitig auf recommandiertem, dreiseitig geöffnetem kleinen Briefkuvert mit nebengesetztem L1 „RACCOMANDATA“, nach Wien, mit Ankunftsstempel. Leichte Patina, sonst gute Erhaltung. Ein außerordentlich seltener eingeschriebener Brief. Mehrfach signiert, Atteste Ferchenbauer und Enzo Diena (je 1997) (Sassone R2)

Provenienz: Dr. Achille Rivolta (Bolaffi 1997)

Ausruf

2500



Los-Nr Mi.-Nr.

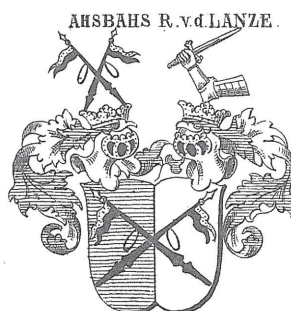
7217 4Y



„I.R.POSTA MILIT.in I.N.1 13/1“, EKr. auf Maschinenpapier 30 Cmi., voll- bis breitrandig, auf Briefhülle nach Padua, mit Ankunftsstempel. Einwandfrei. Signiert Enzo Diena mit Attest (1991)

Ausruf

500



7218 5Y,4Y

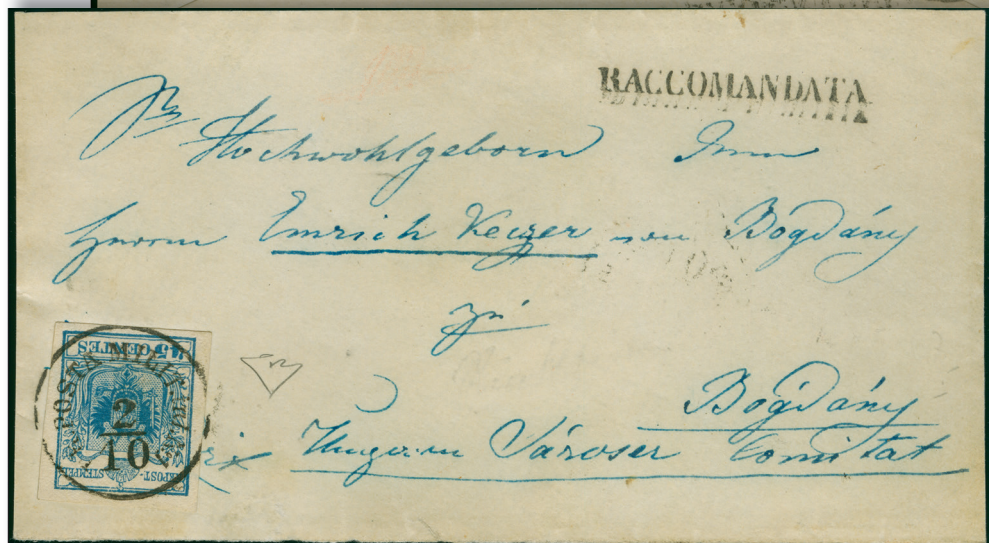


„I.R.POSTA MILIT.in I.N.2 10/10“, EKr., sauber auf 2 Einzelwerten 45 Cmi. blau und (rückseitig geklebt) 30 Cmi. braun, auf recommandiertem Briefkuvert der 2. Gewichtsstufe nach Ödenburg. Fleckig und außerhalb der Frankatur gefaltet. Eine sehr seltene Frankatur.

1000



K.K. Ungarische Linien-Infanterie



Los-Nr Mi.-Nr.
7219 5Y,4Y



„I.R.POSTA MILIT.in I.N.1 2/10“, EKr., jeweils glasklar auf Maschinenpapier 30 Cmi. und 45 Cmi, beide breitrandig, auf Rück- bzw. Vorderseite eines getrennten, aber ursprünglich zusammengehörendem eingeschriebenem Briefkuverts nach Bogdany in Ungarn, mit Durchgangsstempel von Pest. Schöne und sonst einwandfreie Erhaltung. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

1000



7220



7221

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
7220	11II	⊙	„I.R.POSTA MILIT.in I.N.1 30/12“, EKr., klar und zentrisch auf 1858, Type II, 15 So. blau (Sassone 13 Pkt.)	500
7221	11II	△	„K.K.FELDPOST EXPOS.N.2 23/7“, EKr., sauber auf 1858, Type II, 15 So. blau auf kleinem Briefstück. Einwandfrei. Signiert Enzo Diena mit Attest (1991)	500



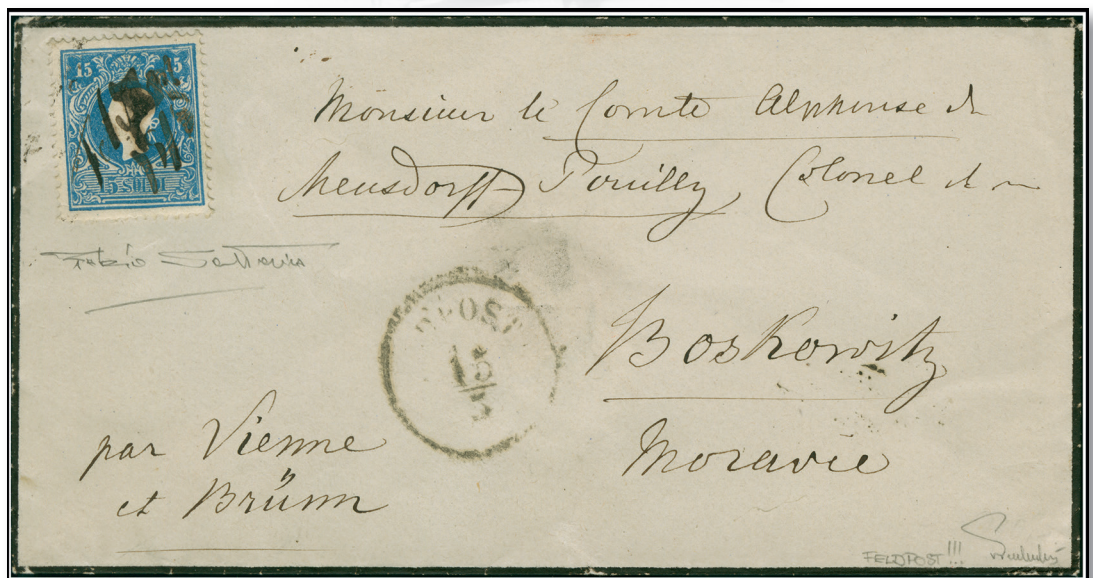
7222 21



„K.K.FELDPOST EXPOS.N.4 11/7“, EKr., je sauber auf 2 Einzelwerten 1864, 5 So. rosa, rückseitig als Reco-Gebühr geklebt auf ansonsten portofreiem, eingeschriebenem Feldpostbrief nach Branzoll, mit Ankunftsstempel. Das Kuvert ist dreiseitig geöffnet, sonst sehr schöne und ursprüngliche Erhaltung. Eine große Feldpost-Seltenheit, insbesondere mit dieser Frankatur. Signiert Ferchenbauer und Enzo Diena, je mit Attest (1997) (Sassone R2)

2000

Porträt des Comte Alphons von
Mensdorff-Pouilly (1810-1894),
Cousin von Königin Victoria.



Los-Nr Mi.-Nr.
7223 11II



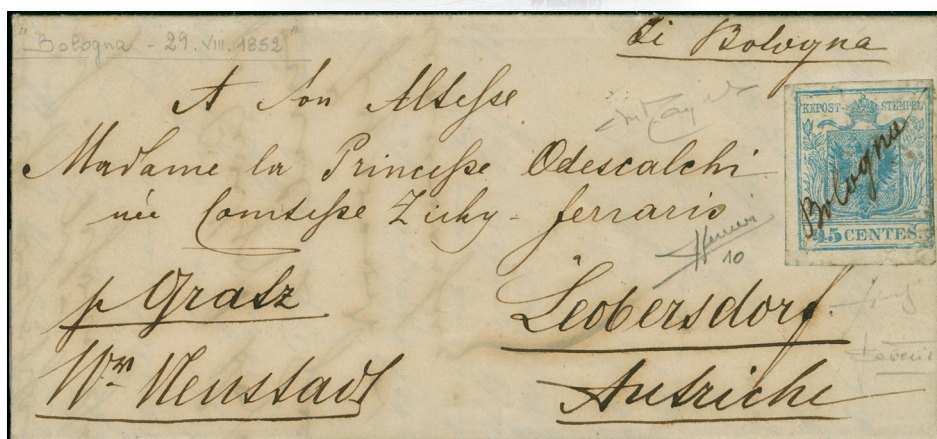
„Feldpost 15/3“, handschriftlicher Entwertung auf 1858, Type II, 15 So. blau, mit nebengesetztem EKr. „FELDPOST 15/3“ auf Trauer-Kuvert nach Boskowitz in Mähren, mit Ankunftsstempel. Frische und einwandfreie Erhaltung. Ein außerordentlich seltener Brief; in der vorliegenden Form einzig bekanntes Stück. Signier Ferchenbauer und Sottoriva, je mit Attest (2010 bzw. 2018)

Ausruf

2000



Ansicht von Bologna



Los-Nr Mi.-Nr.

7224 5X



„Bologna“, handschriftliche Entwertung auf Handpapier 45 Cmi. blau, Type I, voll- bis breitrandig, auf komplettem kleinen Faltbrief mit handschriftlichem Aufgabevermerk „di Bologna“ nach Leobersdorf in Österreich. Marke leichte Schürfungen. Ein äußerst seltenes Stück. Atteste Enzo Diena (1990) und Sottoriva (2010)

Provenienz: „Stella“ (Viennafil 2018)

Ausruf

2500



7225 5X



„Ferrara 21/9“, handschriftliche Entwertung auf Handpapier 45 Cmi. blau, Type I, auf Briefstück montiert. Marke etwas fehlerhaft. Ein äußerst seltenes Stück. Attest Sottoriva (2011)

Provenienz: „Stella“ (Viennafil 2018)

1000

GANZSACHEN



Los-Nr Mi.-Nr.
7226 U1A+ 9II ☒

1861, Umschlag 3 So. grün mit rückseitiger Zufrankatur 1858, Type II, 5 So. rot, mit EKr., VENEZIA 12/6“ als raccomandierter Ortsbrief, mit nebengesetztem roten L1 „RACCOMANDATA“. Eine attraktive und seltene Kombination. Signiert Alberto Diena und Giulio Bolaffi.

Ausruf

750



7227 U2A+
15 ☒

Umschlag 5 So. rot mit Zufrankatur 1863, 5 So. rosa, 2 Einzelwerte, mit EKr., „MANTOVA 4/10“ nach Triest. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine seltene Kombination. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988)

300



Los-Nr Mi.-Nr.

7228 U4+ 12



Umschlag 15 So. blau mit Zufrankatur 1861, 5 So. rot, 3 Einzelwerte, davon 2 rückseitig (eine beim Öffnen zerrissen), mit EKr. „REVERE 29/9“ als recommandierter Brief der 2. Gewichtsstufe nach Modena. Das Kuvert durch Öffnen fehlerhaft, rechts ein Teil ergänzt und Teile der Anschrift nachgezogen. Eine sehr seltene Kombination. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2019)

Ausruf

300



7229 GAA4+ 16



Ganzsachenausschnitt 15 So. blau, allseits vollrandig, in Mischfrankatur mit 1863, Freimarke 5 So. rosa, mit EKr. „ROVIGO 2/5“ auf Briefhülle der 2. Gewichtsstufe nach Ferrara. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine äußerst seltene Frankatur. Signiert Colla mit Attest (2017)

3000



Schloss Camposampiero



Los-Nr Mi.-Nr.

7230 GAA7

△

Ganzsachenausschnitt 30 So. violett, allseits sehr breitrandig, mit EKr. „CAMPOSAMPIERO 16/11“ auf großem Briefstück eines eingeschriebenen Briefes. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Es sind nur ganz wenige Ganzsachenausschnitt dieser Wertstufe registriert. Signiert Emilio Diena, Giulio Bolaffi und Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

2000



Los-Nr Mi.-Nr.

7231

U9+

14+ 20



1863, Umschlag 3 So. grün mit Zufrankatur 1863, 2 So. gelb, 2 Einzelwerte, und 1864, 3 So. grün, mit EKr. „VENEZIA 7/2“ nach Maggio. Eine sehr seltene und äußerst attraktive Kombination. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988)

Ausruf

1500



7232

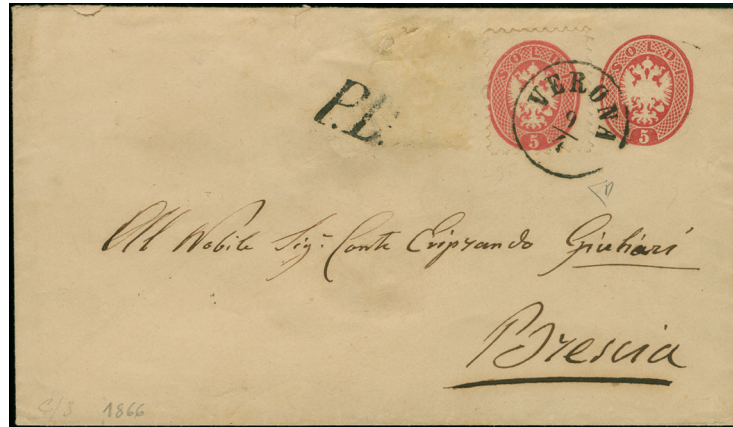
U10+

15+ 21



Umschlag 5 So. rot mit Zufrankatur 1863, 3 So. grün und 1864, 5 So. rosa, je 2 Einzelwerte, abwechselnd geklebt, mit L2 „UDINE 9 LUGO.“ nach Bologna. Eine seltene und äußerst attraktive Kombination. Signiert Enzo Diena mit Attest (1988)

1000



Los-Nr Mi.-Nr.

Ausruf

7233 U10+ 21 ☒

Umschlag 5 So. rot mit wertstufengleicher Zufrankatur 1864, 5 So. rosa, mit EKr. „VERONA 9/4“ nach Brescia. Eine ursprünglich zu viel aufgeklebte Marke vor Versendung wieder entfernt. Signiert Enzo Diena

200

7234 U10+ ☒
Öster:22

Umschlag 5 So. rot mit rückseitiger Zufrankatur Österreich 1864, 10 So. blau, beide mit sauberem Ra3 „TRIEST Recommandé 13-2“ als Reco-Brief nach Wien und nachgesandt nach Lemberg. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine außerordentlich seltene Währung-Mischfrankatur. Signiert Ferchenbauer mit Attest (1990) und Enzo Diena mit Attest (1992)

1500

7235 GAA10+ ☒
22

Ganzsachenausschnitt 5 So. rot, allseits vollrandig, in Mischfrankatur mit 1864, 10 So. blau, mit EKr. „VERONA 12/7“ auf Briefhülle nach Trieste. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Signiert Ferchenbauer mit Attest (2005)

Provenienz: Dr. Anton & Elisabeth Jerger (Corinphila 2004)

500

STEMPELMARKEN



Panorama von Milano



Los-Nr Mi.-Nr.

7236 St.11



1854, Kombiniertes Stichtiefdruck und Buchdruck: 5 Cmi. grün/schwarz/braunorange, 2 Einzelwerte, beide bereits fiskalisch verwendet und zum Schaden der Post erneut benutzt, mit EKr. „MILANO 28/4“ (1856) auf kleinem Ortsbrief. Eine äußerst seltene Frankatur und postgeschichtlich interessantes Stück. Signiert Alberto Diena mit Attest (1962) und Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

3000



Los-Nr Mi.-Nr.

7237 St.11



5 Cmi. grün/schwarz/braunorange, 3 Einzelwerte, mit EKr. „PADOVA 25/4“ (1856) auf kleinem Faltbrief nach Verona. Eine schöne und äußerst seltene Frankatur. Signiert L. Gazzì und Enzo Diena mit Attest (1982)

Ausruf

1200



7238 St.11, 311 △

5 Cmi. grün/schwarz/braunorange, 4 Einzelwerte, mit Stichtiefdruck 15 Cmi., mit L2 „S.M.MADDALENA 26 AGOO.“ auf kleinem Briefstück. Eine einmalige Frankatur. Signiert Colla mit Attest (2004)

2000



7239 St.11+ 3Y △

5 Cmi. grün/schwarz/braunorange in Mischfrankatur mit 2 Einzelwerten Maschinenpapier 15 Cmi. rot, voll- bis breitrandig, mit EKr. „VENEZIA 1/5“ auf Briefstück. Eine in dieser Form einmalige Mischfrankatur. Signiert Alberto Diena mit Attest (1976), L. Gazzì mit Attest (1976) und Sottoriva mit Attest (2001)

1500



Kirche San Lorenzo in Vicenza



Los-Nr Mi.-Nr.

7240 St.1I+ 1X ☒

5 Cmi. grün/schwarz/braunorange in Mischfrankatur mit Freimarke 1850, Handpapier 5 Cmi. ockergelb, allseits breitrandig, mit EKr. „VICENZA 26/6“ bzw. „VICENZA 27/6“ auf Drucksachenhülle nach Venedig. Die Stempelmarke wurde nicht anerkannt und dem Auflieferer zur korrekten Frankierung zurückgegeben. Eine spektakuläre Frankatur zweier Nr.1. Signiert Sorani mit Attest (2003) und Colla mit Attest (2004)

Ausruf

1500

Blick auf Venedig



Los-Nr Mi.-Nr.

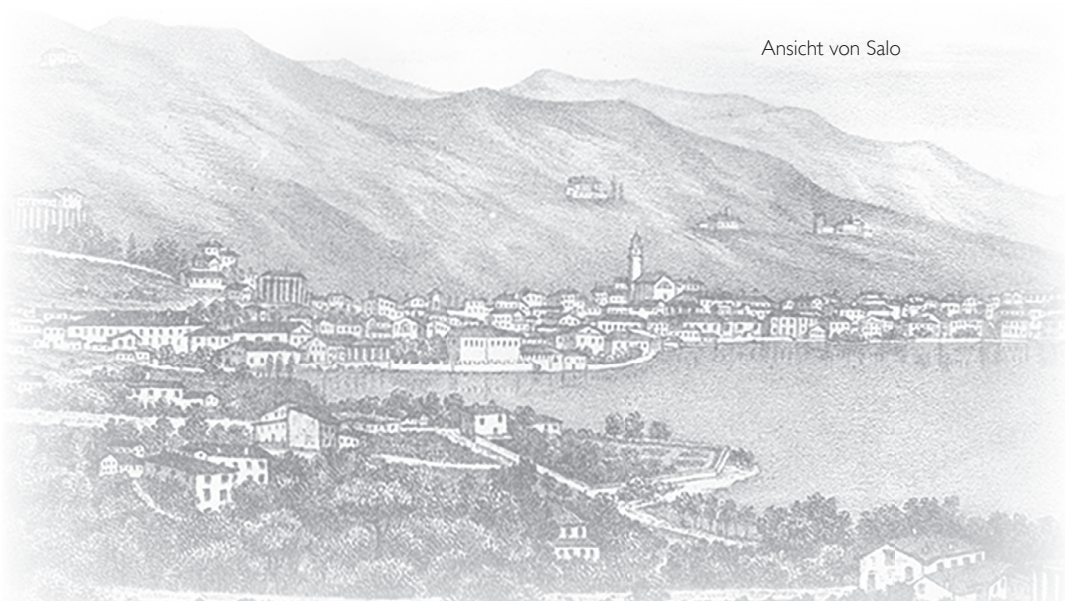
7241 St.21



10 Cmi. grün/schwarz/braunorange mit EKr. „Sta.LUCIA in VENEZIA 9/10“ auf Ortsbrief-Hülle. Schöne und einwandfreie Erhaltung. Eine außerordentlich seltene Frankatur. Signiert Emilio Diena, Alberto Diena mit Attest (1954), Enzo Diena mit Attest (1986) und Raybaudi mit Attest (1987)

Ausruf

3000



Ansicht von Salò



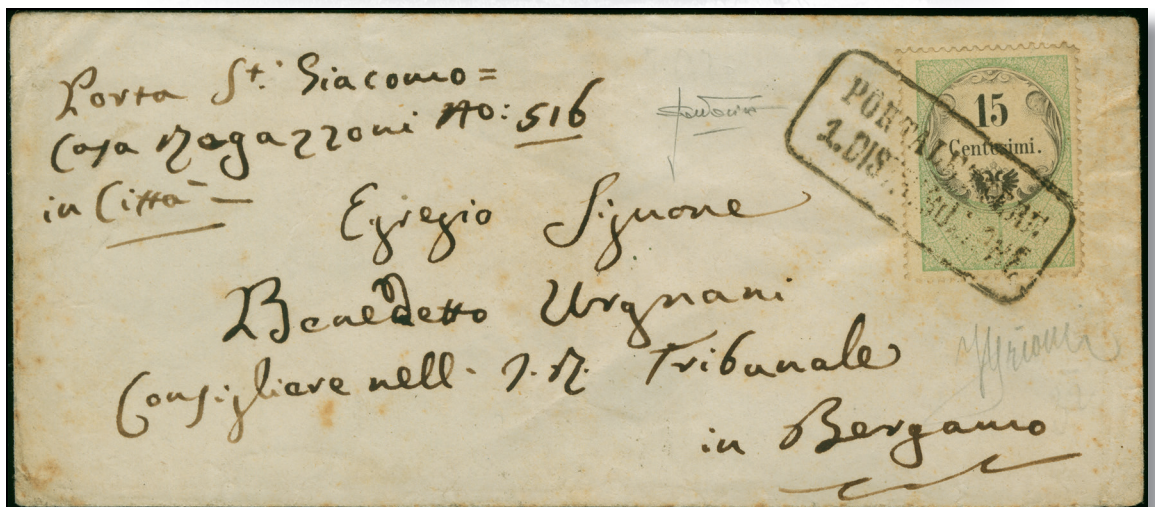
Los-Nr Mi.-Nr.

7242 St.3I+ 3Y ☒

Ausruf

15 Cmi. grün/schwarz in wertstufengleicher Mischfrankatur mit Maschinenpapier 15 Cmi. rot, voll- bis breitrandig, mit EKr. „SALO 5/7“ (1857) auf komplettem Faltbrief nach Cremona. Ein schöner Brief mit äußerst seltener Frankatur. Signiert Alberto Dena mit Attest (1955), Enzo Dena mit Attest (1982) und Sottoriva mit Attest (2005)

3000



Los-Nr Mi.-Nr.

7243 St.3II



Stichtiefdruck: 15 Cmi. grün/schwarz mit sauber aufgesetztem Ra2 „PORTALETTERE 1.DIRIBUZIONE“ (bei Ankunft angebracht) auf kleinem Briefkuvert nach Bergamo, mit Durchgangsstempel von Salò und Ankunftsstempel. In dieser Form Unikat. Attest Kimmel (1999)

Ausruf

2000

Panorama von Tirano



Los-Nr Mi.-Nr.

7244 St.4II+
4Y

30 Cmi. grün/schwarz in wertstufengleicher Mischfrankatur mit Maschinenpapier 30 Cmi. braun, voll- bis breitrandig, rückseitig geklebt, beide mit L2 „TIRANO 10 AGO.“, Die freie Marke mit zusätzlichem L1 „RACCOMANDATA“, auf raccomandiertem Briefkuvert nach Mailand. Eine einmalige Mischfrankatur in sehr schöner und ursprüngliche Erhaltung. Signiert Sorani mit Attest (2003) und Sottoriva mit Attest (2019)

Ausruf

4000

Blick auf Oderzo



Los-Nr Mi.-Nr.
7245 Öster.St. 

Österreich Paketgebührenmarke 15 Kr. rosa/schwarz, mit auf- und nebengesetztem Ra ohne Datum „ODERZO“ auf Briefhülle nach Treviso, mit rotem Ankunftsstempel „TREVISIO 1 APRE.“. Name in der Adresse geschwärzt, sonst gute Erhaltung. Äußerst selten; es ist nur ein weiterer Brief mit dieser Frankatur registriert. Signiert Enzo Diena mit Attest (1991) und Sorani mit Attest (2002)

Ausruf

2500

ZEITUNGSMARKEN



Los-Nr Mi.-Nr.

7246 Öster:6 △

1851, Blauer Merkur, voll- bis breitrandig, mit sauber aufgesetztem Ovalstempel „I.R.SPEDIZIONE GAZETTE UDINE“ auf Briefstück. Signiert Enzo Diena mit Attest (1987) (Sassone R1)

Ausruf

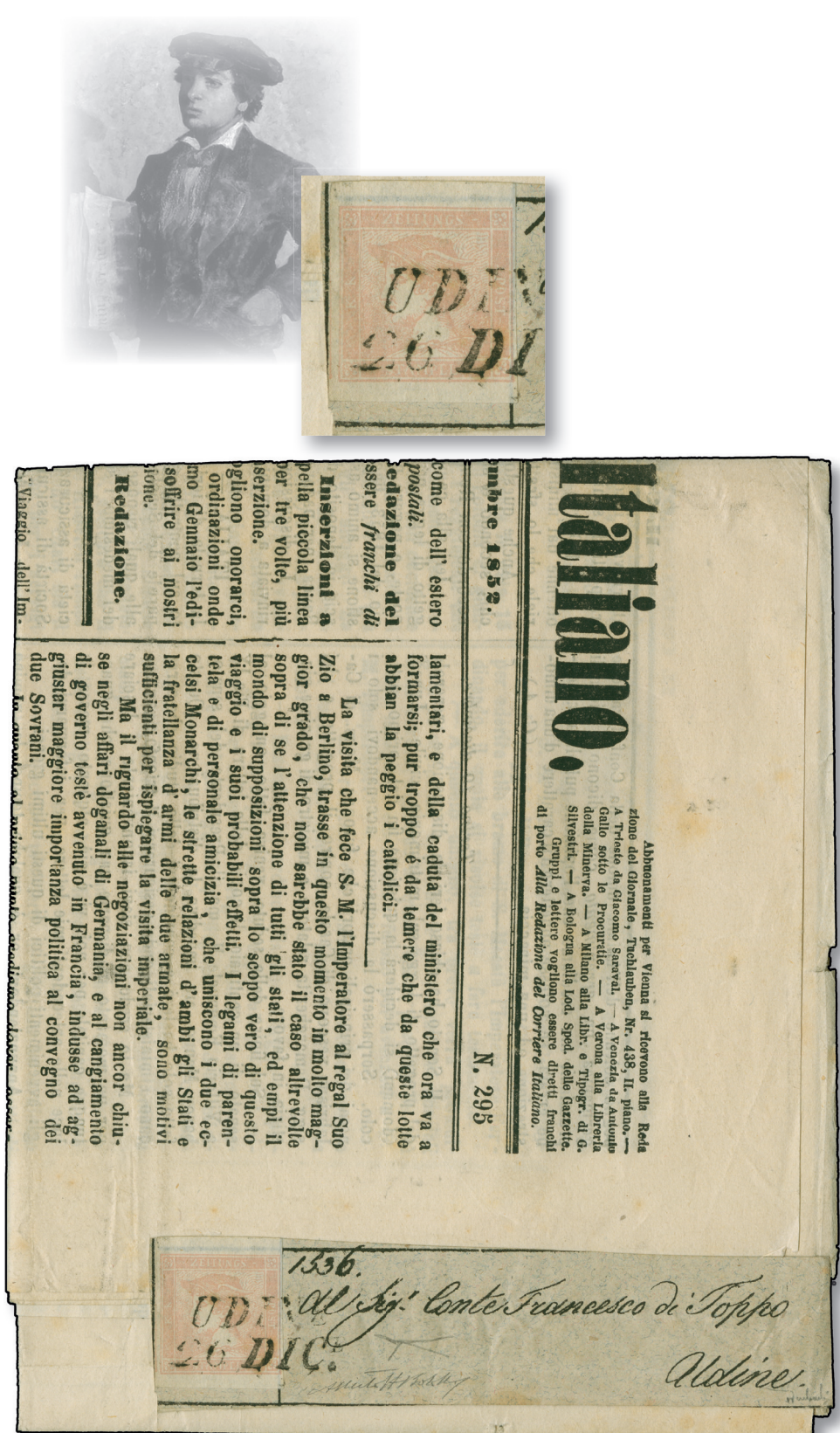
400



7247 Öster:6 ☒

Blauer Merkur, waagerechtes Paar und Einzelstück, letzteres links oben leicht berührt, sonst alle voll- bis breitrandig, mit zweimal sauber aufgesetztem großen DKr. „SPEDIZIONE DELLA GAZETTA DI BRESCIA“ auf kompletter Zeitung vom 20. Februar 1855, mit Adresszettel, nach Chiari. Ein attraktives und seltenes Stück. Signiert Enzo Diena mit Attest (1985)

300



Los-Nr Mi.-Nr:
7248 Öster:8 ☒

Rosa Merkur, schöne frische und tiefe Farbe, rechts voll- sonst breitrandig, mit sauber aufgesetztem L2 „UDINE 26 DIC.“ auf Adressträger mit vollständiger Zeitung „Il Corriere Italiano“ vom 24.12.1852. Besonders schöne, frische und einwandfreie Erhaltung. Der Rosa Merkur ist in Lombardei-Venetien verwendet eine große Seltenheit; in dieser Qualität und Schönheit unübertrefflich. Signiert Ferchenbauer sowie Bottacchi mit Attest (2017)

Ausruf

10000

Ansicht von Milano



Los-Nr Mi.-Nr.

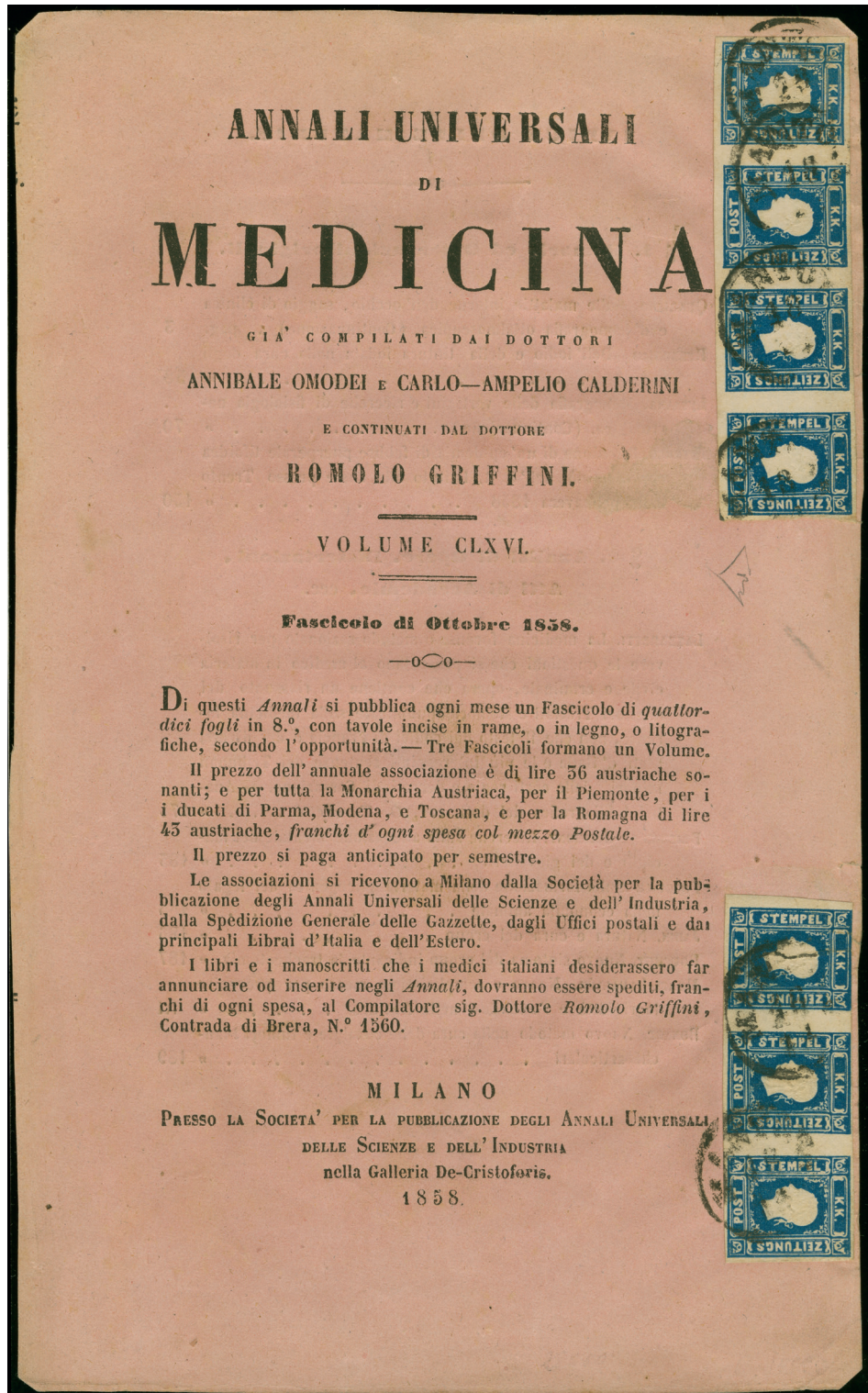
7249 Öster:16



1858, Zeitungsmarke 1,05 Kr. blau, breitrandig, mit seltenem L2 „APR. 24 MILANO“ auf Zeitungstreifband nach Como. Signiert Enzo Diena mit Attest (1992)

Ausruf

1000



Los-Nr Mi-Nr:

7250 Öster:16 (✉)

1,05 Kr. blau, waagerechter 4er- und 3er-Streifen, bei letzterem ein Wert oben etwas berührt, sonst alle voll- bis breitrandig, mit EKr. „MANTOVA 18/11“ auf Titelseite „ANNALI UNIVERSALI DI MEDICINA“. Eine attraktive und äußerst seltene Frankatur. Signiert Enzo Diena mit Attest (1991)

Ausruf

3000